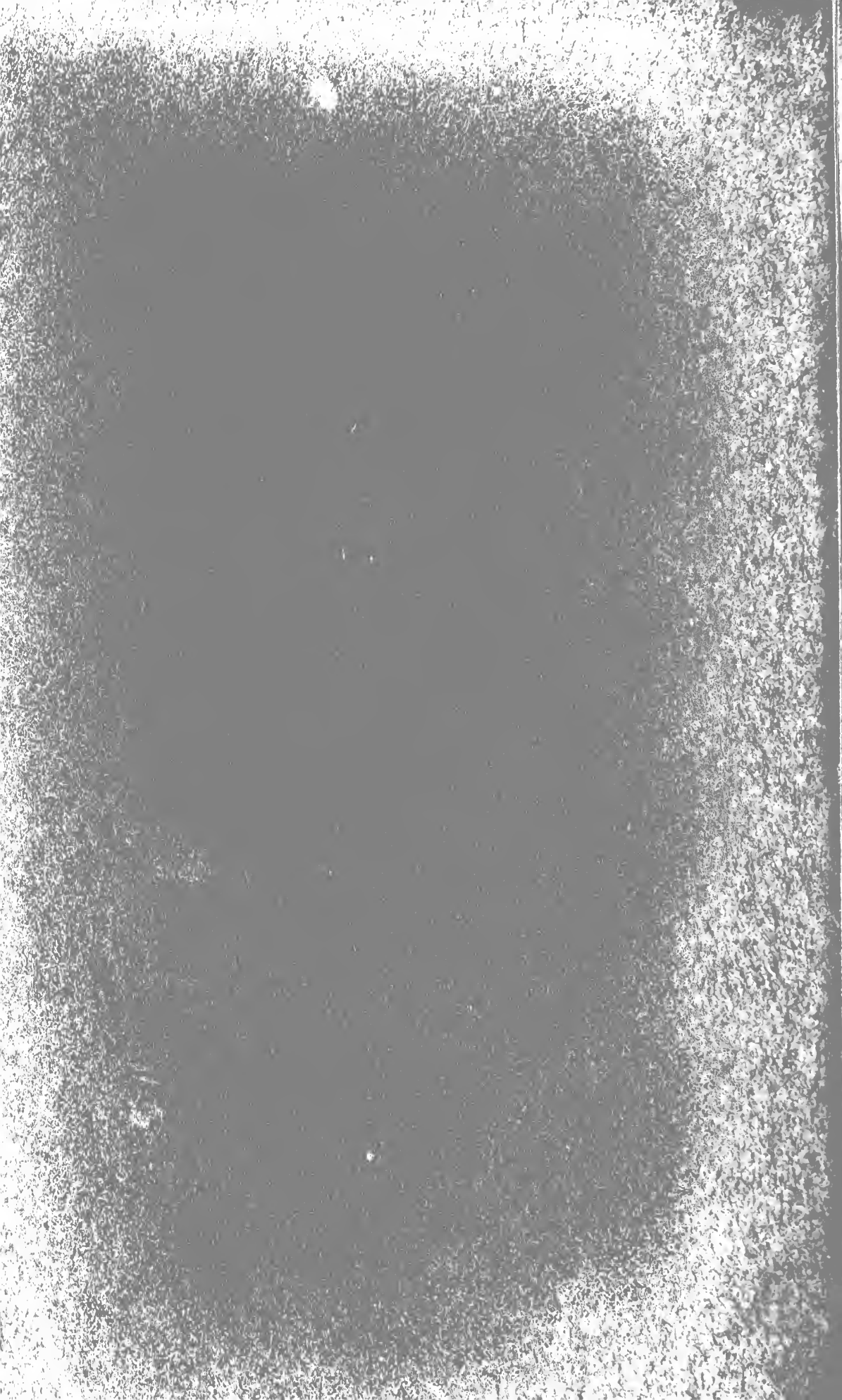




Conrad





ANALECTA HYMNICA

MEDII AEVI.

II.

HYMNARIUS MOISSIACENSIS.

Das Hymnar der Abtei Moissac

im

10. Jahrhundert.

Herausgegeben

von

Guido Maria Dreves,

S. J.



Leipzig.

Fues's Verlag (R. Reisland).

1888.

HYMNARIUS MOISSIACENSIS.

Das Hymnar der Abtei Moissac

im

10. Jahrhundert.

Nach einer Handschrift der Rossiana.

Im Anhang:

- a. Carmina scholarium Campensium.
- b. Cantiones Vissegradenses.

Herausgegeben

von

Guido Maria Dreves,

S. J.



Leipzig.

Fues's Verlag (R. Reisland).

1888.



JUN - 8 1938

10782

Vorwort.

I.

Seit längerem mit den Vorarbeiten für eine Geschichte der lateinischen Hymnodie beschäftigt, wurde mir, je mehr ich dieselben zu fördern vermochte, um so klarer, daß die mir gesteckte Aufgabe mit dem bisher freigelegten Materiale nur in höchst ungenügender Weise sich lösen lasse. Die Geschichte einer Litteratur läßt sich nicht wohl schreiben, solange dieselbe, wenn auch nicht zur besseren, so doch jedenfalls zur größeren Hälfte in Handschriften begraben liegt, von denen die meisten wenigen, viele so gut wie keinem zugänglich sind. Hatte ich mich anfänglich mit der Hoffnung getragen, den beabsichtigten historisch gegliederten Bau über den von unseren deutschen, englischen und französischen Sammlern, vor allen über den von Daniel und Mone gelegten Fundamenten aufrichten zu können, so mußte ich, seit ich zur gegenteiligen Erkenntnis gelangt war, mich wohl oder übel entschließen, zunächst die Fundamentierungsarbeiten zu ergänzen und zu vervollständigen, d. h. das verschüttete hymnologische Rohmaterial soweit und solange zu fördern, bis ein richtiger Überblick über das Ganze werde ermöglicht sein. Diesen Vorarbeiten für eine dereinstige Geschichte der Hymnologie soll die Sammlung dienen, deren zweites Bändchen hier vorliegt.

Der Zweck dieser Analekten ist somit ein anderer als der von Moñes Anthologie, die es nirgends auf Erschöpfung ihres Gegenstandes abgesehen hat, oder von Daniels Thesaurus, der das gesamte zugängliche Material, nach historischen und liturgischen Gesichtspunkten geordnet, zu umspannen die Absicht

hatte. Auch zu einem solchen Thesaurus, der gleichfalls ein schreiendes Bedürfnis geworden, seit das einst klassische Werk Daniels derart überholt erscheint, daß eigentlich nur die gut gearbeiteten Indices des fünften Bandes noch von praktischer Bedeutung sind; auch zu einem solchen Thesaurus, sage ich, dürfte sich diese Sammlung als eine unerläßliche Vorarbeit erweisen. Bei derselben wird es mein Bestreben sein, da nun einmal die Ordnung, wie sie ein Thesaurus bieten müßte, hier von vorneherein ausgeschlossen ist, daß jedes Bändchen als ein abgerundetes und in sich geschlossenes Ganze auftrete, wie dies bereits mit dem ersten Hefte der Fall gewesen. Und zwar kann ich nach dem jetzigen Stande meiner Arbeiten als gesichert betrachten einen Band Sequenzen — also eine Ergänzung zu der bisher reichhaltigsten Sammlung von Kehrein, deren rund 900 Nummern ich nach noch nicht anderthalbjährigem Sammeln bereits über 700 weitere hinzufügen könnte: einen Band Hymnen, einen Band Reimofficien, einen Band Reimgebete und Leselieder. Um diese Punkte nämlich muß man das vaste Material der s. g. Adespota sich krystallisieren lassen, soll nicht (wie leider in so manchen Sammlungen) das Disparateste und Unzusammengehörigste in bunter Mischung durcheinandergärend eine unentwirrbare Konfusion überall da zurücklassen, wo die seltene Kenntnis der katholischen Liturgie, noch dazu die historische Kenntnis derselben, abgeht. Wie sich die von bestimmten Verfassern herührenden Lieder werden einreihen lassen, vermag ich selbst für den Augenblick noch nicht abzusehen,

Nachdem ich so Zweck und Methode dieser Sammlung im großen und ganzen gekennzeichnet, wird es vielleicht manchem Leser auffallen, daß ich mich mit diesem zweiten Bändchen einigermaßen von der mir vorgezeichneten Linie entferne; ich bin mir dieser Abweichung sehr wohl bewußt, glaube indes, daß die starre Konsequenz in diesem Falle zum Nachteile der Sache gereichen würde.

In der dem Generale der Gesellschaft Jesu gehörigen, zur Zeit, der augenblicklichen Zustände Italiens halber, unter dem Schutze Sr. k. u. k. apost. Majestät hierher geflüchteten s. g. bibliotheca Rossiana fand ich nämlich eine Handschrift wieder, die bereits im Jahre 1854, als sie sich noch in Rom in der Bibliothek des Can. Rossi befand, von Bethmann benutzt und beschrieben

wurde¹⁾. Die Handschrift ist ein Hymnarium des 10. Jahrh., aus der Abtei Moissac im südlichen Frankreich stammend. Hätte ich mit der Handschrift wie mit allen anderen verfahren, so hätte ich, das einmal Veröffentlichte bei Seite lassend, die noch unbekanntes Lieder nach liturgischen Gesichtspunkten geordnet unter die übrigen Hymnen meiner Sammlung verteilt, wo sie dann unter der Masse — Hymnen im strengsten Sinne des Wortes sind schon jetzt an 800, im weitesten zwischen 3 bis 4000 — so untergegangen wären, daß die Handschrift als solche völlig aus dem Auge verschwunden wäre. Bei dem Interesse, das dieselbe ihres Alters, ihrer Herkunft und ihres Inhaltes wegen beansprucht, konnte ich mich zu einer solchen Aufsaugung derselben nicht entschließen und zog es vor, ihren Inhalt beisammen zu lassen und das Hymnarium Moissiacense, so wie es war und ist, als ein Ganzes zu veröffentlichen, ein Seitenstück zu dem durch Muratori bekannt gewordenen Antiphonarium Benchoriense, dem es an Alter wenig, an Interesse und Bedeutung für die hymnologische Forschung wohl gar nicht nachsteht.

Der Umstand, der am meisten gegen diese Behandlung der Handschrift sprach, war der, daß ich auf diese Weise gezwungen wurde, entweder eine ungenießbare Variantensammlung statt eines Hymnars zu edieren, oder aber eine große Anzahl hinlänglich bekannter und des öftern edierter Texte von neuem abzdrukken, wogegen sich mein Gefühl um so mehr auflehnte, als gerade dieses Verfahren bei mehreren neueren Hymnensammlungen mich recht unangenehm berührt hatte. Die Inedita des Codex Moissiacensis verhalten sich nämlich zu den bei Daniel, Mone u. a. bereits befindlichen wie 51 zu 90, bilden also ein starkes Drittel des Gesamtinhaltes. Dennoch beruhigte ich mich dieses Neudrucks wegen völlig, nicht nur als ich sah, daß viele dieser bereits bekannten Hymnen in der Handschrift mit bedeutenden Abweichungen auftraten, deren eine künftige kritische Textedierung der Hymnen nicht entbehren dürfe (bei einzelnen Hymnen finden sich ganze Strophen zugesetzt, wie bei Quem terra, Almi prophetae, Urbs beata, Jam

¹⁾ Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde. Herausgegeben von G. H. Pertz. B. XII. S. 409.

ter quaternis); sondern mehr noch, als ich wahrnahm, in welcher Weise so manche dieser Lieder bisher ediert worden. Nicht wenige derselben, und es handelt sich meist gerade um sehr alte Lieder, finden sich nur bei Daniel; prüft man seine Quellen, so findet sich gar nicht selten, daß keine einzige handschriftliche Aufzeichnung seinem Texte zu Grunde liegt, daß derselbe vielmehr schlechthin den Hymnensammlungen des 16. und 17. Jahrhunderts entnommen, mithin für die textliche Sicherstellung des betreffenden Liedes seit einigen hundert Jahren nichts geschehen. So ist, um nur ein Beispiel zu erwähnen, von dem schönen Marienhymnus *O quam glorifica* bei Daniel I, 245 nur die erste Strophe angeführt unter Verweisung auf Hilarius, Wimpfeling etc.; Band IV, 188 geschieht dann der Abdruck des ganzen Liedes, ob *ex recentiori Praemonstratensium breviario* oder aus den Band I genannten Sammlungen, bleibt ebenso ungewiß, als die Herkunft der unterm Text verzeichneten Varianten. Der gewiß interessante Hymnus *Alleluja dulce carmen* ist bei Dan. I, 261 ohne Angabe jeder Quelle mitgeteilt: IV, 152 erscheinen einige Varianten desselben Liedes wieder ohne jede Genealogie. Für eine Reihe dieser Lieder hat erst Mone eine handschriftliche Grundlage geboten; aber auch diese ist für viele wieder recht spärlich, oft eine einzige Handschrift, oder Handschriften des 14. und 15. Jahrh. für Lieder von beträchtlichem Alter. z. B. *Jam Christe sol iustitiae. Jam Christus astra ascenderit. Lignum crucis mirabile. Chorus novae Jerusalem* etc. etc. Nach diesen Wahrnehmungen schien es mir kein bloßer Luxus mehr zu sein, jene Lieder aus einer Quelle wie die vorliegende zu wiederholen.

Der Codex Moissiacensis, um auf die nähere Beschreibung der Handschrift zu kommen, ist ein Cod. memb. in 8^o, 22,9 zu 13,9 cm. Was sein Alter betrifft, so ist derselbe sowohl von de Rossi als von Bethmann, sowie von mehreren Sachverständigen, denen ich die Handschrift vorlegen konnte, darunter Professor Dr. E. Mühlbacher dahier, übereinstimmend dem 10. Jahrhunderte zugewiesen worden. Die Herkunft derselben aus der Abtei Moissac ist zwar nur durch eine sehr späte Zuschrift auf fol. 1 a bezeugt; es liegt indes kein Grund vor, die Angabe in Zweifel zu ziehen, da der gaskonische Charakter der Handschrift sowohl durch mancherlei Eigentümlichkeiten der Schreibung (von denen weiter unten), als auch durch den Inhalt (sie enthält Hymnen

auf eine Reihe specifisch aquitanischer Heiliger) bezeugt ist. Auf das dem hl. Petrus geweihte Moissac¹⁾ insbesondere weist nicht undeutlich der Umstand, daß unter den Hymnen nicht weniger als sieben auf Petrus (beziehungsweise Petrus und Paulus) sich finden.

Die Stiftung der Abtei, deren Lage die Annales O. S. B. als in pago Cadurcino ad confluentes Sarae (Sère) in Tarnum (Tarn) bestimmen, wird bald Chlodwig, bald Chlotar II. zugeschrieben, erfolgte aber auf alle Fälle bereits im 7. Jahrhundert. Unter wechselvollen Schicksalen, indem geistliche Würdenträger und weltliche Machthaber sich um den Besitz des mächtigen Klosters bemühten, welches in der Folge zeitweise bis zu vier Äbten, zwei geistliche und zwei s. g. weltliche Äbte (Vögte) hatte, erhielt sich die Abtei, seit 1047 zur Reform von Clugny zählend, bis sie durch Dekret Pauls V. vom 9. Juli 1618 in ein weltliches Stift umgewandelt wurde, eine Bestimmung, die indes über Einspruch Clugnys erst 1626 verwirklicht wurde. Näher auf die Geschichte der Abtei einzugehen, ist natürlich nicht dieses Ortes. Die besten zusammenhängenden Nachrichten fand ich in Dionysii Sammarthani Gallia Christiana (ed. 1716) I, 158—171, woselbst auch die series abbatum; viel zerstreutes Material bietet die Histoire générale du Languedoc, einiges Mabillons Annales.

Unsere in Rede stehende Handschrift, zu dieser zurückzukehren, enthält jetzt 107 Blatt; in vollständigem Zustande enthielt sie deren zwei mehr, da von der ersten Lage der äußerste Bogen, die eigentlichen fol. 1 u. fol. 8 fehlen, wodurch leider die Lücke in No. 24 verursacht ist. Inhaltlich ist die Handschrift ein Hymnar, das indes auch die im Monasticum gebräuchlichen Cantica der 3. Nocturn enthält. Sie zerfällt in drei Teile, eine erste gröfsere Serie von Hymnen (fol. 1 a—48 b) und Cantica (fol. 49 a — 61 b); eine zweite Serie, ebenfalls Hymnen (fol. 61 b—70 a) und Cantica (fol. 70 a—71 a); endlich fol. 71 beginnend und bis zum Schlusse fortlaufend, eine Reihe von Nach-

¹⁾ „ . . . Leotadio abbati vel omni congregationi Moissiacensi, quod infra pago Caturcino (sic) in honore Sancti Petri constructum esse videtur“ . . . Mabillon, Annales O. S. B. I, 686. Moysiaci quoque loco in dioecesi eiusdem ecclesiae super fluvium Tarnis in honore SS. apostolorum Petri et Pauli monasterio constructo . . . Ibidem II, 267.

trägen, die sämtlich nicht mehr als zum corpus der Handschrift gehörig anzusehen sind. Der Mehrzahl nach sind dies prosaische Gebete, untermischt jedoch mit einzelnen Hymnen und Liedern. Während die beiden ersten Teile, das eigentliche corpus, von zwei sich ablösenden Händen geschrieben erscheinen, die, obwohl die kleineren Züge der einen altmodischere, dem 10. Jahrh. angehörende, die größeren und schwerfälligeren der andern modernere, der Art des 11. Jahrh. sich nähernde Formen erkennen lassen, dennoch gleichzeitig geschrieben haben, da sie in unbestimmten Zwischenräumen innerhalb derselben Lage, oft auf demselben Blatte (nicht Seite) abwechseln, sind die Nachträge des dritten Teiles von sehr verschiedenen Händen und zu verschiedenen Zeiten eingetragen. Diese Dreiteilung ist auch in dem gegenwärtigen Abdrucke beibehalten, in dem genau in der Anordnung der Handschrift die Hymnen der ersten und zweiten Serie sowie die Hymnen und Lieder des Nachtrages sich folgen, obwohl drei Gedichte dieser letzten Abteilung, die Nummern 127, 129 u. 140, dem weltlichen Liede angehören und daher wie Saul unter den Propheten sich ausnehmen. Da sie schon einmal in der Handschrift diese privilegierte Stellung behaupten, wollte ich ihnen dieselbe auch nicht im Abdrucke verkümmern und beliefs sie an der Stelle, an der ich sie vorfand. Von diesen Liedern habe ich eines, das fol. 75 a u. b der Handschrift befindliche Krönungslied Odo's, da es ein besonderes historisches Interesse beansprucht, Herrn Prof. D. Mühlbacher zur Veröffentlichung in den Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichte übergeben, wo dieselbe im Laufe des Jahres erfolgen wird. Was sich über die Person dieses Odo durch Vermutung erreichen läßt, möge der freundliche Leser ebenda nachsehen, da die Behandlung dieser Frage uns zu weit von unserem hymnologischen Vorwurfe entfernen würde.

Eine andere, die Witsbegirde erregende Personalangabe enthält der verwilderte Abcedarius No. 134 *Almae dictatis etc.*, eine Angabe, auf die auch Bethmann seiner Zeit aufmerksam wurde. Fol. 83 b der Handschrift bekennt sich nämlich der Dichter als einen von seinem Sitze vertriebenen Bischof Namens Petrus, der, da die Schrift dieses Liedes bereits dem 11. Jahrh. anzugehören scheint, an der Grenze des 10. und 11. gelebt haben dürfte. Die bezüglichen Verse lauten:

Te laudat Petrus rhythminizans laetus,
Malis adfectus et dolore pressus,
Languore fessus patriaque exsul,
Omnino moestus.

Moerori datus, honore privatus,
Lamentis raucus, fletibus et auctus,
Sat blasphematus et probris vallatus,
His corde tactus.

Rogo te, sancte Martyr Antonine,
Meum intendens hodie clamorem
Confer honorem et episcopalem
Da mihi sedem.

Wer dieser Petrus war, ist leider nicht möglich gewesen zu erkunden. Von den zahlreichen Prälaten dieses Namens, von denen die Gallia Christiana zu berichten weiß, fand ich zwischen der Mitte des zehnten und Ende des elften Jahrhunderts nur einen, bei dem eine Vertreibung von seinem Sitze berichtet wird, und dieser eine, Petrus, Sohn des Vicomte von Narbonne und Bischof von Rhodéz, wurde um 1080 von Gregor VII. exkommuniziert und abgesetzt, eine Maßregel, der er längere Zeit hindurch erfolgreichen Widerstand entgegensetzte. Von Petrus I., Bischof von Aire, der 1063 bei der feierlichen Einweihung der neuen Abteikirche von Moissac gegenwärtig war:

Elloreus Stephanum concessit et Adura Petrum,
und an den zu denken man geneigt wäre, ist leider eine Vertreibung von seinem Bistum nicht bekannt.

Was die Wiedergabe des handschriftlichen Textes betrifft, muß ich bemerken, daß ich die Lesarten des Codex nur dort verließ, wo dieselbe eine offenbare Korruption enthielten; in diesem Falle ist aber jedesmal, selbst wo es sich nur um einen Schreibfehler handelt, die Lesart der Handschrift unter dem Texte bemerkt. Nicht vermerkt habe ich dagegen, wo eine Aspiration ergänzt oder unterdrückt werden mußte, da die Handschrift nach echt romanischer Weise gerade dort aspiriert, wo nicht zu aspirieren ist, und umgekehrt, also z. B. schreibt: Bonis veamur hactibus, hoves herroneas, hondas ymni etc. etc. So finden sich ohne Aspiration [h]orror, [h]ostis, [h]orae, [h]anc, [h]uius, [h]agia, tra[h]as, pro[h]ibere, [h]omo, [h]umanitus, [h]austus, [h]orrens, [h]odie; mit Aspiration per(h)ennis, (h)aetheris, (h)ac,

(h)arundo, (h)actibus, (h)unus, (h)aulam, (h)ordinis, per(h)acta, cre(h)etur, co(h)ornata, (h)unicus, (h)oritur, (h)en, (h)atrocissimus, (h)oriens, (h)olim, (h)omnis, praecipu(h)us, acc(h)olis, (h)ordnet, (h)usia u. a. Minder häufig ist die gleichfalls nicht verzeichnete Verwechslung von j und g: geore, gaculis, jenu, jenitoris, jenitus, jentes, jesta. In der Orthographie folge ich der in der Liturgie nun einmal üblichen, brauche jedoch gegebenen Falles von zwei Schreibungen jene, die durch die Reinheit des Reimes gefordert wird. In allen Fällen, in denen Klammern zur Anwendung kommen, bedeutet die eckige Klammer, daß die betreffenden Silben in der Handschrift zu Unrecht fehlen, die runde, daß sie daselbst sich finden, obschon sie überzählig sind; eine Unterscheidung, die ich auch später einhalten werde.

Zum Schlusse noch ein Wort über die im Hymnarium enthaltenen Melodien. Schon Bethmann ist, wie aus seiner kurzen Beschreibung der Handschrift erhellt, nicht entgangen, daß die Neumen derselben nicht die gewöhnlichen, sondern eine seltene, namentlich im südlichen Frankreich gebräuchlichere Art dieser musikalischen Keilschrift sei¹⁾. Zu meiner freudigen Überraschung bemerkte ich bei wiederholten Vergleichen, daß diese Neumenart der Entzifferung weit günstigere Aussichten biete, als alle übrigen, die mir bisher zu Gesicht gekommen. Ich nehme bei dieser Gelegenheit Veranlassung, ein kurzes Wort über Neumen im allgemeinen einfließen zu lassen, weil ich sehe, daß vielfach irrige Ansichten über deren Lesbarkeit verbreitet sind. So las man noch jüngst in No. 3 der „Blätter für Hymnologie“ S. 48 anläßlich einer Besprechung des Riemannschen Musik-Lexikons: „Wenn derselbe (Riemann) es für unausführbar erklärt, zu dem klassischen Rhythmus etwa gar der Jubilationen zurückzukehren, weil keine Hoffnung vorhanden sei, den Schlüssel für die Rhythmik der alten Notirungen (Neumen) wiederzufinden, so teilen wir diese Furcht nicht; denn Dom Pothiers Forschungen haben uns den Neumenschlüssel längst gegeben; es fehlt nur noch an den Männern, welche die ungeheuren Neumenschätze dechiffriert der Öffentlichkeit zuführen.“ Mein verehrter Freund

¹⁾ Es ist jene Art von Neumen, die bei Dom Pothier, *Les mélodies Grégoriennes d'après la tradition*, Tournay 1881 p. 50 und in der Tabelle p. 69 (in der Horizontalkolumne des 11. und 12. Jahrh.) erklärt und veranschaulicht sind.

Dr. L. wird mir gewiß nicht verübeln, wenn ich ihm Riemann gegenüber zwar völlig Recht gebe — denn den Schlüssel zur Rhythmik des Chorals enthalten Dom Pothiers Werke zur Vollkommenheit —, seine Behauptung bezüglich der Entzifferbarkeit der Neumenmelodien aber einer Einschränkung unterwerfe.

Der Neumenschlüssel nämlich, den uns Dom Pothier unter dieser Rücksicht gegeben — übrigens meines Wissens nicht als der erste gegeben — besteht nur darin, daß er uns lehrt, welches die quantitativen Werte der Neumenzeichen seien, welches Zeichen einen punctus d. h. eine kurze, welches eine virga d. h. eine lange Note, welches einen podatus, torculus, scandicus u. s. w. bedeute. Die Schwierigkeit der Neumenentzifferung liegt aber durchaus nicht in der Bestimmung des Notenwertes, sondern in der Bestimmung der Tonlage.

Rücksichtlich ihres Verhältnisses zur Tonlage haben wir vier Arten von Neumen zu unterscheiden: Einige sind nämlich in einer einzigen geraden Linie fortgeschrieben; diese Neumen bezeichnen nur die Quantität der einzelnen Noten, also den Rhythmus der Melodie. Die zweite Art schreibt nicht in gerader, sondern in wellenförmig auf- und niedersteigender Linie; diese Neumen zeigen außer dem Rhythmus der Melodie auch deren Steigen und Fallen im allgemeinen, nicht aber die einzelnen Intervalle an, und zwar zeigen sie dieselben nicht etwa bloß uns nicht an, die wir vielleicht den Schlüssel dieser Neumen verloren haben, sondern sie haben dies zu keiner Zeit angezeigt. Da man aber aus einer Schrift nie mehr herauslesen kann, als der Schreiber ursprünglich in sie hineingelegt hat, ist alles Suchen nach einem Neumenschlüssel eitle Mühe. Das einzige, was sich rücksichtlich dieser beiden Neumenarten erreichen läßt, hat durch Vergleichung mit Noten-Handschriften zu geschehen. Habe ich nämlich eine Melodie in einer späteren Notenhandschrift vor mir, so vermag ich durch Vergleichen der Notenwerte, vor allem aber der Notengruppen (Podatus, Torculus etc.) sowie des allmählichen Steigens und Fallens der Melodie zu konstatieren, ob die neumierte Melodie mit der notierten identisch ist oder nicht. Es giebt aber eine dritte Gattung von Neumen — und zu dieser gehören die des Hymnars von Moissac — welche auch die einzelnen Intervalle, wenn auch ohne Liniensystem und nach dem bloßen Augenmaße, aber doch hinlänglich genau bezeichnen, um ein Ablesen der

Intervalle möglich zu machen, wovon man sich am leichtesten überzeugt, wenn man etwa ein Lineal durch die Noten legt. Diese Neumen bringen mich also in der Entzifferung um einen Schritt weiter: ich kann nämlich an ihrer Hand die neumierte Melodie auf ein Liniensystem übertragen; nur fehlt mir noch, wenn ich der ersten Note eine beliebige Lage gegeben und die Lage der übrigen in Bezug auf diese eine fixiert habe, der Schlüssel, den ich meiner Melodie vorzusetzen habe; ich weiß noch nicht, welches die Tonhöhe der ersten Note, ich weiß nicht, welches die Tonart des ganzen Stückes ist. Mit anderen Worten, die dritte Neumengattung giebt mir wohl die relative Tonhöhe der einzelnen Noten in Bezug auf eine unbekannte erste, nicht aber die absolute Tonhöhe der Melodie an. Dieses thut erst die vierte Gattung von Neumen, die bereits den Übergang zur Notenschrift darstellt, da sie auf ein System von mindestens einer (der roten F-Linie), später zweier Linien (der roten F- und der gelben C-Linie) geschrieben erscheint. Da durch diese Linie die absolute Tonhöhe einer Note, des f, gegeben, ist auch die ganze Melodie in allen ihren Teilen bestimmbar und zwar ohne jeden weiteren Schlüssel. Die beiden letzten Neumenarten scheinen in Deutschland überhaupt selten zu sein, während sich die beiden ersteren stellenweise bis ins fünfzehnte Jahrhundert behaupteten.

Nach diesen Vorbemerkungen komme ich auf die Neumen des Codex Moissiacensis, also zu denen der dritten Art zurück. Unser Codex enthält, in der oben beschriebenen Weise neumierte, 28 Melodien, nämlich zu den Texten:

Pange lingua gloriosi.
Lustra sex qui jam peracta.
Ad coenam agni providi.
Almi prophetae progenies pia.
Felix per omnes festum mundi cardines.
Athleta Christi, Antoninus martyr.
Laudes magnificas altithrono Deo.
Ut tibi clarum resonemus hymnum.
Ave coeli janua.
Te, Christe, patris verbum, virtus inclyta.
Christe, sanctorum decus angelorum.
Tibi, Christe, splendor patris.
Urbs beata Hierusalem.
Exsultet coelum laudibus.

Aeterna Christi munera.
Rex gloriose praesulum.
Sanctorum meritis inclyta gaudia.
Martyr Dei, qui unicum.
Deus, tuorum militum.
Jesu, redemptor omnium.
Iste confessor Domini colentes.
Jesu, corona virginum.
Jesus refulsit omnium.
Odo, princeps altissime.
Quique cupitis audire.
Cives coelestis patriae.
Alme dictatis resonante gratis.
Manus edocta variis.
Ob adventum carissimi.
Psallere quod docuit.
O Musae Cicilides.

Drei Melodien sind zweimal geschrieben, indem die Hymnen *Aeterna Christi munera* und *Jesu corona virginum*, *Iste confessor* und *Athleta Christi*, *Sanctorum meritis* und *Laudes magnificas* gleiche Weisen erkennen lassen, wenn auch die letztgenannten nicht ohne beträchtliche Abweichungen.

Zunächst sei ein negatives, aber darum nicht minder wichtiges Ergebnis verzeichnet, damit nicht etwa ein späterer Benutzer derselben Handschrift der gleichen Täuschung unterliege, der ich mich eine Zeit lang hingab. Während nämlich die zwei ersten Melodien auf dem unteren Rand der Handschrift nachgetragen, die dritte zwischen die engen Zeilen des Hymnus eingeklammert erscheinen, ist von fol. 15 b an (vereinzelt schon fol. 13 b) vom Schreiber Raum für die spätere Neumierung belassen und zwar so, daß in der ersten Strophe jedes Hymnus jedesmal eine der 21 dem Pergamente eingeritzten Linien übersprungen ward. Es war möglich, daß der Neumator diese geritzte Linie als F-Linie benutzt hätte, in welchem Falle die Neumen der Handschrift zur vierten, nicht zur dritten der oben unterschiedenen Gattungen gehört hätten. In der That fehlt es nicht an einigen Momenten, welche diese Vermutung zu bestätigen scheinen. Einmal bemerkte ich bei einigen durch Vergleich entzifferten Melodien (z. B. der Melodie *Felix per omnes*), daß die sämtlichen f auf der geritzten Linie standen, sowie daß bei der zweimal geschriebenen Melodie *Iste confessor* die entsprechenden Noten stets die gleiche Lage

in Bezug auf die Linie einnahmen. Fortgesetzter Vergleich, namentlich die Auffindung der Melodie des *Iste confessor* in einer Klosterneuburger Notenhandschrift, ergab indes schliesslich zur Evidenz, daß der Linie eine solche Bedeutung nicht zukam, die Neumen der Handschrift vielmehr lediglich zur erwähnten dritten Klasse zu rechnen seien.

Da die letzteren, wie bemerkt, wohl das Ablesen der Intervalle gestatten, nicht aber die Tonlage der Melodie bestimmen lassen, mußte ich zunächst trachten, durch Vergleichung der Neumenmelodien mit späteren Notenschriften den nötigen Anhalt zu gewinnen, was mir denn auch für eine Anzahl von Hymnen mühelos gelang. Auf diese Weise entzifferte ich die Melodie der Hymnen *Felix per omnes*, die fast Note für Note mit der noch heute zum Hymnus *Miris modis repente liber* gebräuchlichen übereinstimmt (vgl. *Antiphonarium Romanum*. Paris, Lecoffre 1855, p. 442); *Athleta Christi* (und *Iste Confessor*) durch Vergleich mit dem Hymnar. *Claustroneoburgen*. 601 saec. 14, das dieselbe Melodie zum Hymnus *Christe, coelorum habitator alme* kennt. *Tibi, Christe, splendor patris* durch Vergleich derselben Melodie mit dem *Antiph. ms. Cremifanense* vom Jahre 1465 (cod. memb. *Cremifan*. 359), der fast völlige Kongruenz ergab; *Aeterna Christi munera* (und *Jesu corona virginum*), die ich völlig übereinstimmend fand, zum gleichen Texte im *Cod. Pragen*. XIV D. 4. i, zum Texte *Martyr Dei, qui unicum* im *Cod. Cremifan*. 359; *Jesus refulsit omnium*, welche sich in kongruenter Fassung findet im *Antiphonarium* No. 20 des Stiftes Heiligenkreuz saec. 12 zum Texte *Jesu corona celsior*, sowie in vielen anderen Handschriften. Bei diesen also bestimmten Hymnen ist die Sicherheit der Entzifferung selbstredend die größtmögliche. Bei allen ist die Melodie der Notenhandschriften Vergleichs halber beige druckt.

Hieran schliesse ich die Melodien, deren Tonalität ich ebenfalls durch Vergleichung bestimmte, obschon ich nicht die ganze Melodie wiederzufinden vermochte. Zunächst entdeckte ich, daß die Melodie *Sanctorum meritis* und die dieser verwandte *Laudes magnificas* augenscheinlich dieselben seien mit der noch heute zum ersteren Texte üblichen (vgl. *Antiphon*. Lecoffre p. 545), obwohl die Abweichungen bedeutender sind als bei den vorhergehenden Hymnen. Dennoch ist an der Modalität der Melodie ein Zweifel nicht wohl möglich. Geringer war der Anhalt, der

für sich bilden zu können, noch anderseits sich irgend einer der Eingangs namhaft gemachten Kategorieen in ungezwungener Weise anschließt. Die Veröffentlichung der Lieder nach einer einzigen Handschrift — auch unter dieser Hinsicht fügen sie sich wohl zu dem Hauptinhalte dieses Bändchens — scheint mir kaum zu beanstanden, da die Wahrscheinlichkeit, denselben später wieder zu begegnen und die wenigen Lücken, die unser Codex läßt, ergänzen zu können, leider eine allzu schwache ist, um mit derselben zu rechnen.

Die Handschrift, welche diese Scholarenlieder enthält, ist in ihrer Art eine der interessantesten, welche die kk. Hofbibliothek dahier besitzt. Es ist ein Cod. membr. in 12^o, zum Teile wohl dem vierzehnten, zum Teile jedenfalls dem fünfzehnten Jahrh. angehörend, da er fol. 157 a den Hymnus des Kardinals Adam Easton „In Mariam vitae viam“ enthält¹⁾. Die Handschrift hat dem Cisterzienserkloster Camp am Niederrhein gehört (Liber monasterii Campensis Colon. dioec. heißt es fol. 1 a) und zwar zeitweise dem Gumpert von Goch; Liber fratris Gumperti de Goch magistri. . . . Ordinis Cisterciensis; so fol. 31 a; aus welcher Aufschrift der Manuskriptenkatalog der kk. Hofbibliothek Veranlassung genommen, den Gumpert von Goch zum Verfasser der l. c. beginnenden Gedichte didaktischen Inhalts zu machen. Eine dritte Aufschrift fol. 163 b, von der leider schwer zu ersehen, auf welche Teile der Handschrift sie sich beziehen kann, erklärt: Scriptum per manus Fratris Io. Züetingh de Leyden.

Da der Inhalt dieser Handschrift in dem Manuskriptenkatalog der Hofbibliothek mit hinlänglicher Ausführlichkeit beschrieben, beschränke ich mich darauf, dasjenige hervorzuheben, was er an hymnologischem Materialé bietet. Solches findet sich, von wenigen da und dort zerstreuten Kleinigkeiten abgesehen, an zwei Stellen, nämlich fol. 122, wo eine erste, und fol. 146, wo eine zweite Reihe von geistlichen Liedern, Hymnen, Sequenzen und anderen sich findet, die der größten Mehrzahl nach zu dem Bekanntsten und Bekanntesten gehören. Dagegen enthalten fol. 88—100 eine andere Reihe geistlicher Reimdichtungen, an denen zunächst neben der gewandten Handhabung der Form der künstliche Bau der

¹⁾ Vgl. G. M. Dreves, die Hymnen Johannis von Jenstein, Prag 1886. S. 30.

Strophen auffällt. Dafs wir Scholarenlieder vor uns haben, vermuten wir zwar bereits, werden dessen jedoch zum Überflusse auf fol. 92 b. ausdrücklich versichert:

Nos scholares laudantes te
Conserves ab omni peste.

Auch das häufige Vorkommen des „Clerus“, vor allem das klassische „scribere clericulis“ fol. 94, sind unfehlbare Indicien.

Bei dem hohen Interesse, das man heute der s. g. Vagantenpoesie entgegenbringt — hat man doch die gewöhnlichsten Sequenzen, ja sogar interpolierte Teile des Meßformulars, s. g. Tropen, Kyrie farcis und was dergleichen mehr ist, zu Vagantenliedern gemacht — wird vielleicht ein Teil dieses Interesses, unerachtet ihres geistlichen Vorwurfes, auch den Scholarenliedern des Codex Campensis sich zuwenden. Mir sind dieselben schon um des Landes willen wert, aus dem sie — wenigstens in dieser Abschrift — stammen, wo mir so manches Jahr fröhlich verflossen, in dessen reiche Vergangenheit sich mein Geist so gerne vertiefte, wo die mächtige Pulsader deutschen Lebens und Strebens, unser herrlicher Rhein, wenn sie gleich bereits langsamer und bedächtiger schlägt, einst Blüten der Kunst in Wort und Bild und Ton getrieben, wie sie so mannigfaltig, so farbenprächtig, so warm das sonnige Hellas nie gesehen.

III.

Das erste Bändchen dieser Sammlung war längst auf dem Büchermarkte erschienen; ich selbst schickte mich bereits an, Prag zu verlassen, als ein unerwarteter Zufall mir Kenntnis von einem lateinischen Kantional brachte, von dessen Existenz, wie es scheint, nie etwas in die Interessentenkreise transpiriert war. Dasselbe gehört der Bibliothek des Wißerhrader Kapitels und trug ehemals die Signatur V C e η; augenblicklich trägt es keine. Es ist eine Papierhandschrift in groß Quart aus dem fünfzehnten Jahrhundert, da eine spätere Zuschrift, die sich an zwei Stellen findet, vom Jahre 1483 datiert ist. Die Handschrift enthält nicht nur viele der Lieder, die ich in meinen „Cantiones Bohemicae“ ediert, einige derselben mit brauchbaren Varianten, sondern auch eine Reihe von anderen Leichen, Liedern und Rufen, für welche sie die einzige Quelle bildet. Ich werde daher diese Lieder anhangsweise als Cantiones Vissegradenses mitteilen, damit sie nicht allzu weit vom Bande I, zu dem sie inhaltlich gehören,

getrennt werden. An dieser Stelle füge ich bei 1) ein Verzeichnis der im Cationale Vissegradense enthaltenen Cationes (außer diesen finden sich noch Sequenzen, Tropen, Messgesänge u. s. f), damit für jene Lieder des I. Bandes, die aus einer einzigen Hs. wiedergegeben werden mußten und sich auch in dieser finden, die zweite Quelle nicht übersehen werde; 2) ein Verzeichnis der Varianten zu Band I.

1) Die Lieder des Codex Vissegradensis sind folgende:

Ad honorem et decorem matris Dei.	Jam praestolantes.
Felix Sion filia.	Ave virgo mater.
Dorothea gloriosa.	Dies jam laetitiae.
Mundi lux volubilis.	Ex Jacob sidere.
Vere te cerno Dominum.	Benignam dignam.
Vale amicta sole.	Modulizemus omnes.
Patris sapientia.	In laudem Mariae.
Vivus panis angelorum.	Gaudeamus pariter.
Novis canamus mentibus.	In hac die decantemus.
Exsurgens virgo hodie.	Virgo prudens graditur.
Gaude felix Bohemia (Vitus).	In hoc festo Domino.
Gaude felix Bohemia (Wenzel).	Candens ebur castitatis.
Resurgenti collaetemur.	Ave maris stella.
Stupefactus inferni dux.	Ad honorem et decorem.
En morte pater divinus.	Ave sanctissima regina.
Morte mortem stravit ¹⁾ .	Ave rosa in Jericho.
Surgit in hac die.	Vivus panis angelorum 2 ^o .
Jam Christus ab inferis.	Mens surgat fidelium.
Wenzeslao duci claro.	O regina lux divina.
Dorotheae festo.	Jesus Christus nostra salus.
Constat aethereis.	Mens surgat fidelium 2 ^o .
Salve mundi gloria.	Corpus Christi cum sanguine.
Jubilo cum carmine.	Ut igitur plenitudo.
Caro Christi vita vivens.	Mittitur archangelus fidelis.
Mundo Deus nunc illustra.	Angelus ad virginem.
Consolator gubernator.	Ave Hierarchia.
Illustratam venustate.	Vale imperatrix coelica.
Maria pia.	Imperatrix gloriosa.
Olim te virentibus.	Collaudemus matrem.
Ave Maria angelorum.	Hymnizemus Christo regi.
En e mola typica.	Felici peccatrici.
Salve regina gloriae.	Virens in civitate.
Imperatrix egregia.	Zachaeus arboris.
En positive.	Ad hujus templi gloriam.
Prima declinatio.	O Maria Magdalena.

¹⁾ Das Lied Christus surrexit, Bd. I, 65.

Veni dulcis consolator.	Adest dies celebris.
O gloriosa trinitas.	Novus praesul prodiit.
Johannes Christi baptista.	Profitentes unitatem.
Johannes sidus coelicum.	Instat tempus gratiae.
Donum patris et filii.	Elisabeth beatae 2 ^o .
Candor claritatis.	Jam virtus almi numinis.
Laudes dicat omnis aetas.	Jam caligo noctis.
Elisabeth praegrata.	Cum gaudio concurrite.
Ad honorem et decorem.	Nobis est natus hodie.
Beati qui esuriunt.	Gaude felix Pannonia.
Sol de stella oritur.	Puer nobis nascitur.
Michael coeli signifer.	Evangelizo gaudium.
Gratulemur in hoc festo.	Omnis mundus jucundetur.
Ad huius templi gloriam.	Gaudeamus pariter.
Katharinae solemnia.	Jam consurgunt pueri.
Nunc festum celebremus.	Jesu dulcis mater bona.
Dies est laetitiae in ortu.	Nascitur ex virgine.
Dies est lactitiae in festo.	Nativitas pueruli.
Nunc angelorum gloria.	Odas demus Christo.
Magnum nomen Domini.	Ad honorem infantuli.
Danielis prophetia.	Patrata sunt miracula.
Pueri nativitate.	Cedit hiems eminus.
En trinitatis speculum.	Imber nunc coelitus.
Puer natus in Bethlehem.	Insignis infantule.
Ezechielis porta.	Pangat chorus júbilo.
In hoc anni circulo.	Perstrepet concentu.
Ex legis observantia.	Cuncti nunc assurgentes.
Christus surrexit 2 ^o .	Vita Christi resurgente.
Surrexit Christus hodie.	Laude Christo debita.
O princeps apostolice.	Melodicae vocis.
More festi quaerimus.	En archa quam tunc foederis.
Vile tangit praesepium.	Jesu Christe pie.
Solemnizemus hodie.	Deus omnipotens.
Nunc clerici cantantes.	Cedit hiems eminus.
Puellulae laudabilis.	Vile tangit praesepium 2 ^o .
Deum coeli collaudemus.	Virens in civitate.
Salve Dorothea.	Pater creator divinissime.
In laudem sancti spiritus.	

2) Varianten des Codex Vissegradensis zu den in Band I mitgeteilten Liedern. Zu

Nr. 1. „Canitur sicut Dorothea.“ 1, 2 Almae matris. — 1, 6 Mite Deus. — 2, 6 candens rosa. — 2, 7 te tutos.

Nr. 12. 4, 7 Nam te audit filius, Semper laudanda.

Nr. 14. 2, 4 und 5 fehlen. — 2, 14 Virgo tu rutilas.

Nr. 15. 1, 19 pro nobis ante. — 1, 22 Merces diurna. —

2, 27 sp. Res pres nobis es, clemens Domina. — 3, 6 Ministrans vitae. — 3, 11 sp. Soli poli valida hera vera. — 3, 13 Ornatum tuum natum. — 3, 18 In extrema hora. — 3, 24 Ceperis venustus.

Nr. 21. 2, 4 En divum. — 2, 5 Alme mirro. — 2, 9 In Sion beatum.

Nr. 25. 3, 6 Praesentavit.

Nr. 28. 3, 7 Servitorum. — 5, 2 Nullum. — Str. 7: Salve lux fidelium Sine eclipsi, Rosa candens lilium, Odor cypressi. Iuva fluctuantes, Absque navi nantes Mari furibundo. — Str. 8: Venerantes hymnidice Throno vivamus, Supernorum vertice Praebe sedeamus, Tibi collaetantes, Deum speculantes, Cunctis gratiosam.

Nr. 29. 1, 9 Mater Christi. — 2, 6 Dei veri. — 3, 2 miseris.

Nr. 42. Nach Str. 1: Ave salus miseri, Fructus tui uteri Est merces in coelis. — Str. 4 vor 3. — 4, 1 Ave virgo, pro me roga Tuum filium, 4, 2 magni regis. — 4, 4 Solare reum. — Nach Str. 4: Ne abs te desperet, Qui tibi adhaeret Toto conamine. — Nach Str. 3: In coelesti curia Da, mater et filia, Aeterna gaudia. — Str. 5, die Stollen verstellt. — Nach Str. 5 nichts. — Nach Str. 6: Ruant hostes animae, Ne involvant tenebrae Eas post obitum. — Also vielleicht Leich mit doppeltem Abgesang.

Nr. 44. 1, 4 analensin korrigiert in analexin. — 4, 14 Odas roboremus.

Nr. 45. 1, 2 Cuncti nunc gratulemur. — 1, 4 hic. — Str. 3 fehlt.

Nr. 51. 1, 2 nostrae spei. — 3, 1 O unica, quam coelica. — 3, 2 et evexit. — 4, 3 Sis reorum. — Nach Str. 4: Te subjici voluisti, Labe carens mater Christi, Purificans, exemplum dans, Forma justii. — 5, 3 Quod sis. — 8, 1 miraculum.

Nr. 59. 6, 1 Horum. — 5, 1 qui fehlt. — Zugeschrieben: Fortitudo Dei Raphael, Subveni nobis ministrando El In auxilium. — Uriel, qui ignis diceris, Uranum succende miseris Navigantibus.

Nr. 60. 1, 2 Et lux manens. — 1, 4 irradiaris. — angelorumque. — 4, 5 verum meum. — Str. 5 an 3. Stelle.

Nr. 61. Nach Str. 2: Mens humana nimiam Vertitur in obthalimam, Affectans rimari Corporis mysteria Labitur in decliva, Involvitur tenebris Ac erroribus nocivis.

Nr. 62. Nach 2, 2 Namque reformaverat. — Str. 5 fehlt.

Nr. 65. Str. 1 fehlt. — 4, 4 Jesus surrexit. — 5, 3 dari osculari. — 8, 2 Nostra cuncta delicta.

Nr. 78. 1, 1 En morte. — 2, 3 humillime. — 7, 7 Decantantes alleluja. — 3, 1 Qui in ligno. — 5, 1 A contactu dirae. — Str. 6 fehlt.

Nr. 83. 2, 4 O fehlt. — 7, 2 Qualis haec natio. — 11, 3 Laudem.

Nr. 88. Strophenfolge 1. 8. 9. 10. 2. 4. 3. 7. 5. Str. 6 fehlt.

Nr. 93. Nach Str. 1: Haec ut rosa flore Currente tempore Suavem dat odorem Servato pudore, Coeli perfusa rore; Aurora rutilans, Fer miseris solamen, Haec dona propinans. Dann Str. 4; 4, 7 Antidotum salutis. — Dann Str. 2; 2, 7 Quae sola reparavit nostrae miseriae. — Dann Str. 5. 3. 6. 7. — 6, 7 Sic manens in. — 7, 3 Da frui summi patris. — 7, 7 Sic reges in aeternum. — Str. 8 fehlt.

Nr. 99. 5, 1—3 hinter 1, 1—3. — 5, 4—6 fehlen.

Nr. 101. 4, 4 reis. — 8, 3 fantes. — 8, 4 In te sperantes. — 15, 2 noxium. — 17, 4 Dona. — 20, 1 Porta beata, Deo praegrata. — 22, 3 Da mis. — 23, 3 blos Naufragantium. — 24, 2 Cernunt. — 25, 3 Inelyta.

Nr. 102. Str. 1. 2. 7. 8. 9. 5. 6. 4.

Nr. 108. 2, 4 luce superna. — 6, 1 frater fraternitas.

Nr. 120. 1, 2 jucundemur. — 3, 3 Claritatem fulgentem. — 3, 2 Quas invisit. — 4, 2 Manens tamen hic. — 5, 1 In subtili carne.

Nr. 122. 1, 4 vetustae Evae tristitiam. — 4, 1 Polum spargis aurora, Candor originis. — 4, 8 Nuces. — 5, 1 O rutilans. — Nach Str. 5 Str. 7. — 7, 10 Coeli porta fulgida, Clavis Davidica, Quae verbo. — 7, 7 Solve. — Str. 9 fehlt.

Nr. 124. 2, 6 rata. — 3, 2 Ut canis exurens. — 9, 6 Confirmat. — 11, 6 hora aeterna. — 12, 5 In ara omni die Corde et laudemus.

Nr. 130. 5, 1 Abstulit. — Nach Str. 5 zugeschrieben: Cordis pulso vitio In hac natione Grates reddamus Domino In jubilatione. — Nach Str. 6: Ibique perpetuum Coelesti in curia Nobis habere praemium Trinitas det pia.

Nr. 132. 1, 5 Egentibus. — 1, 6 sedentibus. — Nach Str. 3.: Regna frangens tartarea, Carnis solvens mortalia, De sepulchro cum gloria Magnaque victoria Summo resurgens cum laudibus

Implevit nos gaudio. — 4, 5 Lumine fehlt. — 5, 5 deifico Nobisque bella neophico Vincere det Amalec.

Nr. 139. 1, 5 wie B. — 2, 3 Degustare ut possimus. — 4, 2 est simplex Deus in. — 6, 1 Es ter sancta.

Nr. 141. Str. 4 fehlt. — Str. 5 vor 3.

Nr. 144. 9, 2 Adscribamur ligno vitae.

Nr. 146. 2, 6 fastus et taedia. — 5, 5 oblatas. — Str. 8 als letzte.

Nr. 150. Nach Str. 2: Hic est locus pacificus; Hominibus salvificus. — Gaudent hic chori coelici Et spiritus angelici. — 4, 1 Ob hoc festum. — Str. 8: Orantes hic deifica, Istud templum sanctifica. — Dann: Zachaeo nos purifica, Majestas honorifica.

Nr. 152. 7, 1 intime. — 7, 2 jam assidue.

Nr. 154. 1, 1 Danielis prophetia. — Str. 2 fehlt. 6 und 7 desgl. Rundreim wie G.

Nr. 155. Strophenfolge: 1. 2. 4. 3. 8. 5. 6. 7.

Nr. 157. 2, 2 Cujus vita non ebuit. — 3, 2 sequentes sumopere. — 8, 2 persuaderi. — Str. 11 vor Str. 9.

Nr. 158. 2, 2 Cujus virtus non horruit. — 3, 2 sequentes. — 4, 2 necavit. — Str. 5 fehlt. — 6, 1 jam fehlt. — Str. 9 fehlt.

Nr. 160. 1, 1 in laudem. — 1, 2 omnis spiritus. — 2, 1 suos variis. — 7, 1 Pater majestas sit unus.

Nr. 165. 3, 2 reparans.

Nr. 170. Nach Str. 2: Succinamus ergo illi Quamvis simus praepusilli. — Str. 4–9 fehlen. — 9, 1 Laus patri etc.; dann als eigener Ruf: 1. Deum trinum in personis. — 2. Veneremur adorantes Totoque corde amantes. — 3. Qui es creator omnium, Coeli etc. — 4. O adoranda etc. Str. 8 u. ff. fehlen.

Nr. 204. 3, 3 u. 4 fehlen. — 4, 1 Luxuriam. — 4, 3 Sitim fraudem. — Str. 9 u. 10 fehlen. Das Lied gehört also in die 2. Abteilung von Band I.

Bevor ich von dem Cationale Vissegradense Abschied nehme, will ich nur noch die folgende Anweisung aus demselben hersetzen, weil sie für die Entwicklungsgeschichte des Volksliedes von Bedeutung ist und ein weiteres Stadium zu dem Band I. S. 27 Anm. 1 Mitgeteilten bildet:

Tempore adventus de Domina. Canitur omni die Kyrie eleison aliud et aliud cum cantilenis.

Et primo die Dominica: Kyrie eunctipotens cum tropho

„O paraclite etc; prosa: Mittit ad virginem cum cantilenis: En positive; Imperatrix egregia; Prima declinatio.

Secunda feria: Kyrie virginitatis amator; cantio: En e mola typica; prosa: Missus Gabriel; Cantio: Mittitur archangelus vel Angelus ad virginem.

Tertia feria: Kyrie magne Deus potentiae; cantio: Melodicae vel En arca; prosa: Ab arce siderea; cantio: Jesu dulcis mater bona.

Quarta feria: Kyrie [ohne Titel]; cantio: Dies jam laetitiae, vel: Collaudemus; prosa: Imperatrix gloriosa; cantio: Ave sanctissima, vel: O regina lux divina.

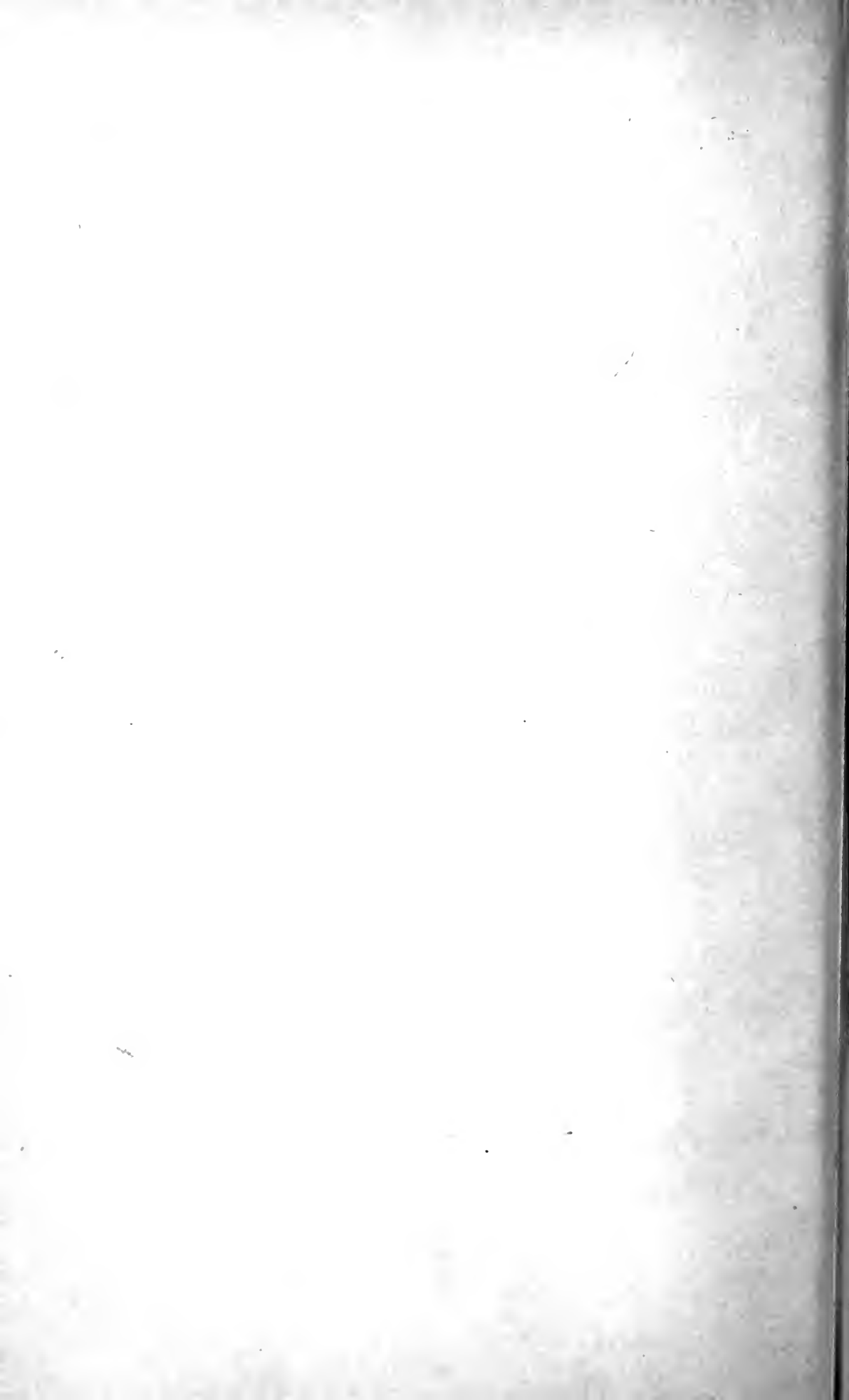
Quinta feria: Cantio: Ave trinitatis cubile, vel: Ave virgo mater intemerata; prosa: Salve virgo stirpis Iesse; cantio: Collaudemus matrem; cantio: Ave Maria angelorum dia.

Sexta feria: Cantiones: Collaudemus matrem, vel: Ave rosa in Iericho; prosa: Ave Maria gratia plena, vel: Castae matris; cantio: Melodicae, vel Ave hierarchia coelestis.

Sabbato: Kyrie angelorum domina; cantio: Illustratam; prosa: A rea virga; cantio: Angelus ad virginem vel alia; prosa: Ave praeclara, vel: Flos de spina procreatur; cantio: Collaudemus matrem Domini, vel cantiones, quae placent.

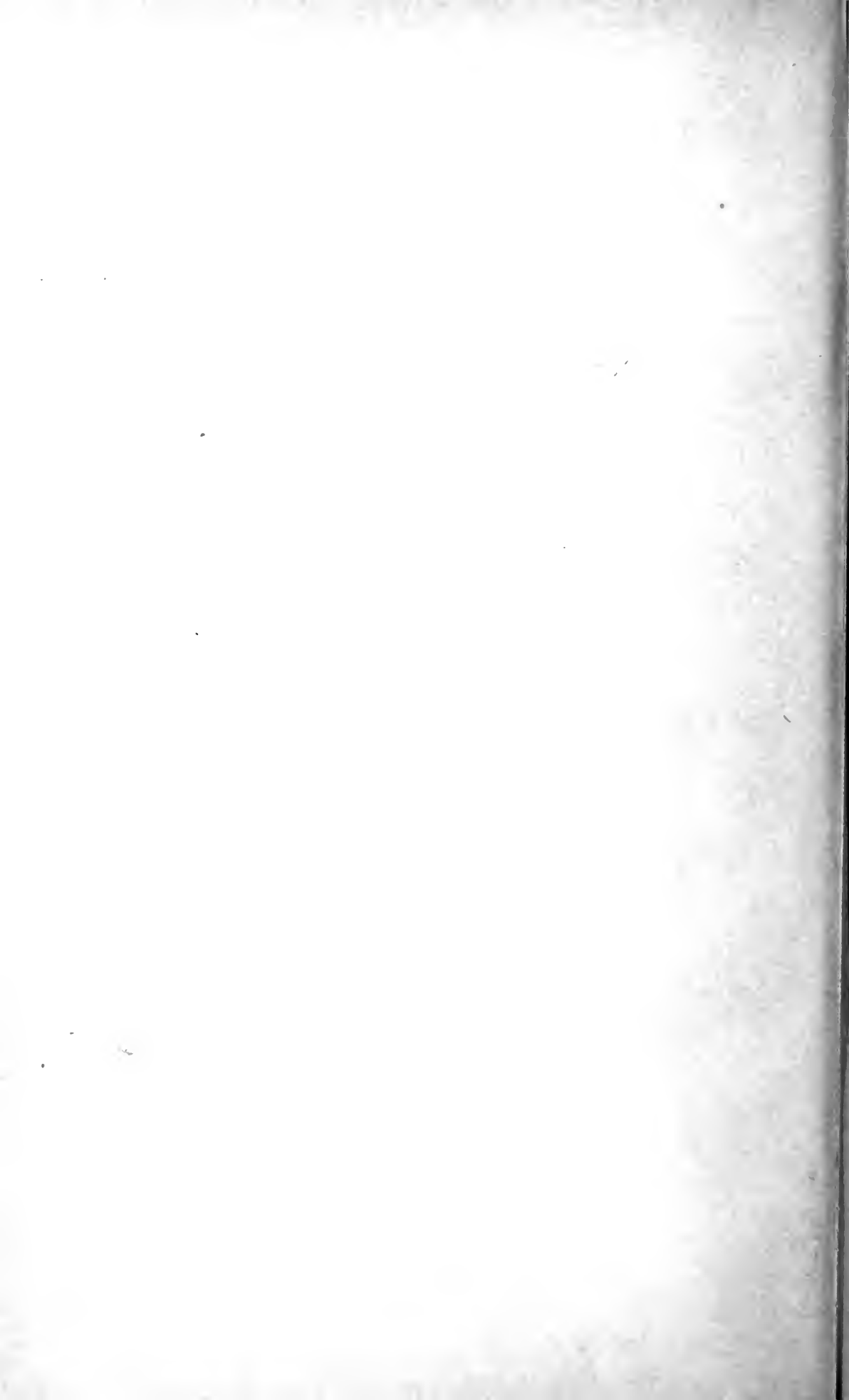
Wien, den 6. April 1887.

Guido Maria Dreves.



I.

Hymnarius Moissiacensis.



ERSTE SERIE.

1.

Feria II ad Laudes.

- | | |
|---|--|
| 1. [Splendor paternae gloriae
De luce lucem proferens,
Lux lucis et fons luminis,
Dies diem illuminans.] | 5. Mentem gubernat et regat
Casto, fideli corpore,
Fides calore ferveat,
Fraudis venena nesciat. |
| 2. Verusque sol, illabere,
Micans nitore perpeti,
Jubarque sancti spiritus
Infunde nostris sensibus. | 6. Christusque nobis sit cibus,
Potusque noster sit fides,
Laeti bibamus sobriam
Ebrietatem spiritus. |
| 3. Votis vocemus te patrem,
Patrem perennis gloriae,
Patrem potentis gratiae,
Culpam religet lubricam. | 7. Laetus dies hinc transeat,
Pudor sit ut diluculum,
Fides velut meridies,
Crepusculum mens nesciat. |
| 4. Informet actus strenuos,
Dentem retundat invidi,
Casus fecundet asperos
Donet gerendi gratiam. | 8. Aurora cursus provehit,
Aurora totus prodeat,
In patre totus filius
Et totus in verbo pater. |

Fol. 1 a. — Biraghi, Inni sinceri e carmi di Sant' Ambrogio. Milano 1862 p. 113; Dan. I. 24; Mone 272. — Die Aufschrift und Str. 1 des Hymnus fehlen der Handschrift, die mit Verusque sol illabere beginnt. — 4, 2 Dente Hs. — 6, 1 scibus Hs. — 6, 3 sobria.

2.

Ad vespervas.

- | | |
|--|---|
| 1. Immense coeli conditor,
Qui, mixta ne confunderent,
Aquae fluenta dividens
Coelum dedisti limitem, | 3. Infunde nunc, piissime,
Donum perennis gratie,
Fraudis novae ne casibus
Nos error atterat vetus. |
| 2. Firmans locum coelestibus
Simulque terrae rivulis,
Ut unda flammas temperet,
Terrae solum ne dissipet. | 4. Lucem fides inveniat,
Sic luminis jubar ferat,
Haec vana cuncta terreat,
Hanc falsa nulla comprimant. |
5. Praesta, pater.

Fol. 1 a. sq. — Dan. I. 85; Mone 273.

3.

Feria III ad nocturnas.

- | | |
|--|--|
| 1. Consors paterni luminis,
Lux ipse lucis et dies,
Noctem canendo rumpimus,
Assiste postulantibus. | 3. Sic, Christe, nobis omnibus
Indulgeas credentibus,
Ut prosit exorantibus,
Quod praecinentes psallimus. |
| 2. Aufer tenebras mentium,
Fuga catervas daemonum,
Expelle somnolentiam,
Ne pigritantes obruat. | 4. Praesta, pater piissime,
Patrique compar unice,
Cum spiritu paraclito
Nunc et per omne saeculum. |

Fol. 1 b. — Dan. I. 27. — Die Doxologie wie gewöhnlich nur angefangen Hs.

4.

In matutinis laudibus.

- | | |
|---|--|
| 1. Ales dici nuntius
Lucem propinquam praecinit,
Nos excitator mentium
Jam Christus ad vitam vocat. | 3. Jesum ciamus vocibus,
Flentes precantes sobrie,
Intenta supplicatio
Dormire cor mundum vetat. |
| 2. Auferte, clamat, lectulos,
Aegro sopore desides,
Castique recti ac sobrie
Vigilate, jam sum proximus. | 4. Tu, Christe, somnum disjice.
Tu rumpe noctis vincula,
Tu solve peccatum vetus
Novumque lumen ingere. |

5. Praesta, pater.

Fol. 1 b. — Dan. 1. 119.

5.

Ad vespervas.

- | | |
|---|---|
| 1. Telluris ingens conditor,
Mundi solum qui eruens
Pulsis aquae molestiis
Terram dedisti immobilem, | 3. Mentis perustae vulnera
Mundavit roris gratia.
Ut facta fletu deleat
Motusque pravos atterat. |
| 2. Ut germen aptum proferens,
Fulvis decora floribus,
Fecunda fructu sisteret
Pastumque gratum redderet. | 4. Jussis tuis obtemperet,
Nullis malis approximet,
Bonis repleti gaudeat
Et mortis actum nesciat. |

5. Praesta, pater.

Fol. 2 a. — Dan. I. 59; Mone 274. — 3, 1 vulneret (& statt at) Hs. — 3, 2 gratiae.

6.

Feria IV. ad nocturnas.

- | | |
|--|--|
| 1. Rerum creator optime
Rectorque noster, respice,
Nos a quiete noxia
Mersos sopore libera. | 3. Mentis manusque tollimus
Propheta sicut noctibus
Nobis gerendum praecipit
Paulusque gestis censuit. |
| 2. Te, sancte Christe, poscimus,
Ignosce tu criminibus,
Ad confitendum surgimus
Morasque noctis rumpimus. | 4. Vides malum, quod gessimus,
Occulta nostra pandimus,
Preces gementes fundimus,
Dimitte, quod peccavimus. |

5. Praesta, pater.

Fol. 2 a. — Dan. I. 53; Mone 275. — 1, 3 quietet (& statt at) Hs. — Merso sopore Hs., das Schlufs-s in mersos aus dem Anfangs-s in sopore zu ergänzen.

7.

In matutinis laudibus.

- | | |
|--|--|
| 1. Nox et tenebrae et nubila,
Confusa mundi et turbida,
Lux intrat, albescit polus,
Christus venit discedite. | 3. Te, Christe, solum novimus,
Te mente pura et simplici
Flendo et canendo quaesumus,
Intende nostris sensibus. |
| 2. Caligo terrae scinditur
Percussa solis spiculo,
Rebusque jam color redit
Vultu nitentis sideris. | 4. Sunt multa fucis inlita,
Quae luce purgentur tua,
Tu lux eoi sideris
Vultu sereno illumina. |

5. Praesta, pater piissime.

Fol. 2 b. — Dan. I. 120; Mone 276.

8.

Ad vespervas.

- | | |
|--|--|
| 1. Coeli deus sanctissime,
Qui lucidum centrum poli
Candore pingis igneo
Augens decoro lumine; | 3. Ut noctibus vel lumini
Direptionis terminum
Primordiis et mensium
Signum dares notissimum; |
| 2. Quarto die qui flammeam
Solis rotam constituens,
Lunae ministrans ordini
Vagos recursus siderum; | 4. Illumina cor hominum,
Absterge sordes mentium,
Resolve culpae vinculum,
Everte moles criminum. |

5. Praesta, pater piissime.

Fol. 2 b. — Dan. I. 60; Mone 277. — Vago recursu Hs.; die Interlinear-glosse schreibt aber über vago „incertos“ und bei recursu ist das s aus siderum zu ergänzen.

9.

Feria V. Ad Nocturnas.

- | | |
|--|---|
| 1. Nox atra rerum contegit
Terrae colores omnium,
Nos confitentes poscimus
Te, juste iudex cordium. | 3. Mens ecce torpet impia,
Quam culpa mordet noxia,
Obscura gestit tollere
Et te, redemptor, quaerere. |
| 2. Ut auferas piacula
Sordesque mentis abluas,
Donesque, Christe, gratiam,
Ut arceantur crimina. | 4. Ut in beato gaudeat
Se collocari lumine,
Repelle tu caliginem
Intrinsecus quam maxime. |

5. Praesta, pater.

Fol. 3 a. — Dan. I. 54; Mone 278.

10.

In matutinis laudibus.

- | | |
|---|---|
| 1. Lux ecce surgit aurea,
Pallens fatescat caecitas,
Quae nosmet in praeceps diu
Errore traxit devio. | 3. Sic tota decurrat dies,
Nec lingua mendax nec manus
Oculi nec peccent lubrici
Nec noxa corpus inquinet. |
| 2. Haec lux serenum conferat
Purosque nos praestet sibi,
Nihil loquamur subdolum,
Volvamus obscurum nihil. | 4. Speculator adstat desuper,
Qui nos diebus omnibus
Actusque nostros prospicit
A luce prima in vesperum. |

5. Deo patri sit gloria.

Fol. 3 a. — Dan. I. 121.

11.

Ad vespervas.

- | | |
|---|---|
| 1. Magnae Deus potentiae,
Qui ex aquis ortum genus
Partim remittis gurgiti,
Partim levas in aëra; | 3. Largire cunctis servulis,
Quos mundat unda sanguinis,
Nescire lapsus criminum
Nec ferre mortis taedium. |
| 2. Dimersa lymphis imprimens,
Subvecta coelo irrogans,
Ut stirpe una prodita
Diversa rapiant loca; | 4. Ut culpa nullum deprimat,
Nullum levet jactantia,
Elisa mens ne concidat,
Elata mens nec corruat. |

5. Praesta, pater.

Fol. 3 b. — Dan. I. 61.

12.

Feria VI. Ad nocturnas.

- | | |
|--|--|
| 1. Tu trinitatis unitas,
Orbem potenter qui regis,
Attende laudum cantica,
Quae excubantes psallimus. | 4. Nec corpus adsit sordidum,
Nec torpor instet cordium,
Nec criminis contagio
Tepescat ardor spiritus. |
| 2. Nam lectulo consurgimus
Noctis quieto tempore,
Ut flagitemus vulnere
A te medelam omnium. | 5. Ob hoc, redemptor, quaesumus,
Reple tuo nos lumine,
Per quod dierum circulis
Nullis ruamus aetibus. |
| 3. Quo fraude quidquid daemonum
In noctibus deliquimus,
Abstergat illud coelitus
Tuae potestas gloriae. | 6. Praesta, pater piissime,
Patrique compar unice,
Cum spiritu paraclito
Nunc et per omne saeculum. |

Fol. 3 b. — Dan. I. 35. Mone 279. — 1, 4 Que excubantes Hs. — 6, 1
Von der Doxologie nur die zwei ersten Worte Hs.

13.

In matutinis laudibus.

- | | |
|---|--|
| 1. Aeterna coeli gloria,
Beata spes mortalium,
Celsi tonantis unice
Castaeque proles virginis; | 4. Manensque nostris sensibus
Noctem repellat saeculi
Omni que fine diei
Purgata servet pectora. |
| 2. Da dexteram surgentibus,
Exsurgat et mens sobria
Fragransque in laudem dei
Grates rependat debitas. | 5. Quaesita jam primum fides
Radicet altis sensibus,
Fecunda spes congaudeat,
Quo major exstet caritas. |
| 3. Ortus refulget lucifer
Sparsamque lucem nuntiat,
Cadit caligo noctium,
Lux sancta nos illuminet. | 6. Praesta, pater piissime,
Patrique compar unice,
Cum spiritu paraclito
Nunc et per omne saeculum. |

Fol. 4 a. — Dan. I. 55; Mone 159.

14.

Ad vespas.

- | | |
|---|---|
| 1. Plasmator hominis Deus,
Qui cuncta solus ordinans
Humum jubes producere
Reptantis et ferae genus; | 2. Qui magna rerum corpora
Dictu jubentis vivida,
Ut serviant per ordinem,
Subdens dedisti homini; |
|---|---|

- | | |
|---|---|
| 3. Repelle a servis tuis
Quidquid per inmunditiam
Aut moribus se suggerit
Aut actibus se interserit. | 4. Da gaudiorum praemia,
Da gratiarum munera,
Dissolve litis vincula,
Adstringe pacis foedera. |
|---|---|

5. Praesta, pater.

Fol. 4 a. — Dan. I. 61; Mone 280.

15.

Feria VII. Ad nocturnas.

- | | |
|---|---|
| 1. Summae Deus clementiae
Mundique factor machinae,
Unus potentialiter
Trinusque personaliter; | 3. Lumbos jecurque morbidum
Adure igni congruo,
Accincti ut sint perpeti
Luxu remoto pessimo. |
| 2. Nostros pios cum canticis
Fletus benignus suscipe,
Quo corde puro sordibus
Te perfruemur largius. | 4. Ut quique horas noctium
Nunc concinendo rumpimus,
Donis beatæ patriæ
Ditemur omnes affatim. |

5. Praesta, pater.

Fol. 4 b. — Dan. I. 34. — 4, 1 Ut quicquid Hs.

16.

In matutinis laudibus.

- | | |
|---|--|
| 1. Aurora jam spargit polum,
Terris dies illabitur,
Lucis resultat spiculum,
Discedat omne lubricum. | 3. Ut mane illud ultimum,
Quod praestolamur cernui,
In lucem nobis effluat,
Dum hoc canore concrepat. |
| 2. Phantasma noctis decidat,
Mentis reatus subruat,
Quidquid tenebris horridum
Nox attulit culpæ, cadat; | 4. Praesta, pater piissime,
Patrique compar unice
Cum spiritu paraclito
Nunc et per omne saeculum. |

Fol. 4 b. — Dan. I. 56.

17.

Ad vespas.

- | | |
|---|--|
| 1. O lux beata trinitas
Et principalis unitas,
Jam sol recedit igneus,
Infunde lumen cordibus. | 2. Te mane laudum carmine,
Te deprececur vespere,
Te nostra supplex gloria
Per cuncta laudet saecula. |
| 3. Sit tibi virtus, gloria,
Deo patrique filio,
Sancto simul paraclito
In sempiterna saecula | |

Fol. 5 a. — Dan. I. 36.

18.

Hymnus de adventu Domini ad vespas.

- | | |
|--|--|
| 1. Conditor alme siderum,
Aeterna lux credentium,
Christe, redemptor omnium,
Exaudi preces supplicum. | 4. Cujus forti potentiae
Genu flectuntur omnia,
Coelestia, terrestria
Fatentur nutu subdita. |
| 2. Qui condolens, interitu
Mortis perire saeculum,
Salvast mundum languidum
Donans reis remedium; | 5. Te deprecamur, hague,
Venture judex saeculi,
Conserva nos in tempore
Noctis a telo perfidi. |
| 3. Vergente mundi vespere
Uti sponsus de thalamo
Egressus honestissime
Virginis matris clausula. | 6. Laus, honor, virtus, gloria
Deo patri cum filio,
Sancto simul paraclito
In sempiterna saecula. |

Fol. 5 a. — Dan. I. 74. Mone. 34. „Hymnum de adventu“ etc. Hs. hier und im folgenden stets statt des Nominativs.

19.

In prima nocturna.

- | | |
|--|--|
| 1. Verbum supernum prodiens,
A patre olim exiens,
Qui natus orbi subvenis
Cursu declivi temporis; | 3. Judexque cum post aderis,
Rimari facta pectoris,
Reddens vicem pro abditis
Justisque regnum pro bonis, |
| 2. Illumina nunc pectora
Tuoque amore concrema,
Audita ut praeconia,
Sint pulsa tandem lubrica. | 4. Non demum artemur malis
Pro qualitate criminum,
Sed cum beatis compotes
Simus perenne caelibes. |
5. Praesta, pater.

Fol. 5 b. — Dan. I. 77; Mone. 33.

20.

In matutinis laudibus.

- | | |
|---|--|
| 1. Vox clara ecce intonat,
Obscura quaeque increpat,
Pellantur eminus somnia,
Ab aethre Christus promicat. | 3. E sursum agnus mittitur,
Laxare gratis debitum,
Omnes pro indulgentia
Vocem demus cum lacrymis. |
| 2. Mens jam resurgat turpida,
Quae sorde exstat saucia,
Sidus refulget jam novum,
Ut tollat omne noxium. | 4. Secundo ut cum fulserit,
Mundumque error cinxerit,
Non pro reatu puniat,
Sed pius tunc nos protegat. |
5. Deo patri.

Fol. 5 b. — Dan. I. 76.

21.

Hymnus in nativitate Domini ad vespervas.

- | | |
|--|--|
| 1. Veni, redemptor gentium,
Ostende partum virginis,
Miretur omne saeculum,
Talis decet partus Deum. | 5. Egressus ejus a patre,
Regressus ejus ad patrem,
Excursus usque ad inferos,
Recursus ad sedem Dei. |
| 2. Non ex virili semine
Sed mystico spiramine
Verbum Dei factum caro
Fructusque ventris floruit. | 6. Aequalis aeterno patri,
Carnis trophaeo accingere,
Infirma nostri corporis
Virtute firmans perpeti. |
| 3. Alvus tumescit virginis,
Claustra pudoris permanent,
Vexilla virtutum micant,
Versatur in templo Deus. | 7. Praesepe jam fulget tuum
Lumenque nox spirat novum,
Quod nulla nox interpolet,
Fide quo jugi luceat. |
| 4. Procedens de thalamo suo,
Pudoris aula regia,
Geminae gigas substantiae,
Alacris ut currat viam. | 8. Gloria tibi, Domine,
Qui natus es de virgine,
Cum patre et sancto spiritu
In sempiterna saecula. |

Fol. 6 a. — Biraghi. p. 49. Dan. I. 12 — 8, 1. Von der Doxologie nur der Anfang Hs.

22.

In prima nocturna.

- | | |
|---|---|
| 1. Christe, redemptor omnium,
Ex patre patris unice,
Solutus ante principium
Natus ineffabiliter; | 4. Sic praesens testatur dies
Currens per anni circulum,
Quod solus a sede patris
Mundi salus adveneris. |
| 2. Tu lumen. tu splendor patris,
Tu spes perennis omnium,
Indende, quas fundunt. preces,
Tui per orbem famuli. | 5. Te coelum, terra, maria,
Te omne, quod in eis est,
Auctorem adventus tui
Laudat exsultans cantico. |
| 3. Memento salutis auctor,
Quod nostri quondam corporis
Ex illibata virgine
Nascendo formam sumpseris. | 6. Nos quoque, qui sancto tuo
Redempti sanguine sumus,
Ob diem natalis tui
Hymnum novum concinimus. |

7. Gloria tibi Domine.

Fol. 6 b. — Dan. I. 78. „Hymnus in vetustis non nisi raro obvius.“

23.

In matutinis laudibus.

- | | |
|---|--|
| 1. A solis ortus cardine
Ad usque terrae limitem
Christum canamus principem
Natum Maria virgine. | 2. Beatus auctor saeculi
Servile corpus induit
Ut carne carnem liberans,
Ne perderet quos condidit. |
|---|--|

- | | |
|---|---|
| <p>3. Clausa parentis viscera
Coelestis intrat gratia,
Venter puellae bajulat
Secreta, quae non noverat.</p> <p>4. Enixa est puerpera,
Quem Gabriel praedixerat,
Quem matris alvo gestiens
Clausus Johannes senserat.</p> | <p>5. Foeno jacere pertulit,
Praesepe non abhorruit
Parvoque lacte pastus est,
Per quem nec ales esurit.</p> <p>6. Gaudet chorus coelestium,
Et angeli canunt Deo,
Palamque fit pastoribus
Pastor, creator omnium.</p> <p>7. Gloria tibi, Domine.</p> |
|---|---|

Fol. 6 b. Nr. 1 und 2, 1 u. 2. Das übrige fehlt mit dem fehlenden fol. 8 der ersten Lage und ist ergänzt aus Dan. I. 143. — Der ganze Hymnus bei J. Huemer. Sedulii opera omnia (Corpus Scriptt. eccles. lat. Vol. X) Vindobonae 1885 p. 163 sqq.

24.

De sancto Stephano ad vesperas.

- | | |
|---|---|
| <p>1. — — — — — — — —
— — — — onum pietate
 cordis
Hostibus quaerit veniam miser-
 tus
 Pectore grato.</p> <p>2. Imbuit primos homines bea-
 tos
Corde directo, jecore fideli,
In fide Christi jugulata tellus
 Ponere membra.</p> | <p>3. Quaesumus flentes, benedictae
 prime
Martyrum civis, sociate justis,
Coelitus clarae regionis haeres,
 Inclite, polles.</p> <p>4. Promptus hic nostrum facinus
 remitte,
Pelle languorem, tribue salutem,
Confundas hostem, releva moe-
 rorem
 Morte subacta.</p> <p>5. Gloria psallat, canat et resultet,
Gloria dicat, canat et revolvat
Nomine trino, deitate soli
 Sidera clament. Amen.</p> |
|---|---|

Fol. 7 a. Da das letzte Blatt der ersten Lage fehlt, fehlt leider auch der Anfang dieses, soweit ich sehen kann, unbekanntes Hymnus. Da zwischen ihm und dem vorhergehenden ein weiterer Hymnus sich nicht befinden kann, muß das diesem Fehlende über eine Seite der Handschrift ausgefüllt, sich also auf 8 bis 9 Strophen belaufen haben. — 3, 2 Martyres cives Hs. — 4, 3 Confundet Hs. — 5, 1 canet et resultet Hs.

25.

Hymnus in prima nocturna.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Laudes canamus Domino
De protomartyre Stephano,
Qui fuit ex diaconibus
Electus ab apostolis.</p> | <p>2. Mortem quam ipse dominus
Suscepit propter homines,
Hanc athleta fortissimus
Primus reddere studuit.</p> |
|--|---|

3. Cum accepisset lapides
Jactante de torrentibus,
Genu flectebat domino
Orans pro transgressoribus.
4. Jam Paulus servans vestibus
Fuit martyrii conscius,
Quem ipsa ejus caritas
Erexit, cum prosterneret.
5. Hacc namque dixit Dominus
Paulo pergenti Damasco:
Ego, inquit, te perderem,
Nisi orasset Stephanus.
6. Martyr, levita Stephane
Cum beato apostolo,
Preces fundite domino,
Ut nos vobiscum societ.
7. Praestet et ipsa trinitas,
Quam tu vidisti unica,
Pater ejusque filius,
Spiritus sanctus dominus.

Fol. 7 a sq. — 4, 2 martyri Hs. — 7, 2. Quam tu vidisti unita Hs.

26.

In matutinis laudibus.

1. Hymnum canamus Domino,
Hymnum martyri Stephano,
Christo ut regi omnium,
Stephano ut primo martyri.
2. Christo ut patris unico,
Stephano ut vernaculo,
Christo Deo et homini,
Stephano ut sancto homini.
3. Christo, quod mundo genitus,
Stephano, quia mortuus,
Christo, quod vitam contulit,
Stephano, quod mortem pertulit.
4. Christo, quia descenderat,
Stephano, quod ascenderat,
Christo, quod terras adiit,
Stephano, quod coelos petiit.
5. Laus patri sit ingenito,
Laus patris unigenito,
Laus sit sancto spiritui,
Tanto praestanti martyri.

Fol. 7 b. — 1, 4 martyre Hs. — 3, 1 genitur Hs. — 5, 4 martyre.

27.

In purificatione S. Mariae ad vespas.

1. Quem terra, pontus, aethera,
Colunt, adorant, praedicant,
Trinam regentem machinam
Clastrum Mariae bajulat.
2. Cui luna, sol et omnia
Deserviunt per tempora,
Perfusa coeli gratia
Gestant puellae viscera.
3. Mirantur ergo saecula.
Quod angelus fert nuntia,
Quod aure virgo concepit,
Et corde credens parturit.
4. Beata mater munere,
Cujus supernus artifex
Mundum pugillo continens
Ventris sub arca clausus est.

- | | |
|--|--|
| <p>5. O gloriosa femina,
Excelsa super sidera,
Qui te creavit provide,
Lactas sacrato ubere.</p> | <p>7. Tu regis alti janua
Et porta lucis fulgida,
Vitam datam per virginem,
Gentes redemptae, plaudite.</p> |
| <p>6. Quod Eva tristis abstulit,
Tu reddis almo germine,
Intrent ut astra flebiles,
Coeli fenestra facta es.</p> | <p>8. Flos, Christe, decus virginum,
Florem te, natum virgine,
Nos precibus virgineis
Salve precantes jugiter.</p> |

9. Gloria tibi, Domine.

Fol. S a. — Dan. I. 172. Mone 419. — 5, 4 Lacta Hs, s zu ergänzen aus sacrato. — Str. S fast gleichzeitiger Nachtrag hinter der Doxologie.

28.

Hymnus in prima nocturna.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Quod chorus vatum venerandus
 olim
Spiritu sancto cecinit repletus,
In Dei factum genitrice constat
 Esse Maria.</p> | <p>3. Quem senex justus Simeon in
 ulnis
In domo sumpsit dominigavisus,
Hoc quod optavit proprio videre
 Lumine Christum.</p> |
| <p>2. Haec deum coeli dominumque
 terrae
Virgo concepit peperitque virgo
Atque post partum meruit
 manere
Inviolata.</p> | <p>4. Tu libens votis, petimus, pre-
 cantum,
Regis aeterni genitrix, faveto,
Clara quae celsi renitens olym-
 pi
Regna petisti.</p> |
5. Sit Deo nostro decus et potestas,
Sit salus perpes, sit honor perennis,
Qui poli summa residet in arce,
Trinus et unus.

Fol. 8 b. — Dan. I. 242. — 4, 3 Olympi Hs.

29.

Item alius de S. Mariae.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Ave maris stella,
Dei mater alma
Atque semper virgo,
Felix coeli porta.</p> | <p>3. Solve vincla reis,
Profer lumen caecis,
Mala nostra pelle,
Bona cuncta posce.</p> |
| <p>2. Sumens illud Ave
Gabrielis ore
Funda nos in pace
Mutans Evae nomen.</p> | <p>4. Monstra te esse matrem,
Sumat per te precem,
Qui pro nobis natus
Tulit esse tuus.</p> |

5. Virgo singularis,
Inter omnes mitis,
Nos culpis solutos
Mites fac et castos.
6. Vitam praesta puram,
Iter para tutum,
Ut videntes Jesum
Semper conlaetemur.
7. Sit laus Deo patri,
Summum Christo decus,
Spiritu sancto,
Trinus honor unus.

Fol. 8 b. — Dan. I. 204.

30.

Item alius.

1. O quam glorifica luce corruscat
Stirpis Davidicae regia proles,
Sublimis residens virgo Maria
Supra coeligenas aetheris omnes.
2. Tu cum virgineo mater honore
Anglorum domino pectoris
aulam
Sacris visceribus casta parasti,
Natus hinc Deus est corpore
Christus.
3. Quem cunctus venerans orbis
adorat,
Cui nuncrite genu flectitur omne,
A quo nos petimus adveniente
Abjectis tenebris gaudia lucis.
4. Hoc largire, pater luminis omnis,
Natum per proprium flamine
sancto,
Qui tecum nitida vivit in aethra
Regnans ac moderans saecula
cuncta.

Fol. 9 a. — Dan. IV. 158.

31.

Hymnus de S. Benedicto.

1. Christe sanctorum decus atque
virtus,
Vita et forma, via lux et auctor,
Supplicum vota pariterque
hymnum
Suscipe clemens.
2. Qui dudum tuum benedictum
ad te
Attrahens mire segregasti mun-
do,
Ut prava mundi reprobare
discens
Te sequeretur.
3. Cujus devotum animum pueri
Gratia praestas fidei valere,
Qua valens mira precibus peregit
Mente fideli.
4. Dein extendens pedem in re-
motis
Ardua scandens, cruciare ma-
lens
Corporis artus juvenilis ardens
Casto amore;
5. Imbuit posthinc homines beatos
Regulis artis, animos retundit,
Et jugo semper domini polo-
rum
Subdere colla.
6. E quibus Maurus, sedulus mi-
nister,
Gurgite ductum Placidum pu-
erum
Obsequens patri latice levatus
Aequore traxit.

9. Te, Christe, celebret gloria vocibus
Nostris, omnipotens, ac tibi dicimus
Alleluja perenne.

Fol. 10 b. — Mone 66. Dan. IV. 63. — 3, 1 suscipie Hs der t-Laut aus Dei zu ergänzen. — 3, 2 Quae laeti resonant Hs. — 5, 2 Victor est Hs. — 5, 2 que eanor. Hs. — 7, 2 redue Hs. — 8, 3 laudem que Hs. — Der bei Mone ungenügend edierte Text wird leider auch durch unsere Hs. noch nicht fehlerfrei.

34.

Hymnus in Quadragesima ad vespas.

- | | |
|---|--|
| 1. Audi, benigne conditor,
Nostras preces cum laudibus
In hoc sacro jejunio
Fusas quadragenario. | 3. Multum quidem peccavimus,
Sed parce confitentibus,
Ad laudem tui nominis
Confer medelam languidis. |
| 2. Scrutator alme cordium,
Infirma tu scis virium,
Ad te reversis exhibe
Remissionis gratiam. | 4. Sic corpus extra conteri
Dona per abstinentiam,
Jejunet ut mens sobria
A labe prorsus criminum. |
| 5. Praesta, beata trinitas,
Concede, simplex unitas,
Ut fructuosa sint tuis
Jejuniorum munera. | |

Fol. 11 a. — Dan. I. 178; Mone 74.

35.

In matutinis laudibus.

- | | |
|---|--|
| 1. Summe largitor praemii,
Spes qui es unica mundi,
Preces intende servorum
Ad te devote clamantium. | 3. Si renuis, quis tribuet?
Indulge, quia potens es,
Te corde rogare mundo
Fac nos, precamur, Domine. |
| 2. Nostra te conscientia
Grave offendisse monstrat,
Quam emundes, supplicamus,
Ab omnibus piaculis. | 4. Ergo acceptare nostrum
Qui sacraști jejunium,
Quo mystice paschalia
Capiamus sacramenta. |
| 5. Summa nobis haec conferat
In deitate trinitas,
In qua gloriatur unus
Per cuncta saecula Deus. | |

Fol. 11 a. — Dan. I. 182; Mone 75. — 1, 2 Spes quies unica Hs.

36.

In matutinis laudibus.

- | | |
|--|--|
| 1. Jam, Christe. sol justitiae,
Noctis recedunt tenebrae,
Nunc mentis eat caecitas,
Virtutum et lux redeat. | 3. Quiddamque poenitentiae
Da ferre, licet grandium
Majore tuo munere
Quod emptio sit criminum. |
| 2. Da tempus acceptabile
Et poenitens cor tribue,
Ne nos vacuum transeat
Hoc, quod benigne prorogas. | 4. Dies venit, dies tua,
Per quam reflorient omnia,
Laetemur in hac ut tua
Per hanc reducti gratia. |
| 5. Praesta, beata trinitas. | |

Fol. 11 b. — Dan. I. 235; Mone 69.

37.

Ad Tertiam.

- | | |
|--|--|
| 1. Dei fide, qua vivimus,
Spe per eum, qua credimus,
Per caritatis gratiam
Christo canamus gloriam. | 3. Precemur ergo subditi,
Redemptione liberi,
Ut eruat a saeculo,
Quos solvit a chirographo. |
| 2. Qui ductus hora tertia
Ad passionis hostiam,
Crucis ferens suspendia
Ovem reduxit perditam. | 4. Gloria tibi, trinitas,
Aequalis una deitas,
Et ante omne saeculum
Et nunc et in perpetuum. |

Fol. 11 b. — Dan. I. 71. — Von der Doxologie nur die erste Zeile. Hs.

38.

Ad Sextam.

- | | |
|--|--|
| 1. Meridie orandum est,
Christusque deprecandus est,
Ut jubeat nos edere
De suo sancto corpore. | 3. Detque nobis auxilium
Per angelos mirabiles,
Qui semper nos custodiant
In omni vita saeculi. |
| 2. Ut ille sit laudabilis
In universis populis,
Ipse coelorum dominus,
Qui sedet in altissimis. | 4. Gloria tibi, trinitas,
Aequalis una deitas,
Et ante omne saeculum
Et nunc et in perpetuum. |

Fol. 12 a. — Dan. I. 72. — Ad Sexta Hs. — Von der Doxologie nur 4, 1. Hs.

39.

Ad Nonam.

- | | |
|---|--|
| 1. Perfecto trino numero
Ternis horarum terminis,
Laudes canentes debitas
Nonam dicentes psallimus | 2. Sacrum Dei mysterium
Puro tenentes pectore,
Petri magistri regulam
Signo salutis proditam. |
|---|--|

3. Et nos psallamus spiritu
Adhaerentes apostolis,
Qui mentes habent debiles,
Christi virtutem diligant.
4. Gloria tibi, trinitas,
Aequalis una deitas,
Et ante omne saeculum
Et nunc et in perpetuum.

Fol. 12 a. — Dan. I. 45. — Von der Doxologie nur 4, 1. Hs.

40.

De passione Domini.

1. Pange, lingua, gloriosi
proelium certaminis
Et super crucis trophaeum
dic triumphum nobilem,
Qualiter redemptor orbis
immolatus vicerit.
2. De parentis protoplasti
fraude factor condolens,
Quando pomi noxialis
morte mors occubuit,
Ipse lignum tunc notavit,
damna ligni ut solveret.
3. Hoc opus nostrae salutis
ordo depoposcerat,
Multiformis proditoris
ars ut artem falleret,
Et medelam ferret inde,
hostis unde laeserat.
4. Quando venit ergo sacri
plenitudo temporis,
Missus est ab arce patris
natus orbis conditor
Ac de ventre virginali
carne factus prodiit.
5. Vagit infans inter arta
positus praesepia,
Membra pannis involuta
virgo mater alligat,
Et pedes manusque crura
stricta cingit fascia.
6. Gloria et honor Deo
usquequo altissimo,
Una patri filioque,
inclito paraclito,
Cui laus est et potestas
per aeterna saecula.

Fol. 12 a. mit Mel. — Dan. I. 163.

41.

Alius.

1. Lustra sex qui jam peracta
tempus implens corporis,
Se volente natus ad hoc,
passioni deditus,
Agnus in cruce levatus
immolandus stipite.
2. Hic acetum, fel, arundo,
sputa, clavus, lancea,
Mite corpus perforatur,
sanguis unda profluit,
Terra, pontus, astra, mundus,
quo lavantur flumine.
3. Crux fidelis inter omnes,
arbor una nobilis,
Nulla silva talem profert
fronde, flore, germine,
Dulce lignum, dulces clavi,
dulce pondus sustinent.
4. Flecte ramos, arbor alta,
tensa laxa viscera,
Et rigor lentescat ille,
quem dedit nativitas,
Ut superni membra regis
miti tendant (!) stipite.

5. Sola digna tu fuisti,
ferre saeculi pretium,
Atque portum praeparare
nauta mundo naufrago,
Quem sacer cruor perunxit
fusus agni corpore.

6. Gloria et honor Deo
usquequo altissimo,
Una patri filioque,
inclito paraclito,
Cui laus est et potestas
per aeterna saecula.

Fol. 12 b. sq. mit Mel. — Daniel I. 164. — 2, 1 aceto Hs. — Str. 3 am Rande nachgetragen. 3, 5 dulce clavi Hs.

42.

Hymnus ad vespas.

1. Vexilla regis prodeunt,
Fulget crucis mysterium,
Quo carne carnis conditor
Suspensus est patibulo.

2. Confixa clavis viscera
Tendens manus vestigia,
Redemptionis gratia
Hic immolata hostia.

3. Quo vulneratus insuper
Mucrone dirae lanceae,
Ut nos lavaret crimine,
Manavit unda, sanguine.

4. Impleta sunt, quae concinit
David fidelis carmine,
Dicens: in nationibus
Regnavit a ligno Deus.

5. Arbor decora et fulgida,
Ornata regis purpura,
Erecta digno stipite,
Tam sancta membra tangere.

6. Beata, cujus brachiis
Saecli pependit praemium,
Statera facta corporis,
Praedam quae tulit Tartari.

7. O crux, ave, spes unica,
Hoc passiones tempore,
Auge piis justitiam
Reisque dona veniam.

8. Te, summa Deus trinitas,
Collaudet omnis spiritus,
Quos per crucis mysterium
Salvas, rege per saecula.

Fol. 13 a. — Dan. I. 160. — Str. 2 später ausradiert, doch mittelst Schwefelammonium wieder leslich Hs.

43.

Hymnus de beata Maria.

1. Quidquid creatum permanet,
Laudes Mariae personet,
Quae theotocon hagia
Mundum vestivit in gloria.

2. Malum, quod Eva et coluber
Pomo patrarunt pariter,
Hoc sola totum pepulit,
Dum virgo Christum peperit.

3. Orta Juda prosapia
Davidis haec juvencula,
Quae sine viri semine
Virgo praegnatur homine.

4. Salutatur ab angelo,
Fecundatur a domino
Fit namque viri nescia
Plena coelesti gratia.

5. Portat portantem omnia,
Facta polorum janua
Et paradisi semita,
Porta et fenestra coelica.

6. Columba, sponsa decora,
Mater, soror et domina,
Perfecta Christi gerula,
Fons signatus in gloria.

- | | |
|--|---|
| 7. Rosis ornata et lilio,
Nardo manans et balsamo,
Regina et decus virginum,
Christi Jesu sacrarium. | 11. Quia de cunctis credimus
Quod te exaudit filius,
A cunctis mundum cladibus,
Virgo, gubernata coelitus. |
| 8. Ortus et salutatio,
Hypapante, assumptio
Tantae reginae celebris
Festis corruscant annuis. | 12. Quod mente, dictis, actibus
Nato tuo fraudavimus,
Tu de coelesti thalamo
Materno solve studio. |
| 9. Quem mundus non intercludit,
Haec ventris alvo contegit,
Est qui creator omnium,
Per hanc sumpsit corpusculum. | 13. Nostris oramus vocibus,
Aurem flecte divinitus,
Quo nos ad tuum filium
Ducas post vitae transitum. |
| 10. Navis, sedes tutissima,
Mortis et vitae medica,
Coeli suscepit principem,
Quo coelo reddit hominem. | 14. Patri, nato, paraclito
Laus, honor sine termino,
Qui disparili nomine
Coevo regnat numine. |

Fol. 13 b. — 3, 4 omine Hs., was einen Sinn zuläßt; wahrscheinlicher die Aspiration zu ergänzen. — 6, 1 Columbra Hs. — 8, 2 Hypapantis Hs. — 8, 4 corruscat Hs.

44.

Hymnus de Pascha domini ad vespervas.

- | | |
|--|---|
| 1. Ad coenam agni providi
Et stolis albis candidi,
Post transitum maris rubri
Christo canamus principi. | 5. O vere digna hostia,
Per quem fracta sunt tartara,
Redempta plebs captivata
Redit ad vitae praemia. |
| 2. Cujus corpus sanctissimum
In ara crucis torridum,
Cruore ejus roseo
Gustando vivamus Deo. | 6. Cum surgit Christus tumulo
Victor redit de barathro,
Tyannum trudens vinculo
[Et reserans paradisum]. |
| 3. Protecti paschae vespere
A devastante angelo,
Erēpti de durissimo
Pharaonis imperio. | 7. Quaesumus, auctor omnium,
In hoc paschali gaudio
Ab omni mortis impetu
Tuum defende populum. |
| 4. Jam paschanostrum Christusest,
Qui immolatus agnus est,
Sinceritatis azyma
Caro ejus oblata est. | 8. Gloria tibi, domine,
Qui surrexisti a mortuis,
Cum patre et sancto spiritu
In sempiterna saecula. |

Fol. 14 b. mit Mel. — Dan. I. 88; Mone 161. — 6, 4 fehlt. Hs.

45.

Hymnus de Pascha domini ad nocturnas.

- | | |
|--|---|
| 1. Rex aeternae Domine,
Rerum creator omnium,
Qui es ante saecula
Semper cum patre filius; | 5. Quem editum ex virgine
Pavescit omnis anima,
Per quem nos resurgere
Devota mente credimus. |
| 2. Qui mundi in primordio
Adam plasmasti hominem,
Cui tuae imagini
Vultum dedisti similem; | 6. Qui nobis per baptismum
Donasti indulgentiam,
Qui tenebamur vinculis
Ligati conscientiae; |
| 3. Quem diabolus deceperat,
Hostis humani generis,
Cujus tu formam corporis
Assumere dignatus es; | 7. Qui crucem propter hominem
Suscipere dignatus es,
Dedisti tuum sanguinem
Nostrae salutis pretium. |
| 4. Ut hominem redimeres,
Quem ante jam plasmaveras,
Et nos Deo conjungeres
Per carnis contubernium; | 8. Gloria tibi, Domine,
Qui surrexisti a mortuis,
Cum patre et sancto spiritu
In sempiterna saecula. |

Fol. 15 a. — Dan. I. 85. — Von der Doxologie nur 8, 1 und 2. Hs.

46.

In matutinis laudibus.

- | | |
|--|---|
| 1. Aurora lucis rutilat,
Coelum laudibus intonat,
Mundus exultat, jubilat,
Gemens infernus ululat. | 6. Sermone blandus angelus
Praedixit mulieribus,
In Galilaea Dominus
Videndus est quantocius. |
| 2. Cum rex ille fortissimus
Mortis confractis viribus
Pede conculcans tartara
Solvit a poena miseros. | 7. Illae dum pergunt concite,
Apostolis hoc dicere,
Videntes eum vivere
Osculantur pedes domini. |
| 3. Ille, qui clausus lapide
Custoditur sub milite,
Thriumphans pompa nobili
Victor surgit de funere. | 8. Quo agnito discipuli
In Galilaeam propere
Pergunt, videre faciem
Desideratam domini. |
| 4. Solutis jam gemitibus
Et inferni doloribus,
Quia surrexit dominus,
Resplendens clamat angelus. | 9. Claro paschali gaudio
Sol mundo nitet radio,
Cum Christum jam apostoli
Visu cernunt corporeo. |
| 5. Tristes erant apostoli
De nece sui domini,
Quem poena mortis crudelis
Servi damnarant impii. | 10. Ostensa sibi vulnera
In Christi carne fulgida,
Resurrexisse Dominum,
Voce fatentur publica. |

11. Rex Christe clementissime,
Tu corda nostra posside,
Ut tibi laudes debitas
Reddamus omni tempore.

12. Gloria tibi, domine,
Qui surrexisti a mortuis,
Cum patre et sancto spiritu
In sempiterna saecula.

Fol. 15 b. — Dan. I. 83; Mone 141. — Von der Doxologie nur 12, 1 und 2. Hs.

47.

Hymnus de ascensione Domini.

1. Aeterne rex altissime,
Redemptor et fidelium,
Quo mors soluta deperit,
Datur triumphus gratiae.

5. Tu, Christe, nostrum gaudium,
Manens Olympo praemium,
Mundi regis qui fabricam,
Mundana vincens gaudia.

2. Scandens tribunal dexteræ
Patris, potestas omnium
Collata est Jesu coelitus,
Quae non erat humanitas.

6. Hinc te precantes quæsumus,
Ignosce culpæ omnibus
Et corda sursum subleva
Ad te superna gratia.

3. Ut trina rerum machina,
Coelestium, terrestrium,
Et infernorum condita
Flectet genu jam subdita.

7. Ut cum rubente coeperis
Clarere nube iudicis,
Poenas repellas debitas,
Reddas coronas perditas.

4. Tremunt videntes angeli
Versam vicem mortalium,
Culpat caro, purgat caro,
Regnat Deus Dei caro.

8. Gloria tibi, Domine,
Qui scandis super sidera,
Cum patre et almo spiritu
In sempiterna saecula.

Fol. 16 a. — Dan. I. 196; Mone 171. — 5, 4. vices Hs. — 6, 4 gratiam Hs. — Die Doxologie nur bis qui scandis incl. Hs.

48.

Item alius hymnus.

1. Hymnum canamus gloriae,
Hymni novi nunc personent,
Christus novo nunc tramite
Ad patris ascendit thronum.

4. Hoc prosecuti lumine
Laeto petentem sidera
Laetis per auras cordibus
Duxere regem saeculi.

2. Transit triumpho gloriae
Poli potenter culmina,
Qui morte mortem absumpserat
Derisus a mortalibus.

5. Quos alloquentes angeli,
Quid astra stantes cernitis?
Salvator hic est, inquit,
Jesus triumpho nobili.

3. Apostoli tunc mystico
In monte stantes chrismatis
Cum matre clara virgine
Jesu videbant gloriam.

6. A vobis ad coelestia
Qui regna nunc adsumptus est,
Venturus inde saeculi
In fine iudex omnium.

7. Quo nos precamur tempore,
Jesu redemptor unice,
Inter tuos in aethera
Servos benignus adgrega.
8. Da nobis, illuc sedula
Devotione tendere,
Quo te sedere cum patre
In arce regni credimus.

9. Gloria tibi, Domine.

Fol. 16 b. — Vgl. Daniel I. 206. — 4, 3 per aures verschrieben Hs.

49.

Alius hymnus.

1. Jesu nostra redemptio,
Amor et desiderium,
Deus creator omnium,
Homo in fine temporum.
2. Quae te vicit clementia,
Ut ferres nostra crimina,
Crudelem mortem patiens,
Ut nos a morte tollereres?
3. Inferni claustra penetrans,
Tuos captivos redimens,
Victor triumpho nobili
Ad dextram patris residens.
4. Ipsa te cogat pietas,
Ut mala nostra superes
Parcendo et voti compotes
Nos tuo vultu saties.
5. Tu esto nostrum gaudium,
Qui es futurus praemium,
Sit nostra in te gloria
Per cuncta semper saecula.

Fol. 17 a. — Dan. I. 63; Mone 173.

50.

Item alius hymnus.

1. Jam Christus astra ascenderat,
Regressus unde venerat,
Promissa patris munera,
Sanctum daturus spiritum.
2. Solemnis urgebat dies,
Quo mystico septemplici
Orbis volutus septies
Signat beata tempora.
3. Cum hora cunctis tertia
Repente mundus intonat,
Orantibus apostolis
Deum venisse nuntiat.
4. De patris ergo lumine
Decorus ignis almus est,
Quo fida Christi pectora
Calore verbi compleat.
5. Impleta gaudent viscera,
Afflata sancto spiritu,
Voces diversas intonant,
Fantur Dei magnalia.
6. Ex omni gente cogniti
Graecis, latinis, barbaris,
Cunctisque admirantibus
Lingnis loquuntur omnibus.
7. Judaea tunc incredula,
Vesana torvo spiritu,
Ructare musti crapula
Alumnos Christi concrepat.
8. Sed signis et virtutibus
Occurrit et docet Petrus,
Falsos probari perfidos
Joelis testimonio.

9. Hinc, Christe, nunc paraclitus
Per te pius nos visitet,
Novansque terrae faciem
Culpis solutos recreet.
Gloria tibi, Domine.

Fol. 17 b. — Dan. I. 64; Mone 182.

51.

De sancto pentecosten ad nocturnas hymnus.

- | | |
|--|---|
| 1. Beata nobis gaudia
Anni reduxit orbita,
Cum spiritus paraclitus
Effulsit in discipulos. | 4. Patrata sunt haec mystice
Paschae peracto tempore
Sacro dierum numero,
Quo lege fit remissio. |
| 2. Ignis vibrante lumine
Linguae figuram detulit,
Verbis ut essent proflui
Et caritate fervidi. | 5. Te nunc, Deus piissime,
Vultu precamur cernuo,
Illapsi nobis coelitus
Largire dona spiritus. |
| 3. Linguis loquuntur omnium,
Turbae pavent gentilium,
Musto madere deputant,
Quos spiritus repleverat. | 6. Dudum sacrata pectora
Tua replesti gratia,
Dimitte nunc peccamina
Et da quieta tempora. |
| 7. Sit laus patri cum filio,
Sancto simul paraclito,
Nobisque mittat filius
Charisma sancti spiritus. Amen. | |

Fol. 18 a. — Dan. I. 6; Mone 183. — 4, 1 mystica Hs.

52.

Hymnus de S. Johanne.

- | | |
|--|---|
| 1. Ut queant laxis resonare fibris
Mira gestorum famuli tuorum,
Solve polluti labii reatum,
Sancte Johannes. | 4. Ventris obstruso positus cubili
Senserat regem thalamo manen-
tem,
Hinc parens nati meritis uterque
Abdita pandit. |
| 2. Nuntius celso veniens olympo
Te patre magnum fore nasci-
turum
Nomen et vitae seriem geren-
dae
Ordine promit. | 5. Antra deserti teneris sub annis
Civium turmas fugiens petisti,
Ne levi saltem maculare vitam
Famine posses. |
| 3. Ille promissi dubius superni
Perdidit promptae modulos lo-
quelae
Sed reformasti genitus peremp-
tae
Organa vocis. | 6. Praebuit hyrtum tegimen ca-
melus
Artibussacris, strophium biden-
tes,
Cui latex haustum, sociata pas-
tum
Mella locustis. |

- | | |
|--|--|
| <p>7. Ceteri tantum cecinere vatū
Corde praesago jubar adfu-
turum,
Tu quidem mundi scelus aufe-
rentem
Indice prodīs.</p> | <p>8. Non fuit vasti spatium per orbis
Sanctior quisquam genitus Jo-
hanne,
Qui nefas saeculi meruit lavan-
tem
Tingere lymphis.</p> |
| <p>9. Laudibus cives celebrant superni
Te, Deus simplex pariterque trine,
Supplices at nos veniam precamur,
Parce redemptis.</p> | |

Fol. 18 b. — Dümmler, Poetae lat. aevi Carol. I. 83. Dan. I. 209. —
1, 3 Polluti labiis Hs. — 6, 2 trophium Hs. s aus sacris zu ergänzen.

53.

Alius.

- | | |
|---|---|
| <p>1. O nimis felix meritique celsi,
Nesciens labem nivei pudoris,
Praepotens martyr eremique
cultor,
Maxime vatū!</p> | <p>3. Nunc potens nostri meritis opi-
mis
Pectoris duros lapides repelle,
Asperum planans iter et reflexos
Dirige calles.</p> |
| <p>2. Serta ter denis alios coronant
Aucta crementis, duplicata
quosdam,
Trina centeno cumulata fructu
Te, sacer, ornant.</p> | <p>4. Ut pius mundi sator et redemp-
tor,
Mentibus pulsa livione puris,
Rite dignetur veniens sacratos
Ponere gressus.</p> |
| <p>5. Laudibus cives celebrant superni
Te, Deus simplex pariterque trine,
Supplices at nos veniam precamur,
Parce redemptis.</p> | |

Fol. 19 a. — Dümmler. l. c. Dan. I. 210.

54.

Item de S. Johanne.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Almi prophetae progenies pia,
Clarus parente, nobilior patre,
Quem matris alvus claudere
nescia
Ortus herilis prodidit indicem.</p> | <p>3. Vox suscitavit missa puerpera
Fovetque vatis gaudia parvuli,
Matres prophetant munere pi-
gnorum,
Mutus locutus nomine filii est.</p> |
| <p>2. Cum virginalis regia gloriam
Summi tonantis nomine pigno-
ris
Gestaret, aula nobilis intimo
Claustro pudoris fertilis inte-
gro.</p> | <p>4. Scribendus hic est, vocis ut
augeat
Nostrae canores diraque vincula
Dissolvat oris, larga propheticis
Verborum habenas litera no-
minis.</p> |

5. Vox namque verbi, vox sapientiae est,
Major prophetis et minor angelis,
Qui praeparavit corda fidelium
Stravitque rectas justitiae vias.
6. Assertor aequi non ope regia
Nec morte dura liquere tramitem
Veri coactus, non licet, ait, tibi
Uxorem habere fratris adulteram.
7. Sic ira regis saeva que funera
Saltationis munere vendita
Mensas tyranni et virginis
ebriae
Luxu replevit sanguine sobrio.
8. Haec vitricus dat dona vesanior
Quam si veneni pocula traderet.
Negare praestat quam dare vitrico.
Odisse praestat, plus nocet hic
amor.
9. Sit trinitati gloria unicae,
Virtus, potestas, summa potentia,
Regnum, potestas, quae Deus unus est
Per cuncta semper saecula [saeculi].

Fol. 19 b. mit Mel. — Dan. I. 100; Mone 647. — 1, 3 nescius Hs. — 1, 4 Oritur Hs. — 2, 3 Gestare Hs. — 2, 4 claustra pudoris! Hs. — 3, 2 parvulis Hs. — 4, 1 voces ut augeat nostre canore Hs. — 7, 1 funere Hs. — 7, 3 mensa Hs. — 8, 1 metricus Hs. — 8, 2 poculo trahere Hs. — 9, 3 Regnum retentas Hs.

55.

Alius.

1. Praecursor alti luminis
Et praeco verbi nascitur,
Laetare, cor fidelium,
Lucemque gaudens accipe.
2. Miranda cujus saeculi
Nativitas per angelum
Intonuit parentibus
Pia fide jam praeditis.
3. Sublime cui vocabulum
Johannes ipse Gabriel
Imponit et clarissima
Ipsius acta praecinit.
4. Qui matris adhuc parvulus
Vulva retentus spiritu
Percepit almus gratiam,
Festis futurus gloriae.
5. Nec dumque natus jam dedit
De luce testimonium;
Quod natus admirabili
Complevit ipse gloria.
6. Sic plurimos ex Israel
Christi fidei subdidit,
Et corda patrum in filiis
Docens superna transtulit.
7. In Eliae qui spiritu
Venit propheta, semitam
Parare Christo, ac plebibus
Iter salutis pandere.
8. Quo feminarum in filiis
Propheta major nullus est,
Quin ipse miris actibus
Plus quam propheta claruit.
9. Baptisma poenitentiae
Qui praedicabat ac dedit,
Turbasque Jesu gratiae
Illuminandas obtulit.
10. Ipsum Jesum, qui omnia
Sancto lavans in spiritu
Emundat, in Jordanicis
Tinxit fluentis gurgitis.

11. Et baptizato protinus
 Aperta vidit aethera,
 Nobis suo baptismate
 Pandit poli qui regiam.

12. Atque in columba spiritum
 Illum super descendere
 Vidit, qui doli nescius
 Mentis requirit simplices.

13. Audivit et vocem patris:
 Dilectus est haec filius
 A saeculo dixit meus,
 In quo mihi complacuit.

14. Edoctus his oraculis
 Baptista Jesum praedicat
 Natum Dei, qui in spiritu
 Sancto fideles baptizet.

15. Quid sermo noster amplius
 Hujus canat praeconia,
 De quo patris vox filio
 Olim locuta praecinit:

16. En mitto, dixit, angelum
 Tuam paret qui semitam,
 Vultum praecurratque tuum
 Solem lucens ut lucifer.

17. Praesta, pater piissime.

Fol. 20 a sqq. — Migne PP. LL. XCIV. p. 527 sq. — 2, 3 Intonuit
 vielleicht st. imotuit. — 2, 4 praeditus Hs. — 10, 4 fluendo Hs. — 14, 2
 Baptisma Jesum Hs.

56.

In natali sancti Petri hymnum.

1. Felix per omnes festum mundi
 cardines
 Apostolorum praepollet ala-
 criter
 Petri beati, Pauli sacratissimi,
 Quos Christus almo consecravit
 sanguine,
 Ecclesiarum deputavit prin-
 cipes.

2. Hi sunt olivae duo coram domino
 Et candelabra luce radiantia,
 Praeclara coeli duo luminaria,
 Fortia solvunt peccatorum vin-
 cula,
 Portas olympi reserant fideli-
 bus.

3. Habent supernas potestatem
 claudere
 Sermone sedes, pandere splen-
 dentia
 Limina poli super alta sidera,
 Linguae eorum claves coeli
 factae sunt,
 Larvas repellunt ultra mundi
 limitem.

4. Petrus beatus catenarum la-
 queos
 Christo jubente rupit mirabi-
 liter,
 Custos ovilis et doctor ecclesiae
 Pastorque gregis, conservator
 ovium
 Arce luporum truculentam ra-
 biem.

5. Non impar Paulus huic, doctor
 gentium,
 Ecclesiarum templum sacratis-
 simum,
 In morte compar, in corona par-
 ticeps,
 Ambo lucernae et decus ec-
 clesiae,
 In orbe claro corruscant vibra-
 mine.

6. Quodcumque vinculis super ter-
 ram strinxerit.
 Erit in astris religatum pariter,
 Et quod resolvit interris arbitrio,
 Erit solutum super coeli radium,
 In fine mundi iudex erit saeculi.

Fol. 21 a. — Dümmler I. 136 sq. Dan. I. 243. — 5, 5 Fruculenta rabie Hs.

57.

Diviso.

1. O Roma felix, quae tantorum principum
Es purpurata pretioso sanguine,
Excellis omnem mundi pulchritudinem
Non laude tua sed sanctorum meritis,
Quos truculentis jugulasti gladiis.
2. Vos ergo modo, gloriosi martyres,
Petre beate, Paule mundililium,
Coelestis aulae triumphales milites,
Precibus almis vestris nos ab omnibus
Munite malis, ferte super aethera.
3. Gloria Deo per immensa saecula,
Sit tibi, nate, decus et imperium,
Honor, potestas sanctoque spiritui,
Sit trinitati salus individua
Per infinita saeculorum saecula.

Fol. 22 a. — Dümmler l. c.; Dan. l. c.

58.

Alius.

1. Aurea luce et decore roseo,
Lux lucis, omne perfudisti saeculum,
Decorans coelos inclito martyrio
Hac sacra die, quae dat reis veniam.
2. Janitor coeli, doctor orbis pariter,
Judices saeculi, vera mundi lumina,
Per crucem alter, alter ense triumphans
Vitae senatum laureati possident.
3. Jam bone pastor, Petre, clemens,
accipe
Vota precantum et peccati vincula
Resolve tibi potestate tradita,
Qua cunctis coelum verbo claudis, aperis.
4. Doctor egregie, Paule, mores instrue
Et mente polum nos transferre satage,
Donec perfectum largiatur plenus,
Evacuato, quod ex parte gerimus.
5. Olivae binae pietatis unicae.
Fide devotos, spe robustos maxime,
Fonte repletos caritatis geminae,
Post mortem carnis impetrate vivere.
6. Sit trinitati sempiterna gloria,
Honor, potestas atque jubilatatio,
In unitate cui manet imperium
Ex tunc et modo per aeterna saecula.

Fol. 22 a. — Dan. l. 156; Mone 684. — Das Lied wird durch die Überlieferung der Elpis zugeschrieben, was mindestens ebenso glaublich klingt als der geniale Grund, den Mone l. c. gegen diese Autorschaft ins Feld führt.

59.

Alius.

1. Apostolorum passio
Diem sacravit saeculi,
Petri triumphum nobilem,
Pauli coronam praeferens.
2. Conjunxit aequales viros
Cruor triumphalis necis,
Deum secutos praesulem
Christi coronavit fides.
3. Primus Petrus apostolus
Nec Paulus impar gratia,
Electionis vas sacrae,
Petri adaequatur fides.
4. Verso crucis vestigio
Simon honorem dans Deo,
Suspensus ascendit, dati
Non immemor oraculi.
5. Praecinctus, ut dictum est, senex,
Elevatus ab altero
Quo nollet ivit, sed volens
Mortem subegit asperam.
6. Hinc Roma celsum verticem
Devotionis extulit,
Fundata tali sanguine
Et vate tanto nobilis.
7. Tantae per orbis ambitum
Stipata tendunt agmina,
Trinis celebratur viis
Festum sanctorum martyrum.
8. Prodire quis mundum putet,
Concurrere plebem poli,
Electa gentium caput
Sedes magistri gentium.

9. Deo patri sit gloria.

Fol. 22 b. — Biraghi p. 86; Dan. I. 101; Mone 684; 5, 3 Quod nollet,
se volens. Hs. — 8, 4 Sedet Hs.

60.

Item alius.

1. Apostolorum gloriam
Hymnis canamus debitis,
Votis vocemus annuis,
Jesu fave precantibus.
2. Bar Jona, Simon Petrus
Et doctor almus gentium
Festiva saeculis gaudia
Suo dicarunt sanguine.
3. Conjunxit unus exitus,
Quos dispar ortus protulit,
Terris simul non editi
Simul petunt coelestia.
4. Diversa verba plebium
Ad astra cogunt agmina
Unaque condunt plurimis
Aulam Deo de gentibus.
5. Ecclesiae princeps sacer
In monte Jesum conspicit
Vocemque patris igneo
Audit poli de vertice.
6. Fulgentis ascendit poli
Tertia Paulus edita,
Arcana discit, alteri
Proferri nulli quae licet.
7. Gressus Cephi per caerula
Christi juvantur dextera,
Christus suos ne saeculi
Demergat aequor erigit.
8. Hujus pericla saeculi
Vinci fide credentium,
Paulus docet, jam naufragos
Salvans ab undis socios.
9. Imis Simon e fluctibus
Mundi fideles extrahens
Pisces bonos ut libere
Ad lucis effert patriam.
10. Xriste, precamur ut quibus
Laudes ovantes dicimus,
Horum frui nos lucidis
Dones per aevum aspectibus.

11. Ymnisonis per aethera
Apostolorum coetibus
Noster chorus hic consonet,
Psalnis canorus dulcibus.

12. Deo patri sit gloria
Ejusque soli filio
Cum spiritu paraclito
In sempiterna saecula.

Fol. 24 b. — Migne PP. LL. XCIV. p. 628 sq. — Die Doxologie nur
begonnen Hs.

61.

De sancto Martiale.

1. Martialis sanctissimi
Trophaeum nimis nobile
Plebs omnis hymnis concrepet
Deoque laudes personet.

4. Advectus ad dispositam
Dignus sacerdos patriam,
Urbis plebem et principem
Christi subegit dogmate.

2. Hic praeclaro de genere,
Christi ditatus munere,
A sede apostolica
Datur pastor in Galliam.

5. Haec condocente patriam
Conversa sunt tot milia,
Dirupta nec non idola,
Christo erecta altaria.

3. Petrum secutus principem,
Callem adgressus Galliae
Urbis plebem Lemovicae
Tinxit baptismi gratia.

6. Virgo praeclara genere,
Valeria cognomine,
A sancto docta praesule
Caeso laetatur capite.

7. Te nunc redemptor quaesumus,
Ut hujus sanctis precibus
Omnem clerum et populum
Conserves in perpetuum.

Fol. 24 a. — 3, 2. Lemovicam Hs. — 3, 4 gratiam Hs. — 6, 4 Pheso
laetatur Hs.

62.

Hymnus in matutinis laudibus.

1. Benigna Christi gratia
Respargit orbem hodie,
Qua Martialis pontifex
Coelorum intrat cardines.

4. Firmo statu jam fidei
Jesum videns obdormiit,
Coeleste capitolium
Intrat coaequus maximis.

2. Petri comes et proximus
Christique praesens actibus,
Hoc tunc repletus neumate
Nunc pontifex fit Galliae.

5. Hoc vita, vox, miraculum,
Hoc mors probat mirifica,
Coetus comit imperios
Visa phalanges choreas.

3. Jussus petit Limovicas
Et cum docet provincias
Sermone, signis, actibus,
Divis subegit legibus.

6. Hymnis Deum, hunc precibus
Cuncti frequentent supplices,
Suae tamen plus Galliae
Pontificatus indicet.

- | | |
|--|---|
| <p>7. Tu caritatis filius,
Minister indulgentiae,
Agnosce nos ut proprios,
Culpis licet extraneos.</p> | <p>8. Te, sancte Deus trinitas,
Superna laudet civitas,
Per hunc fide, qua vivimus,
Dignos tuis fac laudibus.</p> |
|--|---|

Fol. 24 b. — 3, 2 Et cum deducit Hs. — 4, 5 Intrat quo equus maximus Hs. — 5, 3 und 4 verderbt; Konjektur, die das Siegel der Wahrscheinlichkeit trüge, schwierig.

63.

In transfiguratione Domini hymnus ad nocturnas.

- | | |
|--|--|
| <p>1. O sator rerum, reparator aevi,
Christe rex regum, metuende
 censor,
Tu preces nostras pariterque
 laudes
 Suscipe grates.</p> <p>2. Noctis en cursu tibi vota laudum
Pangimus, praesta, tibi sint ut
 aptae
Nosque concentu renova per-
 enni,
 Luminis auctor.</p> <p>3. Inter Eliam Moysenque vates
Ut jubar solis facie refulgens,
Candidas vestes nivis instar
 almis
 Tu reserasti.</p> <p>4. Tu dei prae his patre teste
 proles,
Tuque sanctorum decus ange-
 lorum,
Tu salus mundi, via, vita, virtus
 Crederis esse.</p> <p>9. Gloria, virtus, tibi sit, creator,
Cuncta qui solus retinens gubernas
In throno regni sine fine regnans
 Trinus et unus.</p> | <p>5. Da dies nobis probitate faustos
Morti[s] ignara[m] tribuendo
 vitam,
Semper ut nostros tua sit per
 actus
 Gloria perpes.</p> <p>6. Ure cor nostrum, jecur atque
 lumbos
Igne divino vigilesque nos fac,
Semper ardentes manibus lu-
 cernas
 Ut teneamus.</p> <p>7. Esto tu noster cibus atque potus,
Tu labor, virtus, requies, amic-
 tus,
Livor absistat, tumor, ira, luxus,
 Moeror et omnis.</p> <p>8. Lumen infunde, tenebras re-
 pelle,
Aufer infesti laqueos celydri,
Vincla dissolve, coelorum fer
 astra
 Scandere nobis.</p> |
|--|--|

Fol. 25 a. — 2, 2 ut aptas Hs. — 2, 3 renove Hs. — 3, 2 facies Hs. — Str. 1—4 und 9 auch in Brev. ms. Palat. Vindob. 1826. saec. 12; Diurn. ms. Palat. Vindob. (olim Lunaclacen.) 1968 saec. 14.

64.

Alius hymnus de transfiguratione.

- | | |
|--|--|
| <p>1. O nata lux de lumine,
Jesu redemptor saeculi,
Dignare clemens supplicum
Laudes precesque sumere.</p> | <p>2. Qui carne quondam contegi
Dignatus es pro perditis,
Nos membra confer effici
Tui beati corporis.</p> |
|--|--|

3. Prae sole vultus flammeus,
Ut nix amictus candidus,
In monte dignis testibus
Tu paruisti conditor.
4. Vates alumni abditos
Nobis vetustos conferens,
Utrisque te divinitus
Deum dedisti credere.
5. Te vox paterna coelitus
Suum vocavit filium,
Quem nos fideli pectore
Regem fatemur coelicum.
6. Concede nobis, quaesumus,
Almis micare moribus,
Ut ad polorum gaudia
Bonis vehamur actibus.
7. Laudes tibi nos pangimus,
Aeterne regum rex Deus,
Qui trinus unus rector es
Per cuncta regnans saecula.

Fol. 26 a. — Dan. IV. 161.

65.

Hymnus de Trinitate.

1. O pater sancte, mitis atque
 pie,
O Jesu Christe, fili vene-
 rande,
Paraclitusque spiritus et alme,
 Deus aeterne.
2. Trinitas sancta unitasque fir-
 ma,
Deitas vera, bonitas immensa,
Lux angelorum, salus orphano-
 rum,
 Spesque cunctorum.
3. Te tuae cunctae laudent creatu-
 rae,
Serviant tibi cuncta, quae creasti,
Nos quoque tibi psallimus de-
 vote,
 Tu nos exaudi.
4. Gloria tibi, Deus omnipotens,
Trinus et unus, magnus et aeter-
 nus,
Laus tibi, Christe, honor, lux,
 decus hic
 Et in aeternum.

Fol. 26 b. — Dan. I. 263; Mone 12.

66.

De S. Benedicto hymnus.

1. Rex Christe, dignanter fave,
In laude patri psallere
Et debitas laudes dare
Nostrumque munus solvere.
2. Sint haec tibi praeconia,
Quae nostra tergant crimina,
Orante pro nobis patre,
Per quem rogamus te pie.
3. Nos esse jam, quales jubes,
Largire, tales fieri,
Coelestis ut vitae vias
Intremus haeredes poli.
4. Dilectus hic proles tua,
Sanctissimus, nostrum decus,
Quem Benedictum dicimus,
A quo juvari poscimus.
5. Adquirat hic nobis tuam,
Quam coelitus dat, gratiam
Et praestet in coelis eam,
Quam possidet jam gloriam.
6. Sit semper adjutor pius
Nec servulos spernat suos,
Cui sola post te spes inest,
Hic et polo nos qui jubet.

7. Sit laus patri cum filio
Et cum pio paraclito,
Quem personant sursum poli
Per cuncta semper saecula.

Fol. 26 b. — 2, 2 nostram Hs. 3, 3, vita Hs. — 3, 4 polim. Hs. — 4, 1
poles tuis Hs. — 6, 3 Qui Hs.

67.

Alius hymnus.

- | | |
|--|--|
| 1. Magno canentes annua
Nunc Benedicto cantica,
Fruamur hujus inclitae
Festivitatis gaudiis. | 3. Miraculorum praepotens,
Afflatus alto flamine,
Resplenduit prodigiis,
Ventura saeculi praecinens. |
| 2. Quo fulsit ut sidus novum,
Mundana pellens nubila,
Aetatis ipso limine
Despexit aevi florida. | 4. Non ante saeculis cognitum
Noctu jubar effulserat,
Quo totus orbis cernitur
Et haec terra conspicitur. |
| 5. Sit trinitati gloria,
Sit perpes et sublimitas,
Hanc qui lucernam fulgidam
Donavit nostro saeculo. | |

Fol. 27 a. — Mone 839; Dan. IV. 183. — 4, 2 effulgerat Hs. — 4, 3
Quod totus Hs. — 4, 4 et etera Hs. — 5, 1 trinitatis.

68.

De S. Antonino hymnus ad nocturnas.

- | | |
|---|--|
| 1. Athleta Christi, Antoninus mar-
tyr,
Supplici voto veneranda gesta
Cujus insignis radiat nitore
Vita per orbem. | 4. Naviter tandem famulos tonandi
Nominis lito propriis furore
Cespitis nomen genitalis almo
Pectore gestat. |
| 2. Dum Dei vates rudimenta pri-
mae
Ferret aetatis, studuit superni
Omnibus votis inhiare curis,
Mente senescens. | 5. Namque tranquillo venerandus
exstat
Ortus ex vico Dominique nutu
Mente tranquillo simul et sereno
Splenduit actu. |
| 3. Sicque certatim miseros fovebat,
Copiam victus tribuens egenis,
Contegens nudos, pariter conso-
lans
Carcere trusus. | 6. Christe, poscentes famulos sub-
audi,
Vocibus nostris miserans faveto,
Trinus et simplex deitatis al-
mo
Lumine splendens. |

Fol. 27 b. — mit Mel. = Iste confessor. — 2, 2 Fere Hs. — 3, 2 victis
Hs. — 4, 1 und 2 unverständlich. — Der Heilige ist der s. g. S. Antonin
de Pamier.

69.

Alius.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Laudes magnificas altithrono
Deo
Psallamus pariter festa per an-
nua
Antonini obitus, martyris incliti,
Hymnorum bene cantibus.</p> <p>2. Nam Christi famulus matris ab
ubere
Consecrante fide flaminis intima
Virtutum meritis claruit, actibus
Concedens salutaribus.</p> <p>3. Divini subiit officii gradum
Indutus domino, quo sacer in-
fula
Consecrando litat sancta liba-
mina
Commissum duplicans lucrum.</p> <p>4. Hic sanctus rutilo stemmate
praeditus,
Vicinas patrias ac loca plurima
Perlustrans, fidei dat pia dog-
mata
Cum summa patientia.</p> | <p>5. Inter prodigia signaque maxima
Virtutis merito fontes ab arida
Produxit sitiens pocula vivida,
Antiquum reserans opus.</p> <p>6. Armis omnigenis ac fidei probus
Praecinctus subiit martyrii
decus
Victorumque choris nectitur
aulica
Ditatus bene laurea.</p> <p>7. Jam nunc, Christe Deus, rex quo-
que martyrum,
Hujus nos meritis patrocinan-
tibus
Athletae refovens stare viriliter
In statu praebe saeculi.</p> <p>8. Laus semper tibimet, nate, per
omnia
Laus patrique Deo summaque
gloria
Cum sancto resonet flamine per-
petim
Cum chordae modulamine.</p> |
|--|---|

Fol. 28 a. mit Mel. — 2, 1 famulis Hs. — 3, 3 litet Hs. — 5, 2 fontis Hs. — 8, 4 corde Hs. = chordae oder cordis Hs.

70.

Item de S. Antonino.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Ut tibi clarum resonemus hym-
num
Mentibus puris, sacer o sacerdos,
Martyr Antonine, nefas piato
Omne tuorum.</p> <p>2. Merce qui mortis roseam tiamam
Hoste devicto referens in aulam
Regis aeterni, speciale munus
Promeruisti.</p> <p>3. Nam ferae gentis rabie peracta
Gloria magna redimire Christi,
Cujus ad nutum patefacta
cunctis
Unda dehiscit.</p> | <p>4. Sicque discissis pelagi procellis
Accolae gentes lavacro beati
Corporis glebam gladio recisam
Gurgite tollunt.</p> <p>5. Ut tui pignus capitis sacratum
Inditum lintri varios per amnes
His tibi latis vehitur in oris
Remige Christo.</p> <p>6. Cujus ad jussum volucris ge-
mella
Rite candenti specie nivali
Prora decurrens agitur per
undas
Tramite recto.</p> |
|---|---|

- | | |
|---|---|
| 7. Unde concentu(m) fidium ca-
nora
Oris et cordis tibi, sancte
martyr,
Psallimus laeti canimusque
cuncti
Munia laudis. | 8. Laus, honor semper decus et
potestas
Sit sancto patri simul atque
nato
Flamini nec non ab utroque
fuso
Tempore cuncto. |
|---|---|

Fol. 29 a. mit Mel. — 2, 1 roseum Hs. — 3, 3 nutu Hs. — 3, 4 de-
hixit Hs. — 4, 2 beate corpori glebam gladio recisum Hs. — 6, 1 volucri
gemella rite candentis Hs. — 6, 3 per unda Hs.

71.

Hymnus de sancta Maria.

- | | |
|--|---|
| 1. O virgo princeps virginum,
Quae auris sensit talia,
Quod virgo viri nescia
Tu casta sis puerpera. | 5. Per lignum indulcans crucis
Gustum amarae arboris,
Resurrexit de mortuis,
Ascendit ad sedem patris. |
| 2. Regina mundi nobilis,
Mater Dei et hominis,
Nata in mundo similis
Non est tibi ex feminis. | 6. Felix nimis per filium,
Quem ante omne saeculum
De corde patris genitum
Post concipis per spiritum. |
| 3. Tu sola mater virgo es,
Tu porta caeli permanes,
Qui sunt per Evam flebiles,
Per te fiunt nunc alacres. | 7. Quem nos precamur, domina,
Per te reatus pondera
Nunc allevet sic antea,
Ut judicet nos postea. |
| 4. Fit natus ex te vir novus,
Mortem, quam Adam fert vetus,
De morte aufert coelitus,
Vitam[que] dat credentibus. | 8. Trino et uni gloriam
Deo canamus debitam,
Qui omnem a se conditam
Mundi gubernat fabricam. |

Fol. 29 b. — 1, 2 Qui aures Hs. — 7, 3 Nec alleva Hs.

72.

Alius hymnus.

- | | |
|---|---|
| 1. Ave coeli janua,
Stella maris lucida,
Virgo sacratissima,
Dei mater inclita Maria. | 3. O virgo sanctissima,
Prudens et pacifica,
Quae praesago animo
Gabrieli credidisti nuntio. |
| 2. Quem superni pectora
Sibi regis unicam
Praeelegit famulam
Ante primi saeculi tempora. | 4. Non te infidelitas
Perturbavit aliqua,
Sed divinis credula
Coelo terrae intulisti gaudia. |

5. Stirps Jesse florigera
 Germinavit virgulam,
 Virga florem roscidum,
 Ubi sanctus requiescit spiri-
 tus.
6. Ut a stirpe spinea
 Mollis rosa pullulat,
 Sic ab Evae miserans
 Processisti, Maria, germine.
7. Mala cuncta delue,
 Probos mores ingere,
 Ut nostras, sanctissima,
 Cantilenas digneris excipere.
8. Gloria patri natoque
 Inclito paraclito,
 Cui virtus et potestas
 Per aeterna saecula [saecu-
 lorum.]

Fol. 30 a. mit Mel. — 2, 1 Quem Hs. — 2, 2 unica Hs. — 2, 3 famula Hs. — 3, 3 Quem Hs. — 5, 2 virgula Hs. — 5, 3 Virgo floris Hs. — 7, 3 sanctissime Hs. — 7, 4 Cantilena Hs. — Das Lied ist wichtig, weil es ein völliges Brechen mit den lyrischen Formen der klassischen Zeit bedeutet. Die Verse 1, 4; 2, 4 und 6, 4 haben eine Silbe weniger als die entsprechenden der anderen Strophen; ohne diese Unregelmäßigkeit hätte ich nach der ersten Dipodie jeder vierten Verszeile eine Brechung eintreten lassen.

73.

De S. Cornelio hymnus.

1. Te, Christe, patris verbum,
 virtus inclita,
 Submissis laudum quaesumus
 praeconiis,
 Hujus diei festa celeberrima
 Superna semper fac nitere
 gratia,
 Quam frequentare nos dedisti
 annua.
2. Haec namque dies, triumphali
 gloria
 Per quadrifidi vernans mundi
 climata,
 Immensa nobis repraesentat
 gaudia,
 Honore sacra et cultu dignis-
 sima
 Religionis sub ope gratuita.
3. Hanc miles fortis et bellator
 strenuus,
 Romanae arcis antistes Cor-
 nelius,
 Sacri cruoris purpuravit notulis,
 Quam rutilantem velut solis
 lampadem
 Suis praecelsis consecravit
 meritis.
4. Qui sanctitatis luce pollens
 fulgida
 Sacerdos atque grata factus
 victima,
 Obtulit sese mactandum per
 jugula
 In pastoralis summa vigilantia,
 Pii magistri secutus vestigia.
5. Unde perenni trabeatus infula
 Et pretiosa segmentatus stra-
 gula
 Inter sacrata martyrum col-
 legia
 Ovat micatque immortalis lau-
 rea
 Melosque Christo laude pangit
 sedula.
6. Sit ergo perpes atque decens
 gloria,
 Sceptrum perenne, laus et jubi-
 latio
 Patri natoque cum aeterno
 flamine,
 Quibus majestas virtus et par
 unitas
 Per universa semper exstat
 saecula.

Fol. 30 b. sq. — mit Mel.

74.

Ad nocturnas hymnus.

- | | |
|---|--|
| 1. Praepotens miles cathedraeque
princeps
Maximae Romae, domine per
orbem,
Alme Corneli, strue templa
coeli
Pervia plebi. | 3. Jura tunc Christi reboans
magistri,
Ut satis doctus simul ortho-
doxus
Fers ad hanc — — bravii
coronam
Sat pretiosam. |
| 2. Quem minae mortis neque
torvus hostis
Terruit verbo capulove stricto,
Quin caput sacrum jugulo di-
catum
Das violandum. | 4. Hinc palatinus potes esse divus
Atque coelestis socius pha-
langis,
Unde nos omnes tibi vota
dantes
Annua salves. |
| 5. Omne per tempus honor hinc et virtus
Sit Deo patri meritoque nati,
Flamini virtus, honor ipse dignus
Sit quoque mixtus. | |

Fol. 31 b.

75.

Ad vespervas hymnus.

- | | |
|---|---|
| 1. Psallamus modulis carmina
dulcibus
Christo, quem superis martyr
in arcibus
Laudat et inclitus praesul
Cornelius
Additus summis coetibus. | 3. Hinc jussu rabido principis
impii
Obstrusus patriis exsul in ab-
ditis
Lucis fundit opes ut jubar
emicans
Orbis fine sub ultimo. |
| 2. Sacris eloquiis qui fera gen-
tium
Arcis Romuleae pectora con-
domans,
Fundans ecclesias diruit idola,
Coelicae plenus gratia. | 4. Quae laus dum canitur Caesaris
auribus,
Post oris laceri torvida verbera
Ut sacram jugulo praecipit
hostiam
Tradendam quoque caedere. |
| 5. Sic coeli penetrans atria fulgida,
Victrici renitet perpete laurea,
Regnans cum Domino, qui regit aethera,
In cuncta semper saecula. | |

Fol. 32 a. — 2, 4 Coelite Hs. — 3, 3 et jubar Hs.

76.

Hymnus de S. Michael.

- | | |
|---|---|
| 1. Christe sanctorum decus angelorum,
Rector humani generis et auctor,
Nobis aeternum tribue benignus
Scandere regnum. | 3. Angelus fortis Gabriel, ut
hostem
Pellat antiquum, volitet ab
alto,
Saepius templum veniat ad
istud
Misertus nostri. |
| 2. Angelum pacis Michael ad istam
Coelitus mitte rogitamus aulam,
Nobis ut crebro veniente crescant
Prospera cuncta. | 4. Angelum nobis, medicum salutis,
Mitte de coelis Raphael, ut
omnes
Sanet aegrotos pariterque nostros
Dirigat actus. |
| 5. Hic Dei nostri genitrix Maria,
Totus et omnis chorus angelorum
Semper assistat simul et beata
Concio tota. | |
| 6. Praestet hoc nobis deitas. | |

Fol. 32 b. mit Mel. — Dan. I. 218; Mone 311. — 3, 3 istum Hs.

77.

Hymnus ad nocturnas.

- | | |
|--|--|
| 1. Tibi, Christe, splendor patris,
Vita, virtus cordium,
In conspectu angelorum
votis, voce psallimus,
Alternantes concrepando
melos demus vocibus. | 3. Quo custode procul pelle,
rex Christe piissime,
Omne nefas inimici,
mundos corde et corpore
Paradiso redde tuo
nos sola clementia. |
| 2. Conlaudemus venerantes
omnes coeli milites,
Sed praecipue primatem
coelestis exercitus,
Michaellem, in virtute
alligantem zabulum. | 4. Gloriam patri melodis
personemus vocibus,
Gloriam Christo canamus,
gloriam paraclito,
Qui Deus trinus et unus
exstat ante saecula. |

Fol. 33 a. mit Mel. — Dan. I, 220; Mone 307.

78.

Hymnus de Sancto Geraldo.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Laudes solvamus debitas
Tibi, unita trinitas,
Alternis rite vocibus,
Clarior quoque concentibus.</p> <p>2. Ut in Geraldi precibus
Noster exsultet spiritus,
Totumque corpus gaudeat,
Opem salutis sentiat.</p> <p>3. Qui virgo ab infantia,
Christi repletus gratia,
Dum vixit in hoc corpore,
Miro refulsit opere.</p> <p>4. Nudis membrorum tegmina
Porrexit, siccis pocula,
Lacrimas tersit flentibus,
Angorem aufert mentibus.</p> <p>5. Unde post carnis obitum,
Ut praesens sit indicium,
Majora dat miracula
Domini per suffragia.</p> | <p>6. Frontibus noctem pepulit,
Lucem diei retulit,
Vires nervorum aridis,
Dedit vigorem languidis.</p> <p>7. Morborum mundat genera,
Cordium sanat vulnera,
Corpore fugat daemones,
Bacchantes purgat homines.</p> <p>8. Surdorum aures arrigit,
Mutorum linguas aperit,
Quo sensus per officium
Plures conlaudant dominum.</p> <p>9. Ergo, confessor inclite,
Crimina nostra delue,
Sit nobis per te venia,
Feras tranquilla tempora.</p> <p>10. Praesta, pater piissime,
Patrique compar unice,
Cum spiritu paraclito
Regnans per omne saeculum.</p> |
|---|---|

Fol. 33 b. — Der Heilige, dem dieser und der folgende Hymnus gewidmet, ist der hl. Geraldus Graf von Aurillac, nicht Geraldus von Sauve majeur, der jünger ist und auf den 79, 3, 3 nicht passen würde.

79.

In matutinis laudibus hymnus.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Deus, patrum sub tempore
Qui mirum opus gesseras,
Sit laus tibi, quod nunc quoque
Nostros dies laetificas.</p> <p>2. Miles novus cum veteri
Saeculo Geraldus splenduit,
Cujus levet nos pietas,
Quos mergit ingens pravitas.</p> <p>3. Nam stirpe, gazis inclitus,
Piis vacans et actibus,
In spiritu pauper fuit,
Simus quod ejus meritis.</p> | <p>4. Hic nempe coram dyscolis
Te glorificans coluit,
Tu coram his hunc decores
Ut hos per ipsum corrigas.</p> <p>5. His cuncta vertis in bonum,
Qui diligunt te per eum,
Qui vexit et hunc pignetra [sic.]
Conventum hunc sanctifica.</p> <p>6. Praesta, pater piissime,
Patrique compar unice,
Cum spiritu paraclito
Nunc et per omne saeculum.</p> |
|---|---|

Fol. 34 a. sq. — 5, 3 verderbt; da in dem Worte pignetra die Silbe et durch das Abkürzungszeichen & gegeben, ist penetra oder pignora zu vermuten, was indess einen Sinn ebenfalls nicht zuläßt.

80.

De omnibus Sanctis.

- | | |
|---|--|
| 1. Festiva saeculi colitur
Dies sanctorum omnium,
Qui regnant in coelestibus,
Jesu, tecum feliciter. | 5. Baptista Christi praeuius
Et claviger aethereus
Cum ceteris apostolis
Nos solvant nexu criminis. |
| 2. Hos invocamus cernui,
Teque, redemptor omnium,
Illis tibi que supplices
Preces gementes fundimus. | 6. Chorus sacratus martyrum,
Confessio sacerdotum
Et virginalis castitas
Nos a peccatis abluant. |
| 3. Jesu, salvator saeculi,
Redemptis ope subveni,
Et pia dei genitrix,
Salutem posce miseris. | 7. Monachorum suffragia
Omnesque cives coelici
Annunt votis supplicum
Et vitae poscant praemium. |
| 4. Coetus omnis angelicus,
Patriarcharum cunei,
Et prophetarum merita
Nobis precentur veniam. | 8. Laus, honor, virtus, gloria
Deo patri et filio
Una cum sancto spiritu
In sempiterna saecula. |

Fol. 34 b. — Dan. I. 297. — Aufschrift: De omnium sanctorum (sel. festo) Hs.

81.

In matutinis laudibus.

- | | |
|---|---|
| 1. Christe, redemptor omnium,
Conserva tuos famulos,
Beatae semper virginis
Placatus sanctis precibus. | 4. Martyres Dei incliti,
Confessoresque lucidi,
Vestris orationibus
Nos ferte in coelestibus. |
| 2. Beata quoque agmina
Coelestium spirituum,
Praeterita, praesentia,
Futura mala pellite. | 5. Chorus sanctarum virginum
Monachorumque omnium
Simul cum sanctis omnibus,
Consortes Christi facite. |
| 3. Vates aeterni iudicis
Apostolique domini,
Suppliciter exposeimus
Salvari vestris precibus. | 6. Gentem auferte perfidam
Credientium de finibus,
Ut Christi laudes debitas
Persolvamus alacriter. |
| 7. Gloria patri ingenito
Ejusque unigenito,
Sancto simul paraclito
In sempiterna saecula. | |

Fol. 35 a. — Dan. I. 256; Mone 635.

82.

Hymnus de Sancto Martino.

- | | |
|---|--|
| 1. Rex Christe, Martini decus,
Hic laus tua, tu illius,
Tu nos in hoc te colere,
Quin ipsum in te tribue. | 4. Ut vita fulget transitus,
Coelis et arvo splendidis
Gaudere cunctis pium est,
Cunctis salus sit haec dies. |
| 2. Qui das, per orbis cardines
Quod gemma fulget praesulum,
Da, quos premunt culpae graves,
Solvat per ingens meritum. | 5. Erili nocte media
Abrahae sinu subiit,
Qui pace migrat reddita,
Quam reddit et nunc dyscolis: |
| 3. En pauper hic et modicus
Polum dives ingreditur,
Coeli honores obviant,
Linguae, tribus, gentes ovant. | 6. Martine, mundus te colit
Consertum ut apostolis,
Voces precantum suscipe,
Cunctis, quod egent, obtine. |
7. Sit trinitati gloria,
Martinus ut confessus est,
Cujus fidem per opera
Qui semper in nos roboret.

Fol. 35 b. — Mone 1071. — 1, 3 in hunc Hs. — 4, 2 arva Hs.

83.

Alius.

- | | |
|--|--|
| 1. Martine par apostolis,
Festum colentes tu fove,
Qui vivere discipulis
Vis aut mori, nos respice. | 3. Qui ter chaos eviceras,
Mersos reatu suscita,
Diviseras ut chlamydem,
Nos indue justitiam. |
| 2. Fac nunc, quod olim gesseras,
Nunc praesules clarifica,
Auge piis ecclesiae,
Fraudes elide sathanae. | 4. Ut specialis gloriae
Quondam recorderis tuae,
Monastico nunc ordini
Jam paene lapso subveni. |
5. Sit trinitati gloria,
Martinus ut confessus est,
Cujus fidem per opera
Qui semper in nos roboret.

Fol. 36 a. — Mone 1071, V. 17 ff.

84.

Item alius.

- | | |
|---|---|
| 1. Martine, praesul obtime,
Salus nostra et omnium,
Fusis precamur precibus,
Nobis obtende veniam. | 2. O vile, sancte, nos tuum
Sumus, quod hinc in aethera
Leva precando, quaesumus,
Summis adhaerens coetibus. |
|---|---|

3. Cum hic manemus saeculo
Viae trahentes tenebras,
Per te, rogamus, jugiter,
Lapsos vitari pessimos.

4. Laus, honor, virtus.

Fol. 36 b. — 2, 4 adhaerent Hs.

85.

Hymnus de Sancto Salvio.

- | | |
|--|---|
| 1. Cantibus dignis modulisque mi-
ris
Pangimus regi dominoque coeli,
Gesta promentes tua, sancte
Salvi,
Voce fideli. | 5. Postque correptus febribus ibi-
dem,
Morte praeventus quoque pre-
tiosa,
Spiritus reddens domino po-
lorum
Alta petisti. |
| 2. Jam dies instat tibi consecrata,
Qua poli regnum penetrans sub-
isti,
Hanc pio cultu celebramus omnes
Laetificati. | 6. Plura sanctorum veneranda ca-
stra
Te salutabant humili favore
Teque gaudebant habitare secum
Luce beata. |
| 3. Tu quidem mundum fugiens
caducum,
Ac Deo summo cupiens placere,
Mente subdisti bene te fideli
Legibus ejus. | 7. Unde praecepto domini reversus,
Pontifex plebi sacer ordinarius
Urbe, qua celsa resides in aevum
Sede patronus. |
| 4. In quibus digne placideque
vivens,
Nomen abbatis refutans habere,
Cellula clausus latitabas arta,
Corpore parcus. | 8. Ergo nos omnes pariter rogamus,
Expies culpas precibus benignis,
Carmen hoc dignum faciasque
regem
Ante supernum. |
| 9. His fave votis petimus, redemptor,
Qui patris consors deitatis atque
Spiritus sancti regis omne saeculum
Magnus et unus. | |

Fol. 36 b. sq. — 1, 3 promente Hs. — 5, 1 correptis Hs. — 5, 2 prae-
ventis Hs.

86.

In matutinis laudibus.

- | | |
|---|--|
| 1. Agmina cuncta populi praesentia
Christo sacrata per haec festa
annua
Pangant in altis cantica prae-
dulcia
Regi superno in honore incliti
Salvii, nostri patroni, composita. | 2. Hic enim alta inspiratus gratia
Flaminis sancti liquit vana
saecula
Atque divina sequendo vetigia
Coenobiorum arta habitacula
Petiit, regna amplexans si-
dera. |
|---|--|

3. Ibi devota exercendo semita
Actibus almīs atque sanctis moribus
Claruit ipse carnis in certamine,
Monita sacra atque cura patriae
Cernens benignus, servans sibi tradita.
4. Jamque peracta aetate juven-
cula
Regenda castra suscepit monas-
tica,
Deinde morte dissolutus beata,
Sidera super elevatus, divina
Novit secreta, prodit et in sae-
cula.
5. Redditum membris post tanta
mysteria
Plebs Albiensis ereptum de cel-
lula
Pontificali ipsum sede sublimat,
In qua divina revocante gratia
Domino sanctam reddit felix
animam.
6. Hujus, o Christe, prece patris
sedula
Ipsum foveto agmina colentia,
Qui regis una cum sancto spi-
ramine
Ac Deo patre ima atque supera,
Trinus et unus per aeterna
saecula.

Fol. 37 b. — 1, 5 patronis Hs. — 2, 4 arta habitaculum Hs. — 5, 3 sublima Hs. — 4, 2 Regendi Hs. — 6, 2 fovendo Hs.

87.

De Sancta Caecilia hymnus.

1. Conventus omnis virginum
Exsultat atque martyrū,
Cum virgo sacratissima
Coelum petit Caecilia.
2. Haec namque prudentissima,
Fundata Christi gratia,
Firmans secreta pectoris
Virtute sacri dogmatis.
3. Sexum relinquens feminae,
Praecineta militis fide,
Nupti viri consortia
Ad casta fert commercia.
4. Sponsique germanum sui
In foedus adnectit Dei,
Utrumque de mortis via
Vitae ferens ad pervium.
5. Plures dehinc adulteros
Sermone reddit liberos,
Dum sponsa commanens Dei
Adhaesit ejus corpori.
6. Junctis ministrans lumine
De caritatis lampade,
Ne lux eis defecta sit,
Dum nocte sponsus venerit.
7. Hinc palma fervens incitat,
Quam castitas devinberat,
Subitque flammās balnei
Obitque caesa vertice.
8. Jam nunc, pia Caecilia,
Te poscimus, clarissima,
Orando Christum supplica,
Quod nostra solvat crimina.
9. Cui doxa semper cum patre,
Laus et salus cum flamine,
Qui vivit et regnat Deus
In saeculorum saecula.

Fol. 38 a. sq. — 3, 1 femineae Hs.— 4, 4 perviam Hs. Vgl. Du Cange s. v. pervium.

88.

Alius.

1. Audi, quae canimus, Christe redemptor,
Et quae te petimus supplices voto,
Festum Caeciliae, virginis almae,
Cantu multisono concelebrantes.
2. Afflatu placido poscimus omnes,
Mundes criminibus viscera plebis,
Quod verbis valeant promere castis
Hujus praecipuum laude triumphum.
3. Haec sancta fidei fulta decore,
Ad te confugiens arctius ambit
Affectumque pii fudit amoris
In te, dulcis ei sponsus ut esset.
4. Hic haerens tibimet foedere certo,
Mundi delicias tempsit inanes,
Vincens illecebras carnis iniquas,
Sensus ecclesiae lacte fovendo.
5. Consistens thalamis corde pudico,
Secretis animis tympana gestans,
Psallebat solidos pectore laudes,
Orans connubium semper honestum.
6. Rivi jamque tui semine verbi
Decertans fidei gignere proles
Sponsum pacificis instruit orsis,
Cognatum pariter pluraque castra.
7. Aeternum sonat hic virgineumque
Succeditque decus martyriale,
In quo nos petimus, Christe, foveri
Istius meritis omne per aevum.

Fol. 39 a. — 5, 1 thalamus Hs. — 6, 2 horsis Hs. Vgl. „Lacrymans mox utitur orsis,“ Hroswitha ap. Du Cange s. v. orsus.

89.

Hymnus de Sancto Saturnino.

1. Conditor alme summaque potestas,
Celsa sanctorum gloria martyrum,
Pro coeli regno quos pugnare jubes,
Vincere facis.
2. E quibus almus fulsit Saturninus,
Validus celsus gloriosus atque
Populos docebat in fide recta
Dogmate Petri.
3. Largitor largae dono sanctitatis,
Tu praebuisti fidelibus cunctis
Favente Petro dogmatis statum
In fide Christi.
4. Praesul insignis meritisque celse,
Urbis praeclarae Tolosanae decus,
Principes dives, populorum turmas
Christo junxisti.
5. Nam Pampelona millenas quaternas
Denas errore liberasti nigro,
Civibus coeli domino juvante
Quas sociasti.
6. Ad sacrum tui tumulum frequenter
Morbis oppressi concurrunt gementes,
Omnes quos summo largiente Christo
Sospes fecisti.

- | | |
|---|---|
| <p>7. Sancte antistes Saturnine, tibi
Debitas laudes, venerande mar-
tyr,
Canimus odis, tuorumque preces
Servorum audi.</p> | <p>9. Christe salvator, dominator
alme,
Nostrorum voces clementer
exaudi,
Fundimus tibi meritis pro almis
Quas Saturnini.</p> |
| <p>8. Nunc procul pelle tempestates,
morbos
A nobis pie hostes atque cunctos,
Praestante Christo novimus [haec]
namque
Te dare posse.</p> | <p>10. Gloria summo genitori celso,
Prolique tibi sanctoque aequali
Flamini sacro nunc sit et semper
[per]
Saecula cuncta.</p> |

Fol. 39 b. — 2, 2 Validum, celsum, gloriosum Hs. — 3, 3 dogmati statum Hs. — 5, 2 errores Hs.

90.

Hymnus de Sancto Andrea.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Andreas pie, sanctorum mitis-
sime,
Obtine nostris erratibus ve-
niam,
Et qui gravamur sarcina pec-
caminum,
Subleva tuis intercessionibus.</p> | <p>3. Salva redemptor plasma tuum
nobile
Signatum sancto vultus tui lu-
mine,
Ne lacerari sinas fraude dae-
monum
Propter quod mortem exsol-
visti pretium.</p> |
| <p>2. Annue, Christe, saeculorum do-
mine,
Nobis per horum tibi clara me-
rita,
Ut, quae te coram graviter deli-
quimus,
Horum solvantur gloriosis me-
ritis.</p> | <p>4. Solve captivos esse tuos ser-
vulos,
Absolve reos, compeditos erige,
Et quos cruore redemisti pro-
prio,
Rex bone, tecum fac gaudere
perpetim.</p> |
5. Sit tibi, Christe, benedicte domine,
Gloria, honor, virtus et imperium
Una cum patre sanctoque paraclito,
Cum quibus regnas Deus ante saecula.

Fol. 40 b. — Mone 666. — 1, 2 errantibus Hs. — 1, 4 Sublevatus statt subleva tuis Hs. — 2, 1 Annua Hs. — 2, 2 Nobis per eum Hs. Die Vorlage wird orum statt horum gehabt haben, woraus eum verschrieben. Der Plural, der hier und 4, 4 zur Verwendung kommt, beweist, dafs das Lied auf alle Apostel, wie Mone l. c. es bietet, wenn auch aus Handschriften, die um ein halbes Jahrtausend jünger sind als diese, die ursprüngliche Form des Hymnus ist.

91.

Item aliud.

- | | |
|--|---|
| 1. Decus sacrati nominis
Nomenque vita exprimens,
Sic te decorum praedicans
Crucis beatae gloria. | 3. Quem crux ad alta provehit,
Crux quem beata diligit,
Cui crux amata praeparat
Lucis futurae gaudia. |
| 2. Andreas, Christi apostole,
Hoc ipse jam vocabulo
Decorus idem mystice,
Signaris isto nomine. | 4. Jam nos foveto languidos
Curamque nostri suscipe,
Quo per crucis mysterium
Coeli petamus patriam. |
| 5. Deo patri sit gloria. | |

Fol. 41 a. — Dan. I. 8; Mone 689. — Das Lied wird dem heiligen Damasus zugeschrieben. — 1, 1 Deus sacrati Hs. — 3, 1 provehi ut Hs. — 3, 3 amat Hs.

92.

In dedicatione ecclesiae.

- | | |
|---|---|
| 1. Christe, cunctorum dominator
alme,
Patris aeterni genitus ab ore,
Supplicum vota pariterque hym-
num
Cerne benignus. | 6. Daemonis saeva perithicrapina,
Pervicax monstrum paves et
retenta
Corpora linquens fugit in re-
motas
Ocuis umbras. |
| 2. Cerne quod puro Deus in honore
Plebs tua simplex resonat in
aula,
Annua cujus redolent colenda
Tempore festo. | 7. Hic locus nempe vocitatur aula
Regis immensi niveaque coeli
Porta, quae vitae patriam pe-
tententes
Accipit omnes. |
| 3. Haec domus rite tibi dedicata
Noscitur, in qua populus sa-
cratum
Corpus assumit bibit et sacra-
tum
Sanguinis haustum. | 8. Turbo quam nullus quatit aut
vagantes
Diruunt venti penetrantque
nimbi,
Non taetris laedit piceus te-
nebris
Tartarus horrens. |
| 4. Hic sacrosancti latices veternas
Diluunt culpas peremuntque
noxas,
Chrismate vero genus ut creetur
Christicolarum. | 9. Quaesumus ergo, Deus, ut sereno
Annua vultu, famulos gubernes,
Qui tui summo celebrant amore
Gaudia templi. |
| 5. Hic salus aegris, medicina fessis,
Lumen orbatis veniaque nostris
Fertur offensis, timor atque
moeror
Pellitur omnis. | 10. Nulla nos vitae cruciet molestas,
Sint dies laeti placidaeque noc-
tes,
Nullus ex nobis pereunte mundo
Sentiat ignes. |

11. Hic dies, in qua tibi consecratam
Conspicis aram, tribuat perenne
Gaudium nobis, vigeatque longo
Temporis usu.
12. Gloria summum resonet parentem,
Gloria natum pariterque sanctum,
Spiritus dulci modulemur hymno
Omne per aevum.

Fol. 41 b. — Dan. I. 1071. — 2, 2 resonet Hs. — 4, 3 crimate Hs. — 5, 2 veniamque Hs. — 6, 2 monstre Hs. — 11, 2 tribue Hs. — 12, 3 modulemus hymnum Hs.

93.

Alius hymnus.

1. Urbs beata Hierusalem,
dicta pacis visio,
Quae construitur in coelis
vivis ex lapidibus
Et angelis coornata
ut sponsata comite.
2. Nova veniens e coelo
nuptiali thalamo,
Praeparata ut sponsata
copuletur domino,
Portae et muri que ejus
ex auro purissimo.
3. Portae nitent margaritis
Aditis patentibus,
Et virtute meritorum
illuc introducitur
Omnis, qui per Christi nomen
hic in mundo premitur.
4. Tusionibus, pressuris
expoliti lapides,
Sisque aptantur locis
per manum artificis,
Disponuntur per mansuris
sacris aedificiis.
5. Omnis illa Deo sacra
et dilecta civitas
Plena modulis in laude,
et canore jubilo
Trinum Deum unicumque
cum favore praedicat.
6. Angularis fundamentum
Christus lapis missus est,
Qui compage parietis
in utroque nectitur,
Quem Sion sancta susceperit,
in quo credens permanet.
7. Fundatores templi hujus,
Christe, tua dextera
Protege, conserva clemens
et in bonis amplia,
Et praemiis sempiternis
tua dita dextera.
8. Hoc in templo, summe Deus,
exoratus adveni
Et clementi bonitate
precum vota suscipe,
Largam benedictionem
hic infunde jugiter.
9. Hic promereantur omnes
petita acquirere
Et adepta possidere
cum sanctis perenniter,
Paradisum introire,
translati in requiem.
10. Quaesumus, tuam petentes
aeternam clementiam,
Annuam recursione
per longinqua tempora
Ut hunc diem celebremus
cum summa laetitia.

11. Gloria et honor Deo,
 laus et benedictio,
Genitoque Nazareno,
 simul et paraclito,
Qui supernum tenet regnum
 permanet in saecula.

Fol. 42 b. mit Mel. — Dan. I. 239; Mone 251. — Str. 7 und 10 sind, wohl von späterer Hand, durchgestrichen. — 1, 1 Iherusalem Hs. — 3, 5 pro Christi nomen Hs. — 4, 5 permensuris. — 7, 5 Et praemia sempiterna Hs. — 9, 3 adeptam Hs. — 10, 3 recursiones Hs. — 10, 5 Et hunc. Hs.

94.

Hymnus ad vespas.

- | | |
|---|---|
| 1. Exsultet coelum laudibus,
Resultet terra gaudiis,
Apostolorum gloriam
Sacra canunt solemnia. | 4. Quorum praecepto subditur
Salus et languor omnium,
Sanate aegros moribus,
Nos reddentes virtutibus. |
| 2. Vos saeculi justi iudices
Et vera mundi lumina,
Votis precamur cordium,
Audite preces supplicum. | 5. Ut cum iudex advenerit
Christus in fine saeculi,
Nos sempiterni gaudii
Faciatur esse compotes. |
| 3. Qui coelum verbo clauditis
Serasque ejus solvitis,
Nos a peccatis omnibus
Solvite jussu, quaesumus. | 6. Deo patri sit gloria
Ejusque soli filio
Cum spiritu paraclito
Nunc et per omne saeculum. |

Fol. 43 b. mit Mel. — Dan. I. 247; Mone 663. — Von der Doxologie nur der Anfang Hs. — 5. 2 in finem saeculi Hs.

95.

In natali Apostolorum.

- | | |
|--|--|
| 1. Aeterna Christi munera
Et apostolorum victorias,
Laudes canentes debitas,
Laetis canamus mentibus. | 4. Traduntur igni martyres
Et bestiarum dentibus,
Armata saevit unguibus
Tortoris insani manus. |
| 2. Ecclesiarum principes,
Belli triumphales duces,
Coelestis aulae milites
Et vera mundi lumina. | 5. Nudata pendent viscera,
Sanguis sacratus funditur,
Sed permanent immobiles
Vitae perennis gratia. |
| 3. Terrore victo saeculi
Poenisque spreto corporis
Mortis sacrae compendio
Vitam beatam possident. | 6. Devota sanctorum fides,
Invicta spes credentium,
Perfecta Christi caritas
Mundi triumphat principem. |

- | | |
|--|--|
| <p>7. In his paterna gloria,
In his voluntas spiritus,
Exsultat in his filius,
Coelum repletur gaudio.</p> | <p>8. Te nunc, redemptor, quaesumus,
Ut apostolorum consortio
Jungas precantes servulos
In sempiterna saecula.</p> |
|--|--|

Fol. 44 a. mit Mel. — Dan. I. 27; Mone 662. — 1, 2 verstößt gegen das Versmaß, ursprünglich: Et martyrum victorias. — 1, 3 sonst ferentes. — 3, 3 compendia Hs. — 5, 1 pendunt Hs. — 5, 4 gloriae Hs. in leicht erklärlicher Verwechslung. — 8, 2 wie oben 1, 2.

96.

In natali plurimorum martyrum.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Rex gloriose praesulum,
Corona confitentium,
Qui respuentes terrena
Perducis ad coelestia.</p> | <p>3. Tu vincis in martyribus
Parcendo confessoribus,
Tu vince nostra crimina
Donando indulgentiam.</p> |
| <p>2. Aurem benignam protinus
Appone nostris vocibus,
Trophaea sacra pangimus,
Ignosce quod deliquimus.</p> | <p>4. Praesta, pater piissime
Patrique compar unice,
Cum spiritu paraclito
Nunc et per omne saeculum.</p> |

Fol. 44 b. mit Mel. — Dan. I. 248; Mone 732. — 1, 1 Ueber praesulum: martyrum Hs. — 1, 2 Coronas Hs. — Die Doxologie nur begonnen. Hs.

97.

Alius hymnus.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Sanctorum meritis inclita gaudia
Pangamus, socii, gestaue fortia,
Nam gliscit animus promere can-
tibus
Victorum genus optimum.</p> | <p>4. Caeduntur gladiis more biden-
tium,
Non murmur resonat, non quaeri-
monia,
Sed corde tacito mens bene
conscia
Conservat patientiam.</p> |
| <p>2. Hic sunt quos retinens mundus
inhorruit,
Ipsam nam sterili flore per-
aridum
Sprevere penitus teque secuti
sunt,
Rex Christe bone, coelitus.</p> | <p>5. Quae vox, quae poterit lingua
retexere,
Quae tu martyribus munera prae-
paras,
Rubri nam fluido sanguine laurei
Ditantur bene fulgidi.</p> |
| <p>3. Hi pro te furias atque ferocia
Calcarunt hominum saevaue
verbera,
Cessit his lacerans fortiter un-
gula
Nec carpsit penetralia.</p> | <p>6. Te, trina deitas unaue, poscimus,
Ut culpas abluas, noxia subtrahas,
Des pacem famulis, nos quoque
gloriam
Per cuncta tibi saecula.</p> |

Fol. 45 a. mit Mel. — Dan. I. 203. — 6, 3 gloria Hs.

98.

De uno martyre.

- | | |
|---|---|
| 1. Martyr Dei, qui unicum
Patris sequendo filium
Victis triumphas hostibus,
Victor fruens coelestibus. | 3. Soluta sunt jam vincula
Tui sacrati corporis,
Nos solve vinclis saeculi
Amore filii Dei. |
| 2. Tui precatus munere
Nostrum reatum delue,
Arcens mali contagia,
Vitae removens taedia. | 4. Praesta, pater piissime
Patrique compar unice,
Cum spiritu paraclito
Nunc et per omne saeculum. |
- Fol. 45 b. mit Mel. — Dan. I. 247. — 2, 1 precatu Hs.

99.

Alius hymnus.

- | | |
|---|---|
| 1. Deus tuorum militum
Sors et corona, praemium,
Laudes canentes martyris
Absolve nexu criminis. | 3. Poenas cucurrit fortiter
Et sustulit viriliter,
Pro te effundens sanguinem
Aeterna dona possidet. |
| 2. Hic nempe mundi gaudia
Et blandimenta noxia
Caduca rite deputans
Pervenit ad coelestia. | 4. Ob hoc precatu supplici
Te poscimus, piissime,
In hoc triumpho martyris
Dimitte noxam servulis. |
5. Laus et perennis gloria
Deo patri et filio
Una cum sancto spiritu
In sempiterna saecula.

Fol. 46 a. mit Mel. — Dan. I. 109; Mone 740.

100.

De uno confessore.

- | | |
|--|---|
| 1. Jesu, redemptor omnium,
Perpes corona praesulum,
In hac die clementius
Nostris faveto vocibus. | 3. Qui rite mundi gaudia
Hujus caduca respuens,
Cum angelis coelestibus
Laetus potitur praemiis. |
| 2. Tui sacri qua nominis
Confessor almus claruit,
Cujus celebrat annua
Devota plebs solemnia. | 4. Cujus benignus annue
Nobis sequi vestigia,
Hujus precatu servulis
Dimitte noxam criminis. |
5. Sit, Christe, rex piissime,
Tibi patrique gloria
Cum spiritu paraclito
In sempiterna saecula.

Fol. 46 a. mit Mel. — Dan. I. 249. — Aufsch: De unius confessoris
(sel. festo) Hs. — 2, 1 que Hs. — 4, 1 annua Hs. — 4, 3 precatu Hs.

101.

Alius.

1. Iste confessor domini sacra-
tus,
Festa plebs cujus celebrat per
orbem,
Hodie laetus meruit secreta
Scandere coeli.
2. Qui pius, prudens, humilis, pu-
dicus,
Sobrius, castus fuit et quietus,
Vita dum praesens vegetavit
ejus
Corporis artus.
3. Ad sacrum cujus tumulum fre-
quenter
Membra languentum modo sani-
tati,
Quolibet modo fuerint gravati,
Restituuntur.
4. Unde nunc noster chorus in ho-
nore
Ipsius hymnum canit hunc li-
benter,
Ut piis ejus meritis juvemur
Omne per aevum.
5. Sit salus illi, decus atque virtus,
Qui supra coeli residet cacumen,
Totius mundi machinam gubernat,
Trinus et unus.

Fol. 46 b. mit Mel. — Dan. I. 248.

102.

Alius hymnus.

1. Summe confessor sacer et sa-
cerdos,
Temporum metas rota torquet
anni,
Tempus est nobis, tibi con-
secratum
Pangere festum.
2. Praesul insignis meritisque clare,
Te sacra cleri populique turba
Corde prostrato pietate poscit
Vernula patrem.
3. Vota cunctorum relevans in aula
Regis aeterni foveas utrumque
Ordinem, cujus pius exstitisti
Pastor in urbe.
4. Quaestibus cunctis referunt ge-
mentes
Gesta culparum lacrymasque
pandunt
Pessimae mentis animaeque ni-
grae
Crimina dira.
5. Dignaque poena revocat in ora
Nostra, cum dira miseros
perurget
Pandere mundo variante facta
Coelitus ira.
6. Tu procul casus prohibe tonantes,
Pelle peccata, tenua furorem,
Pestis et morbus, petimus, re-
cedant
Sospite cive.
7. Moribus cunctis moderare vitam,
Confer et sudam placidamque
mentem,
Corda virtutum meditentur arma
Munere Christi.
8. Sancte, tu praebe quoties ro-
garis,
Profluos fructus pluviasque
largas,
Credimus cuncta Domino fa-
vente
Te dare posse.

9. Credimus Christum pretium laborum
Praemium justis studiis dedisse,
A quibus artus etiam solutus
Morte bearis.
10. Gloria Christo patulo canamus
Ore praestanti sive servienti,
Tanta qui pollet deitate simplex
Trinus et unus.

Fol. 47 a. — Mone 961; — Missae Gothicae et Officii Muzarabici dilucida expositio. Toleti 1875. p. 145. sq.

103.

In natali virginum hymnus.

1. Virginis proles opifexque matris,
Virgo quem gessit peperitque
virgo,
Virginis festum canimus, trophaeum,
Accipe votum.
2. Haec tua virgo duplici beata
Sorte dum gestit, fragilem domare
Corporis sexum, domuit cruentum
Corpore saeculum.
3. Unde nec mortem nec amica
mortis
Saeva poenarum genera pave-
scens,
Sanguine fuso meruit secreta
Scandere coeli.
4. Hujus obtentu, Deus alme,
nostris
Parce jam culpae vitia remittens,
Quo tibi purum resonemus al-
lum
Pectore hymnum.
5. Gloria patri genitoque proli
Et tibi, compar utriusque semper
Spiritus alme, Deus unus omni
Tempore saeculi.

Fol. 48 a. — Dan. I. 250. — 2, 2 gessit Hs. — 2, 4 saeculi Hs.

104.

Alius hymnus.

1. Jesu, corona virginum,
Quem mater illa concepit,
Quae sola virgo parturit,
Haec vota clemens accipe.
2. Qui pascis inter lilia
Septus choreis virginum,
Sponsas decoras gloria
Sponsisque reddis praemia.
3. Quocumque pergis, virgines
Sequuntur atque laudibus
Post te canentes cursitant
Hymnosque dulces personant.
4. Te deprecamur largius,
Nostris adauge sensibus
Nescire prorsus omnia
Corruptionis vulnera.
5. Praesta, pater piissime.

Fol. 48 b. — Dan. I. 112.

ZWEITE SERIE.

105.

De Epiphania Domini.

- | | |
|--|---|
| 1. Jesus refulsit omnium
Pius redemptor gentium,
Totum genus fidelium
Laudes celebrat dramatum. | 5. Felix Johannes mergere
Illum tremiscit flumine,
Potest suo qui sanguine
Peccata cosmi tergere. |
| 2. Quem stella natum fulgida
Monstrans micat in aethera
Magosque duxit praevia
Illius ad cunabula. | 6. Vox ergo prolem de polis
Testatur excelsi patris,
Virtus adestque pneumatis,
Sancti datrix charismatis. |
| 3. Illi cadentes parvulum
Pannis adorant obsitum,
Verum fatentur et Deum
Munus ferendo mysticum. | 7. Nos, Christe, supplici prece
Precamur, omnes protege,
Qui praecipis rubescere
Potenter hydrias aquae. |
| 4. Denis ter annorum cyclis
Jam parte vivens corporis
Lympham petit baptismatis
Cunctis carens contagiis. | 8. Praesta benignum sedulo
Solamen adjutorio
Raptosque nos a tartaro
Regnare fac tecum polo. |
| 9. Laus trinitati debita,
Honor, potestas, gloria
Perenniter sit omnia
Per saeculorum saecula. | |

Fol. 59 b. mit Mel. — Dan. I. 4; Mone 85. — 4, 1 Denum. — 6, 3 adestoque Hs. — 9, 1 trinitatis Hs.

106.

Alius hymnus.

- | | |
|---|--|
| 1. Nuntium vobis fero de supernis,
Natus est Christus dominator
orbis
In Bethlem Judae, sic enim
propheta
Dixerat ante. | 3. Thus Deum, myrrha trocletem
humando,
Brathea regis chrysea de-
centi,
Dum colunt unum, meminere
trinum
Tres dare terna. |
| 2. Hunc canit laetus chorus an-
gelorum,
Stella declarat, venient eoi
Principes dignum celebrare cul-
tum,
Mystica dona. | 4. Gloriam trino monadi cana-
mus,
Cum Deo divo genitore proli,
Flamini necnon abutroque [fuso]
Corde fideli. |

Fol. 60 a. — Migne PP. LL. CXLI. p. 350. — Hymnus des hl. Fulbert von Chartres. Vgl. Str. 1 bei Dan. I. 235.

107.

De nativitate Domini.

- | | |
|--|--|
| 1. A patre unigenitus
Ad nos venit per virginem,
Baptisma cruce consecrans,
Cunctos fideles generans. | 4. Mane nobiscum, Domine,
Obscuram noctem removens,
Omne delictum ablue,
Piam medelam tribue. |
| 2. De coelo celsus prodiens
Exceptit formam hominis,
Facturam morte redimens,
Gaudia vita rediens. | 5. Quem jam venisse novimus,
Redire item credimus,
Sceptrum tuumque inclitum,
Tuum defende clipeum. |
| 3. Hoc te, redemptor, quaesumus
Inlabere propitius
Clarumque nostris cordibus
Lumen praebe fidelibus. | 6. Gloria tibi, domine,
Qui natus es de virgine,
Cum patre et almo spiritu
Per sempiterna saecula. |

Fol. 60 b. — Dan. IV. 151; Mone 59. — 1, 3 cruce[m] Hs. — 2, 3 Factura Hs. — 5, 1 Que Hs.

108.

Ad Tertiam.

- | | |
|---|---|
| 1. Nunc tibi, Christe,
Carmina laeta,
Laudes canamus
Pectore toto
Menteque pura,
Perpete voto. | 2. O Deus alme
Omnipotensque,
Mitis ubique,
Magnus in alta
Sede polorum,
Nostra petisti. |
| 3. Gloria patri,
Gloria nato,
Gloria sancto
Spiritui, qui (es)
Summa potestas,
Sanctus in aevum. | |

Fol. 61 a. — 3, 4 hat eine Silbe zu viel, es sei denn, daß Spiritui als dreisilbig gegolten hätte.

109.

In annuntiatione Sanctae Mariae.

- | | |
|---|--|
| 1. Deus, qui mundum crimine ja-
centem
Filii tui carne relevasti,
Et veternosi perfidi serpentis
Noxa delesti; | 3. Coelo dimissus Gabriel salutem
In Galilaeam virgini detulit,
Gaudium certum nuntiare venit
Mundo venturum. |
| 2. Mortem, quam dudum Eva pro-
pinavit,
Ventre beato Virginis fugasti,
Ad preces nostras aures pietatis
Tuae reclina. | 4. Dudum jam virgo desponsata
erat,
Perquam famoso annulo pudoris
Joseph, qui nunquam copula
jugali
Corpore gessit. |

5. Haec casti degens pectoris
 puella,
Quam sic ingressus angelus sa-
 lutat:
Ave Maria, gratia plena,
 Dominus tecum.
6. Festinus dehinc nuntius ad-
 juxxit:
Beata eris inter mulieres,
Et benedictus fructus ventris
 tui,
 Quae credidisti.
7. Gaudens in verbo sed turbata
 virgo,
Cogitans, cur sit ita salutata:
Quomodo possunt fieri, quae
 dicis,
 Angele Dei?
8. Quam adsecutus Gabriel affatus:
Noli timere, gratia repleta,
Nominis altum filium gestabis
 Ventre beato.
9. Inquiens virgo nuntium per-
 quirens:
Unde hoc mihi, virum non
 cognovi
Quomodo possint fieri, quae
 dicis,
 Unde hoc sciam?
10. Cui repente angelus respondit:
Spiritus sanctus super te de-
 scendet,
Ideo sanctum quod erit, vocatur
 Filius Dei.
11. Mox sacra virgo angelo re-
 spondit:
Ecce ancilla domini sum ego,
Contingat mihi juxta verbum
 tuum
 Sicut dixisti.
12. Statim discessit angelus ab ea,
Virgo festinans abiit montana,
Domum ingressa Zachariae vatis
 Cum charitate.
13. Gloria summo referamus patri,
 Cui congaudet filius dilectus
Sanctus simulque spiritus creator
 In sempiternum.

Fol. 61 a. — 2, 3 aure Hs. — 3, 2 In Galilaea virginis Hs. — 4, 2
Pro quo famoso Hs. — 5, 3 fehlt eine Silbe, vielleicht gratia tu plena; oder
wollte der Dichter lieber eine Silbe im Verse zu wenig als in den Worten
der Schrift zu viel sehen?

110.

De nativitate Domini.

1. Sol, astra, terra, aequora
Adventum Dei altissimi,
Prolem excelsi germinis
Dives et inops concrepent.
2. Olim promissum vatibus
Partum puellae inclitum,
Natum ante luciferum,
Dei potentis filium.
3. Venturum regem gloriae,
Deum regnare regibus,
Hostem calcare improbum,
Mundum sanare languidum.
4. Laetentur simul angeli,
Omnes exsultent populi,
Excelsus venit humilis,
Salvare quod perierat.
5. Deus et homo oritur
Sanctaque regnat trinitas,
Quo ejus patri filius
Terris descendit dominus.
6. Clament prophetae et prophetent:
Emmanuel jam prope est,
Mutorum linguae jam sonent,
Claudi in occursum pergite.

- | | |
|---|--|
| 7. Agnus et fera bestia
Simul manducent paleas,
Agnoscat bos et asinus
Jacentem in praesepio. | 10. Omnes gentes et insulae
Magnum triumphum plaudite,
Curtes cervorum currite,
Redemptor ecce jam venit. |
| 8. Signum regale emicans
Sacrum praecedat verticem,
Regali nato nobili,
Reges, parate munera. | 11. Discant caecorum oculi
Claudum sedentem lineis
Noctis tenebras solvere,
Lumen verum percipere. |
| 9. O quam beatum nuntium
Virgo Maria audivit,
Credendo mater exstitit
Et virgo virum nescivit. | 12. Gens Galilaea et Creta
Credat, Persa et India,
Dignando Deus homo fit,
Et verbum cum patre manet. |

Laus honor, virtus.

Fol. 62 a. — Den Anfang giebt Daniel I. 257 aus Cassander unter der Ueberschrift: Hymni ecclesiastici qui in breviariis saeculi 14 et 15 reperiuntur. — 10, 3 Curcer cervorum currite Hs., vielleicht curtes. „Cortis, curtis, pullus quia in corte nutritur. Pulli masculi vocati cortis trium annorum.“ Du Cange. s. v. cortis. 5. l.

111.

De S. Johanne evangelista.

- | | |
|--|--|
| 1. Iste electus Johannes
diligendi promptior,
Advocatus in perenne
veritatis gratiam
Ille mercedem assumens,
quidquid ambit, obtinet. | 5. Ad crucem tractus redemptor
esse matris filium
Dicit istum, rursus ipsam
esse matrem praecipit,
Carne unus, spiritu alter
ut manerent filii. |
| 2. Insula Pathmos teneri
imperante promitur,
Conspicit illic refusa
coelitus mysteria
Et profunda, quae notavit
mente, narrat ardua. | 6. Ultimae praenotus horae
scindere tunc praecipit
Terream fossam ministris,
quam reclusis inruit,
Mortis et vicem quievit
omni vivens saeculo. |
| 3. Accipit Dei parentem
in suis praecordiis,
Ut minister veritatis
administret virgini,
Quae deum enixa sola
virgo semper adstitit. | 7. Te rogamus, te precamur,
sancte Christi apostole,
Tolle pestem, aufer ulcus
et foveto languidos,
Pelle morbum, caede hostem
et remove scandalum. |
| 4. Iste supra pectus illud
sempiterni luminis
Corporis usu reclinis
hauriebat intima
Spiritus, quae indicabat
veritatis gutture. | 8. Non aduret terram ignis,
aerem non sauciet,
Non refundat ultionis,
triste(m) coelum turbines,
Non reclinet in ruinam
orbem ira funditus. |

9. Decidat delictum omne,
subsequatur gratia,
Auferatur culpa tota,
sit salutis copia,
Sint remotae cunctae fraudes,
augeatur charitas.

Gloria sit Deo patri.

Fol. 63 a. — 1, 5 mercem Hs. — 3, 1 parente Hs. — 4, 3 usum Hs. — 5, 3 ipse esse matris Hs. — 6, 4 reclinis Hs. — 8, 6 infunditus Hs. — 9, 5 Sit remota cuncta laudes Hs. — Str. 1 bis 7 dieses unbekanntes Hymnus fand ich bereits in dem Brev. Coelestinorum. Neapoli 1488 dessen Varianten hier folgen: 1, 5 mercedem sumens amoris. — 3, 6 exstitit — 4, 2 numinis. — 4, 5 Spirituque indagabat. — 6, 5 Morti et vitae quievit.

112.

Dominicis diebus in Quadragesima.

- | | |
|--|---|
| 1. Ex more docti mystico
Servemus en jejunium
Deno dierum circulo
Ducto quater notissimo. | 5. Dicamus ergo cernui
Clamemus atque singuli,
Ploremus ante judicem,
Flectamus iram vindicem. |
| 2. Lex et prophetae primitus
Hoc praetulerunt, postmodum
Christus sacravit, omnium
Rex atque factor temporum. | 6. Nostris malis offendimus
Tuam, Deus, clementiam,
Effunde nobis desuper,
Remissor, indulgentiam. |
| 3. Utamur ergo parcius
Verbis cibus et potibus,
Somno, jocis et arctius
Perstemus in custodia. | 7. Memento, quod sumus tui
Licet caduci plasmatis,
Ne des honorem nominis
Tui, precamur, alteri. |
| 4. Vitemus autem pessima,
Quae subruunt mentes vagas,
Nullumque demus callidi
Hostis locum tyrannidi. | 8. Laxa malum, quod fecimus,
Auge bonum, quod poscimus,
Placere quod tandem tibi
Possimus hic et perpetim. |

9. Praesta, beata trinitas.

Fol. 63 b. — Dan. I. 96; Mone 73. — 1, 2 und 3 jejunio denum, die Endungen verwechselt Hs.

113.

In matutinis laudibus.

- | | |
|---|---|
| 1. Aures ad nostras deitatis preces,
Deus, inclina pietate sola
Supplicum vota suscipe, pre-
camur,
Famuli tui. | 2. Respice clemens solio de
sancto
Vultu sereno, lampadas illustra
Lumine tuo, tenebras depelle
Pectore nostro. |
|---|---|

- | | |
|---|---|
| <p>3. Crimina laxa pietate multa,
Ablue sordes, vincula disrumpe,
Parce peccatis, releva jacentes
 Dextera tua.</p> <p>4. Te sine tetro mergimur pro-
 fundo,
Labimur alta sceleris sub unda,
Brachio tuo trahimur ad clara
 Sidera coeli.</p> <p>5. Christe, lux vera, bonitas et vita,
Gaudium mundi, pietas immensa,
Qui nos a morte roseo salvasti
 Sanguine tuo;</p> | <p>6. Inscere tuum, petimus, amorem
Mentibus nostris, fidei refunde
Lumen aeternum, caritatis auge
 Dilectionem.</p> <p>7. Tu nobis dona fontem lacry-
 marum,
Jejuniorum fortia ministra,
Vitia carnis milia retunde
 Framea tua.</p> <p>8. Procul a nobis perfidus absistat
Sathan, a tuis viribus confractus,
Sanctus assistat spiritus, a tua
 Sede dimissus.</p> <p>9. Gloria Deo sit aeterno patri,
 Sit tibi semper, genitoris nate,
 Cum quo aequalis spiritus per cuncta
 Saecula regnat.</p> |
|---|---|

Fol. 64 a. — Die erste Strophe bei Daniel I. 262 nach den Hymnen-
sammlungen des 16. Jahrh. — 3, 1 Crimine Hs. — 6, 1 tuo... amore Hs. —
9, 4 regnas Hs. — Ich fand den Hymnus bereits in Diurn. Francisc. Cod.
Pragen. VII. H. 9. saec. 15 und Brev. Francisc. Cod. s. n. bibl. Rossiauae
saec. 14. Varianten bieten sie keine.

114.

Ad Tertiam.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Jam ter quaternis trahitur
Horis dies ad vesperum,
Occasu sol praenuntiat
Noctis redire tempora.</p> <p>2. In actu quadragesimae
Tu sis redemptor, domine,
Guberna tuos famulos,
Quos redemisti sanguine.</p> <p>3. Da, ut nostra jejunia
Sint tibi grata jugiter,
Repelle somnolentiam,
Ne pigritantes obruat.</p> <p>4. Tu es in cruce positus
De manu hostis callidi,
Serpentis atrocissimi
Atque draconis pessimi.</p> | <p>5. Nos ergo signo domini
Tutemus claustra pectoris,
Ne serpens ille callidus
Intrandi temptet aditum.</p> <p>6. Sed armis pudicitiae
Mens fulta vigil liberae
Sobrietate comite
Hostem repellat improbum.</p> <p>7. Sed nec ciborum crapula
Tandem distendat corpora,
Ne vi per somnum animam
Ludificatam polluat.</p> <p>8. Praesta, beata trinitas,
Concede simplex unitas,
Ut fructuosa sint tuis
Jejuniorum munera.</p> |
|--|--|

Fol. 64 b. — Str. 1, 5 und 7 bei Dan. I. 81. — 1, 3 occasum Hs. —
2, 1 In hactum Hs. — 2, 2 tu scis Hs. — 2, 4 sanguinem Hs. — 3, 3 som-
nolentia Hs. — 4, 2 de manum Hs. — 8, 1 Die Doxologie nur angefangen Hs.

115.

Ad Sextam.

- | | |
|--|---|
| 1. Qua Christus hora sitiit,
Crucem vel in qua subiit,
Quos praestat in hac psallere,
Ditet siti justitiae. | 3. Charisma sancti spiritus
Sic influat psallentibus,
Ut carnis aestus frigeat,
Et mentis ardor ferveat. |
| 2. Quibus sit et esuries,
Quam ipse de se satiet,
Crimen sit ut fastidium
Virtusque desiderium. | 4. Gloria tibi, trinitas,
Aequalis una deitas,
Et ante omne saeculum
Et nunc et in perpetuum. |

Fol. 65 a. — Dan. I. 169. — 1, 4 justitiam Hs. — 4, 1 Doxologie ergänzt.

116.

Ad Nonam.

- | | |
|---|---|
| 1. Ternis ter horis numerus
Sacrae fidei panditur,
Nunc trinitatis nomine
Munus precemur veniae. | 3. Mors per crucem nunc interit
Et post tenebras lux redit
Horror dehiscat criminum
Splendor nitescat mentium. |
| 2. Latronis en confessio
Christi meretur gratiam,
Laus nostra vel devotio
Meretur indulgentiam. | 4. Gloria tibi, trinitas,
Aequalis una deitas,
Et ante omne saeculum
Et nunc et in perpetuum. |

Fol. 65 b. — Dan. I. 73. — 1, 4 veniam Hs.

117.

De Sancto Orientio.

- | | |
|--|--|
| 1. Lux orbis, domine praesulum
inclyte,
Sanctorum recolis gesta vel ordinans,
Nobis pontificem dans Orientium,
Pastorem venerabilem. | 4. Nam solis retinet jubar ut oriens,
Praestans occiduis lumina finibus,
Perlustrando pios insuperabili
Splendore sacri luminis. |
| 2. Hic mundi provide noxia respuit
Virtutum meritis atque reffloruit,
Sanctorum rutilans in sapientia,
Cunctorum beatissimus. | 5. Nostras ergo preces ipse piissimus
Coelorum, petimus, inferat atria,
Pellens pectoribus quaeque nocentia
Informando salubria. |
| 3. Qui plebem domini prospera
temnere,
Adversis docuit rite resistere,
Quo coeli valeat gaudia scandere
Victorum comitabilis. | 6. Ut patrique Deo sit genito sacro,
Sancto spiritui sit honor, gloria,
Virtus continua, qui Deus unus
est,
Condens praevidet saecula. |

Fol. 65 b. — 1, 1 dominus praesulum inclytum Hs. — 2, 3 sapientiae.

118.

De ascensione Domini.

- | | |
|---|---|
| 1. Aeterne rex altissime,
Scandens tribunal dexteræ
Patris, cui rerum machina
Flectit genu jam subdita. | 3. Hinc te precantes quaesumus,
Ignosce culpis omnibus
Et corda sursum subleva
Ad te superna gratia. |
| 2. Tu, Christe, nostrum gaudium
Manens Olympo praeditum,
Mundi regis qui fabricam,
Mundana vincens gaudia. | 4. Ut cum rubente coeperis
Clarere nube iudicis,
Poenas repellas debitas,
Reddas coronas perditas. |
| 5. Gloria tibi, Domine,
Qui scandis super sidera,
Cum patre, sancto spiritu
In sempiterna saecula. | |

Fol. 66 a. — Dan. I. 196. — 2, 2 praeditum statt des üblichen praemium; die Interlinearglosse setzt als erläuterndes Synonymum firmatum.

119.

De sancta cruce.

- | | |
|--|--|
| 1. Signum crucis mirabile
Olim per orbem renitens,
In qua pependit innocens
Christus, redemptor omnium. | 3. Tu, Christe, rex piissime,
Hujus crucis signaculo
Horis, momentis omnibus
Munire nos non abnuas. |
| 2. Haec arbor est sublimior
Cedris, habet quas Libanus,
Quae poma nescit noxia
Sed ferre vitae praemia. | 4. Ut ore tibi consono
Et corde devotissimo
Possimus omni tempore
Laudes referre debitas. |

Praesta, pater piissime.

Fol. 66 b. — Mone 77. — 1, 3 pependi Hs.

120.

De Sancto Sacerdote hymnus.

- | | |
|---|---|
| 1. Benigna nobis hodie
Christi refulget gratia,
Solisque festa clarior
Laetificat nos jubare. | 3. Hic intra hujus noxia
Saecli locatus gaudia
Dei valeret transgredi
Cum jussa, nempe noluit. |
| 2. Die sub isto praesulis
Sacerdotis nam spiritus
Tetendit astra cuneis
Et mixtus est angelicis. | 4. Sed mitis atque sobrius
Ejus sequens vertigia
Fuit et miris sedule
Resplenduit prodigiis. |

- | | |
|--|--|
| 5. Ob hoc supernae praemio
Est muneratus patriae
Gestatque summo lauream
Suo cruento vertice. | 7. Te deprecamur supplices,
O sancte Christi pontifex,
Tui precatus veniam
Nobismet affer coelitus. |
| 6. Nos, qui meremur denique
Ejus frui praesentia,
Fruamur una gaudio
Sollemnitatis indice. | 8. Sit trinitati simplici
Et unitati triplici
Honor, potestas, gloria
Per infinita saecula. |

Fol. 66 b. — 1, 2 Solusque festa clarior lactifica etc. Hs. Die Stelle lässt mehrere Emendationen zu; ich wähle diejenige, welche dem Wortlaut des Textes zunächst kommt.

121.

Petri et Pauli.

- | | |
|--|--|
| 1. Pastor bonus, fons gratiae,
Gratis magna pastoribus,
Tuique plenitudine
Sumant et hii cum ovibus. | 5. Tu, Petre. cujus pietas
Vult poenitere vel magum,
Qui solvis orbem aut ligas,
Nos solve vinculis criminum. |
| 2. Pascantque nos summi duces
Amoris ut signo jubes,
Quos praestat haec dignatio,
Quod nos emisti pretio. | 6. Tu, Paule, gentes integras
Qui parturis et reparas,
Fac nos renasci venia,
Quamvis aborsos crimine. |
| 3. Tu quaeris ovem, quae perit,
Gaudensque fers in humeris,
Nos quaerat horum pietas
Oves licet erroneas. | 7. Dives misericordiae
Per quos Deus innotuit,
Per vos et ejus copia
Nostris fluat miseriis. |
| 4. Agnoscat alter creditas
Alterque verbo genitas,
Uterque per clementiam
Nos solvet apostolicam. | 8. Per vos peregrinantibus
Tutum sit iter et salus,
Salvos simul quos ducite
Cunctos solutos crimine. |

9. Deo patri sit gloria.

Fol. 67 a. — 5, 2 magnum Hs. — 6, 3 veniam Hs. — 8, 1 O vos peregrinantibus Hs. O statt P.

122.

De decollatione Sancti Johannis.

- | | |
|---|--|
| 1. Hic Johannes, mire natus
de senili viscere,
Ante judicem prophetans
quam sit index editus,
Praeiit nascendo Christum,
praeiit et mortuus. | 2. Tunc tori vino repletus
sanguinem jubet flui,
Quare stuprum caedit audax
conjugalis criminis,
Sed sacram sumit coronam
laureatus gloria. |
|---|--|

3. Hic Dei praecessit unum
matre natum filium,
Temporeque subsequente
praeco verax praeciit,
Mortis et praecursor ipsa
morte primus concidit.
4. Nuntiat, redemptionem
esse Christum saeculi,
Nuntiavit, tale munus
esse Christum mortuis,
Quare, Christum probra, dixit,
posse mundi tollere.
5. Hunc rogemus, abditorum,
corda moesta pectorum
Ut solum nostrum repellat
motus indulgentia,
Conferat et dona vitae
cum perenni gaudio.
6. Arceat iram superni,
quam pavemus, iudicis,
Provocet patris benignam,
quam sitimus, gratiam,
Donet et cunctis beatam
possidere patriam.
7. Gloria patri natoque
semper ac paraclito,
Laus, potestas atque virtus,
gratiarum copia,
Quem Deum cuncta fatentur
per aeterna saecula.

Fol. 67 b. — 2, 2 sanguinem jubet fui Hs. entweder = flui, wobei an die Bildung eines Deponens fluor zu denken wäre, oder zu lesen: sanguine jubet lui, quare etc., wobei quare = quia und dieses = quod zu fassen. — 4, 3 talem Hs. — 5, 1 Tunc rogemus Hs.

123.

De omnibus sanctis.

1. Omnium, Christe, pariter tuorum
Festa sanctorum colimus pre-
cantes,
Quos tibi qui jam meruere jungi,
Nostra tueri.
2. Vincla nostrorum scelerum re-
solvant,
Luce virtutum populos adornent,
Vindicent nobis pietate sola
Regna superna.
3. Ut quibus vitae stadium ma-
gistris
Curritur, horum precibus beatis
Fulgido coeli gremio locemur
Perpete vita.
4. Gloriam sanctae piae trinitati
Turbapersultet, canat et resolvat,
Quae manens regnat Deus unus
omni
Tempore saeculi.

Fol. 68 a. — 2, 2 adornant Hs. — 3, 1 magistri Hs. — 3, 4 vitam Hs. — 4, 1 Gloria . . trinitatis Hs.

124.

De Sancto Petro.

1. Beatus Christi famulus,
Sanctus Petrus apostolus,
Insignis hac praecipuus
Christi amore agnitus.
2. In sede quoque optima
Sedit post Antiochiam,
Romae, ubi ditissimae
Nobilitatis gratia.

- | | |
|---|--|
| <p>3. Cui ponti juxta litora
Christi occurrit gratia,
Mox ebrius in spiritu
Corde reliquit saeculum.</p> <p>4. Hujus sacrata gressibus
Umbra daretur temporis
Contactus quoque languidis
Mox faciebat pospera.</p> <p>Fol. 68 b. — 3, 1 Qui ponti juxta literam Hs.</p> | <p>5. Elegit crucis tropheum
Ascendere post magistrum,
Cujus doctrina et gratia.
Refulget in ecclesia.</p> <p>6. Gloria tibi, Domine,
Gloria, unigenite,
Una cum sancto spiritu
In sempiterna saecula.</p> |
|---|--|

125.

De Sancto Saturnino.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Lux mundi Dominus nubila
saeculi
Illustrare volens lumine splen-
dido
Bissenos proceres constituit sibi,
Mundi qui radii forent.</p> <p>2. Ex quorum micuit stemmate
nobili
Saturninus ad hoc dignus opus
pium,
Quo semen fidei spargeret accolis
Tolosae residentibus.</p> <p>3. Quae fecunda manens cespite
fertili,
Nullius sterilis frugis amabilis,
Scatebat populis perfidis ac feris,
Necdum fonte nitentibus.</p> <p>4. Quos per signa Deo plurima
destinat,
A mutis retrahens sculptilibus
sacer,
Quo laetam segetem portet ad
aream
Christi semine centuplo.</p> <p>Fol. 69 a. — 3, 3 Scatebat populis perfidi a feris Hs.</p> | <p>5. Hunc plebs saeva neci tradere
praeparat
Tauro membra ligans funibus,
arduis,
Quem mox instimulant, prae-
cipitem dari
Arcem per capitoli.</p> <p>6. Quo casu laceris decidit artubus
Excusso cerebro tramite con-
frago,
Christus tunc animam suscipiens
fovet
Condignam diademate.</p> <p>7. Hujus nos precibus, rex pie,
protege
Peccatis vacuans, accumulans
bonis,
Quo justis socii coelica gaudia
Captemus sine limite.</p> <p>8. Virtus ingenito sit jugiter patri
Nato cum proprio spiritui quoque,
Qui simplex deitas veraque tri-
nitas
Regnat saecula per omnia.</p> |
|--|--|

126.

Alius hymnus.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Vocis auditae novitas refulsit
Regis adventum retinent su-
perni
De suis terris pariendo florem
Junge colonos.</p> | <p>2. Ninguidis septa spaciis Tolosa
Flagrat, accensa fidei calore,
Quem Saturninus roborante
Christo
Martyr accepit.</p> |
|--|---|

- | | |
|--|--|
| <p>3. Dogmate cuius simulacra cedunt,
Cujus accensum reticere discunt
Daemonum vafra dominantis ora
Voce sopita.</p> <p>4. Hic Dei patris genitum colendum
Praedicans voce simul et cruore,
Vincitur tauri pedibus litandi,
Victima Christo.</p> <p>5. Hujus inlaesi cineres dicati
Rite transferri tumulto merentur,
Quod fides cultu gemini honoris
Aucta maneret.</p> | <p>6. Inde te, Christe, veniens, rogamus,
Mitis appare veniendo justis,
Nosque victorum socians coruscis
Junge coronis.</p> <p>7. Gloriam psallat chorus et resultet
Glorim canat, dicat et revolvat
Nomini trino deitatis simul
Sidera clament.</p> <p>8. Gloria Deo throno sempiterno,
Gloria Christo atque paraclito,
Cujus adventum laus et potestas
Resonat semper.</p> |
|--|--|

Fol. 69 b. — 2, 1 scepta Hs. — 3, 4 voces opita Hs. — 4, 2 voces simul Hs. — 7, 1 Gloria . . . resultat Hs. — 7, 4 Sidere Hs. — 8, 3 fehlt eine Silbe am Vers.

NACHTRÄGE.

127.

Ad Odonem regem.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Odo, princeps altissime
Regumque potentissime,
Regale sceptrum suscipe
Longo regendo tempore.</p> <p>2. Te crux divina munit,
Te virtus alma protegat,
Te neuma sacrum repleat
Et ad superna dirigat.</p> <p>3. Sis Deo dignus ut Abel,
Sis fidelis ut Samuel,
Sic iudices ut Daniel
Et credas ut Nathanael.</p> <p>4. Vivendo vivas ut Enoch,
Pacificus ut Sadoch,
Sis benedictus ut Jacob,
Sanctissimus ut fuit Job.</p> <p>5. Sis eloquens ut Abraham,
Benedictus ut Balaam,
Robustus ut Jeroboam,
Aedificis ut Joatam.</p> | <p>6. Sis sapiens ut Salomon,
Fortissimus sicut Samson,
Pulcherrimus ut Absalon
Et cautus sicut Gedeon.</p> <p>7. Monarcha sis ut Julius,
Sed Deo dignus melius,
Ut David, rex mitissimus,
Et Judas, victor optimus.</p> <p>8. Ut Alexander maximus
Pugnator sis aptissimus,
Tibique sit contrarius
Ceum fugiens Pompegius.</p> <p>9. Qui mea laudant carmina
Pigmenta bibant dulcia,
Quibusque sunt contraria,
Spumosa detur cicera.</p> <p>10. Amen resultet Gallia,
Amen cantent Burgundia,
Bigorni regni spatia,
Vasconia et Teutonia.</p> |
|--|--|

Fol. 75 a. ohne Ueberschrift mit Mel. — Zusehrift des 10. Jahrh. — Str. 4—10 fehlen in der Hs. die Initialen der ersten Zeile. — 8, 4 Cau fugiens Hs. — 9, 2 dulceida Hs. — 10, 4 Vivasconia et Theutonica Hs.

128.

De Antichristo.

1. Quique cupitis audire
ex meo ore carmina,
De summo deo nunc audite
gloriosa famina
Et de adventu antichristi
in extremo tempore.
2. Antichristus est venturus
permittente Domino,
In Babilonia nascetur
conceptus de diabolo,
De tribu Dan erit ortus
ex Haebraeorum populo.
3. Triginta annos tunc latebit
incognitus a populo,
Duos annos tunc regnabit
et uno et dimidio,
Foras potestas ei datur
in praesenti saeculo.
4. Modo cuncta auscultate
praecepta apostolica,
Nemo ex vobis jam seducat
per suam epistolam,
Per sermonem nec per signa,
nec per vanam gloriam.
5. Henoeh jamque missus Dei
cum Elia pariter
In illo tempore tunc veniet
mortem suscipere,
Antichristus hos occidet
permittente Domino.
6. Tribus diebus tunc jacebunt
eorum sancta corpora,
Die tertia resurgent
domini imperio,
Sicque gentes praedicabunt,
ne credant diabolo.
7. Et in coelum sic ascendent
reclamante domino,
Ut eorum fusus sanguis
divina fiat ultio
Et vindicta facta erit
de maligno spiritu.
8. Jesus Christus, Deus noster,
qui redemit saeculum,
Ipse mitet ex ore suo
gladium fortissimum,
Ipse occidet antichristum,
perditionis filium.
9. Tunc reddetur pax in terra
quadraginta diebus,
Tunc erit dominus venturus,
vident omnes oculi,
Tunc omnis gens, tribus, lin-
gua
venit ad judicium.
10. Tunc apparebit crux in coelo,
signum admirabile,
Judaea nequam et pagana
et haeresia dogmata
Absque dubio peribunt
qui crucem et fidem ri-
dent.
11. Virtutes coeli [terraeque]
movebuntur pariter,
Cum Deus tunc judicabit
unumquemque secundum me-
rita,
Soli justii salvabuntur
propter sua opera.
12. Civitas siquidem illa
valde est mirabilis,
Portas habet quater ternas,
fundamenta totidem,
Non lumen solis nec lunae
nec de ullo sidere,
Sed claritas summi Dei
semper hanc illuminat.
13. Jerusalem, civitas Dei
et paradisi claritas,
Ubi regnat Christus Deus
cum sanctorum animis,
Sine fine tunc regnabunt
in aeterna requie.

14. Homicidae et criminosi
 intus non recipiunt,
 Sed chaos magnum inter eos
 in atrocis tenebris
 Omni hora vae, vae clamant
 et mittunt voces lugubres.

15. Nec pavescant firma corda
 quae, cum haec audierit,
 Sed virtutes imitentur,
 quae in coelis coronant,
 Ut evadant poenas diras
 et amplectent supra.

16. Nam de poena reproborum
 — — — — —
 Quos mors secunda gustaverit,
 non erit ultra requies,
 Cum Sathan semper ardebunt
 in stagno ignis et sulphuris.

17. Omnipotentem deprecemur
 cuncti devotissime,
 Ut a poena infernali
 dignetur nos eripere
 Et ad gaudia superna
 sinat introducere.

18. Gloriam Christo canamus,
 gloriam paraclito,
 Una patri filioque
 simul individuo,
 Cujus honor et potestas
 regnat ante tempora.

Fol. 76 a. mit Mel. Zusage des 10. Jahrh; nach Bethmann dieselbe Hand, die auch das Odolied geschrieben, wovon ich mich um so weniger überzeugen konnte, als mir einige Buchstaben, namentlich die minuskel g, einen anderen Zug zu verraten schienen. — 4, 1 absceitate Hs. — 7, 2 reclamant ante Dominum Hs. — 7, 3 fuso sanguis Hs. — 9, 5 genus tribus, linguae Hs. — 10, 6 fidem deridunt Hs. — 12, 5 neque lunae Hs. — 12, 6 nec de ulla sidera Hs. — 13, 4 animas Hs. — 7, 4 dignet Hs.

129.

Versus anepigraphi.

1. Indicis a summo capiens exordia primus
 In minimi flexu postrema reponit,
 Qua sede instat principium finisque secundi.
 Tertius a summo rursum capit indicis ortum
5. In summo fine distinguens auricularis,
 Qua sede instat principium finis quoque quarti.
 Indicis in medio quintus sumit et capit ortum
 Et medii finem modulaminis aptat in ungue,
 Qua sede instat principium finis quoque sexti.
10. Indicis hinc radix septeni continet ortum
 Et medii finem modulaminis aptat in ungue,
 Qua sede instat principium finisque octavi.

Fol. 80 a. — Zusage des 10. Jahrh. ohne Aufschrift. — V. 1 und 4 assumo Hs. — V. 2 fehlt ein Fuß.

130.

Hymnus de Quadragesima ad vespas.

- | | |
|--|---|
| 1. Jesu, sacrator mentium,
Spes et salus credentium,
Nos hoc quadragenario
Purifica jejunio. | 3. Et si reatus conscia
Mens tibi Deo supplicat,
Intende clemens perpeti
Quae vota reddit vesperi. |
| 2. Dum decimamus annuam
Te duce parsimoniam,
Facultas abstinentiae
Sit fructus poenitentiae. | 4. Monachorum collegio
Et clericorum jubilo
Nec non utrique sexui
Adsis ubique supplici. |
| 5. Praesta, perennis deitas
Et trinitatis unitas,
Ut dignis paschae victima
Des sempiterna saecula. | |

Fol. 80 b. — 2, 3 Facultas ut abstinentiae Hs. — 5, 3 paschae victimas Hs.

131.

De Pascha.

- | | |
|--|--|
| 1. Chorus novae Jerusalem
Novam meli dulcedinem
Promat, edens cum sobriis
Paschale festum gaudiis. | 4. Triumphat ille splendide
Et dignus amplitudine,
Soli polique patriam
Una facit rem publicam. |
| 2. Quo Christus invictus leo
Dracone surgens obruto,
Dum voce viva personat,
Amore functos excitat. | 5. Ipsum canendo supplices
Regem precemur milites,
Ut in suo clarissimo
Nos ordinet palatio. |
| 3. Quam devorarat, improbus
Praedam refundit tartarus,
Captivitate libera
Jesum sequuntur agmina. | 6. Per saecula metae nescia
Patri supremo gloria,
Honorque sit cum filio
Et spiritu paraclito. |

Fol. 80 b. — Dan. I. 222; Mone 162. Der Hymnus ist vom hl. Fulbert von Chartres. „Rarus in breviariis vetustis“, Dan. I. c. — 1, 2 Nova meli dulcedine Hs. — 6, 1 Per saecula mente Hs.

132.

De Spiritu Sancto.

- | | |
|---|--|
| 1. Veni creator spiritus,
Mentes tuorum visita,
Imple superna gratia,
Quae tu creasti pectora. | 2. Qui paraclitus diceris,
Donum Dei altissimi,
Fons vivus, ignis, charitas
Et spiritalis unctio. |
|---|--|

3. Tu septiformis munere,
Dextrae Dei tu digitus,
Tu rite promisso patris
Sermone ditas guttura.
4. Accende lumen sensibus,
Infunde amorem cordibus,
Infirma nostri corporis
Virtute firma perpeti.
5. Hostem repelle longius
Pacemque redde protinus,
Ductore sic te praevio
Vitemus omne noxium.
6. Per te sciamus, da, patrem,
Noscamus atque filium,
Te utrorumque spiritum
Credamus omni tempore.

Fol. 81 a. ohne Aufschrift. — Dan. I. 213; Mone 184. — 3, 1 Ueber
munere die Korrektur gratiae.

133.

De portis supernae Jerusalem.

1. Cives coelestis patriae,
Regi regum concinite,
Qui est supremus opifex
Civitatis uranicae
In cujus aedificio
Talis exstat fundatio.
2. Jaspis colore viridis
Praefert virorem fidei,
Quae in perfectis omnibus
Nunquam marcescit penitus,
Cujus forti praesidio
Resistitur diabolo.
3. Saphirus habet speciem
Coelestis throni similem,
Designat cor simplicium,
Spe certa praestolantium,
Quorum vita et moribus
Delectatur altissimus.
4. Chalcedonius pallentem
Ignis tenet effigiem,
Subrutilat in publico,
Fulgorem dat in nubilo,
Virtutem fert fidelium
Occulte famulantium.
5. Smaragdus virens nimium
Dat lumen oleaginum,
Est fides integerrima
Ad omne bonum patula,
Quae nunquam scit deficere
A pietatis opere.
6. Sardonyx constans tricolor
Homo fertur interior,
Quem denigrat humilitas,
In quo albescit castitas,
Ad honestatis cumulum
Rubet quoque martyrrium.
7. Sardius est puniceus,
Cujus color sanguineus
Decus ostentat martyrum
Rite agonizantium,
Sextus est in catalogo,
Crucis habet mysterium.
8. Auricolor Chrysolithus
Scintillat velut clibanus,
Praetendit mores hominum
Perfecte sapientium,
Qui septiformis gratiae
Sacro splendescunt jubare.
9. Beryllus est lymphaticus
Ut sol in aqua limpidus,
Figurat votum mentium
Ingenio sagacium,
Quis magis libet mysticum
Summae quietis otium.
10. Topazius quo ravior
Eo est pretiosior,
Nitore rubet chryseo
Et aspectu aethereo.
Contemplativae solidum
Vitae nostrae officium.

11. Chrysoprassus purpureum
Imitatur concilium,
Est intertinctus dureis
Quodam muscillo jaculis
Hoc est perfecta caritas,
Quam nulla sternit feritas.
12. Jacinthus est caeruleus
Virore medioximus,
Cujus decora facies
Mutatur ut temperies,
Vitam signat angelicam
Discretione praeditam.
13. Ametystus praecipuus,
Decore violaceus,
Flammas emittit aureas
Nitelasque purpureas,
Praetendit cor humilium
Christo commorientium.
14. Hi pretiosi lapides
Carnales signant homines,
Colorum est varietas
Virtutum multiplicitas,
Quicumque his floruerit,
Concivis esse poterit.
15. Jerusalem pacifera,
Haec tibi sunt fundamina,
Felix et Deo proxima,
Quae te meretur, anima,
Custos tuarum turrium
Non dormit in perpetuum.
16. Concede nobis, hague
Rex civitatis coelicae,
Post cursum vitae labilis
Consortium cum superis,
Inter tuos in aethera
Nova cantemus musica.

Fol. 81 b. mit Mel.; ohne Aufschrift. — Mone 637. — Das Lied steht auch Cod. Gottwicensis 107 saec. 12 mit Neumen. — 11, 6 sternitur Hs. — 14, 1 Si pretiosi Hs. — 16, 6 cantamus Hs.

134.

Hymnus sancti Antonini Martyris.

1. Alme dictatis resonante gratis
Canentes audi Antonine martyr
Quo vox te cassis laudibus et
altis
Personet omnis.
2. Barginum carmen simulque
oramen
Tuum piamen notum per cer-
tamen
Prodit hinc famen fitque famu-
lamen
Hocque dictamen.
3. Celsi honoris tuique amoris
Ergo ut moris his annue horis
Cyclo de solis benedictionis
Jugiter nobis.
4. Donum quod lingua modulis
praecingat
Digito pingant et musa contingat
Rongique pangant varia peroma
Canore compta.
5. Exstant bis bini quibus quintus
init
Quintaquod fidis blaterando finit
Mesem nabli tinula dum clangit
Per diapasin.
6. Fac derenixi mecum promant
Christi
Jamque ministri magni et pusilli
Sono festivi cantant Antonini
Cantica ciclum
7. Generis decus et usiae genus
Protulit ejus prosapiae pectus
Temporis tempus quo gliscens
adeptus
Est polum laetus.
8. Hinc linquens formam diffe-
rendo normam
Ad pium dogma qualitatis
constans
Ruris fecundas dabas et aristas
Nubilis micas.

9. Id figuratas consecrande offas
Efficiebat genitrix ut foeta
Gnatis papua osque porrigebat
Lacte refertas.
10. Kalata fari prohibebat fani
Rictus vesani delubraque fagi
Ne profani cultus adpiari
Posset inanis.
11. Letale ulcus quod confert pe-
tulus
Taxo hiulcus medebatque tultus
Virtutis nultu et ro[re] perfusus
Coelica multum.
12. Mirmida cohors in livore con-
cors
Captatque et mox jugulat cru-
ento
Ense profundo lympharis in
antro
Projiciendo.
13. Nex ovis sacra vita constat
ampla
Qua praestat altas martyribus
aulas
Quas diadema stipat celsa
adepta
Carnis emblema.
14. Oritur sane tyro quondam mane
Poli per axem ductus ad ti-
tanem
Cujus fervore magnum calet
mare
Ad vitae lares.
15. Potitur summis coelicis cum
trinus
Bona Olympi odas boans hymni
Aeterno regi tenens sceptrum
regni
Jure perenni.
16. Quaesumus cuncti famuli per-
culsi
Telo maligni loribus innexi
Corde compuncti corporeque
fessi
Visibus caeci.
17. Redde salutem et luminum
lucem
Habenas solve criminum et
hostes
Comprime fortes viribusque
omnes
Dilue sordes.
18. Sitim exstingue latices prorum-
pens
Sophiae fonte quo simus pru-
dentes
Qui olim dulcem protulisti
fontem
Imo ab arvo.
19. Tolle languores mentis et do-
lores
Aufer furores et corrige mores
Auge honores amovens timores
Ut te pastorem
20. Vasti per orbis sentiamus nobis
Spatia pacis habendo in annis
Tempora nostris procul pulsa
noctis
Umbraque mortis.
21. Xenia vitae canentibus praebe
Et calcem differ transeuntis
glebae
Ne chaos horrens veniens
repente
Perdat latentem.
22. Ymnum nunc sume felix An-
tonine
Quem ore tibi plebs devota
promit
Qui Deo soli semper placuisti
Respuens aevi.
23. Zelum ac factum labetis pia-
clum
Quibus et pactum gignitur
opacum
Posce beatum paradisi gratum
Tuique locum.
- * * *

24. Haec dies festum tuum canat
 celsum
 Quo currunt ad te catervatim
 omnes
 Te flagitantes senes et infantes
 Proceres atque.
25. Sanguine fuso Christi triumpho
 Rutilus mundo coelitus emisso
 Munere pio laureatus serto
 Jam aethereo.
26. Ora pro nostris precando
 [of]fensis
 Ut emundati maculis peccati
 Queamus vota resonare nostra
 Voce sonora.
27. Te laudat Petrus rhyth-
 minizans laetus
 Malis adfectus et dolore pres-
 sus
 Languore fessus patriaque ex-
 sul
 Omnino moestus.
28. Moerore datus honore privatus
 Lamentis raucus fletibus et
 auctus
 Sat blasphematus et probris
 vallatus
 His corde tactus.
29. Rogo te sancte martyr Antonine
 Meum intendens hodie cla-
 morem
 Confer honorem et episcopalem
 Da mihi sedem.
30. Quamvis indignus sim et im-
 peritus
 Tamen confisus postulo asylum
 Tuumque pium redde redivivum
 Animo victum.
31. Exaudi namque ad te pro-
 clamantes
 Dando juvamen divinum per
 omne
 En et solamen ergo peto item
 Martyr opime.
32. Fac ut aeternas evadere poenas
 Queam pro tua prece gloriosa
 Et nostris dona parentibus
 vitam
 Et cuncta bona.
33. Decus honorque sit domino
 quoque
 Qui Antonini meritis nos fove
 Donando pacem et vigoris
 arcem
 Nunc atque semper.
34. Sit genitori gloria[que] proli
 In arce poli quae olympus colit
 Flamini quoque aliquid non
 soli
 Laus ore omni. Amen.
35. Sit benedicta Deitas benigna
 Laude suprema omnia per
 saecla
 Quem benedicat quidquid vivit
 vita (nostramque)
 Petrique lingua.

Fol. 82 b. — Dieser Abecedarius spottet mit seinen Fehlern aller Ver-
 besserungsversuche; es ist daher vorstehend genau der Text der Handschrift
 wiedergegeben mit all ihren Fehlern; vielleicht dass es einem Glücklicheren
 gelingt, die sieben Siegel zu lösen, die an sieben mal sieben Stellen das Ver-
 ständniss verschliessen.

135.

De S. Maria Magdalena.

1. Fidelium devotio
 Depromat hymnum domino;
 Qui Mariae Magdalenae
 Sedem dedit in aethere:
2. In qua, quid esset pietas,
 Ejus ostendit bonitas,
 Quid posset poenitentia
 Patefecit clementia.

- | | |
|--|---|
| 3. Quae prius enim scelera
Commiserat innumera,
Accepto passo veniae
Regno potitur gloriae. | 4. Patri, nato cum flamine
Sit laus aeterno tempore,
Cui est summa deitas
In unitate trinitas. |
|--|---|

Fol. 84 a. ohne Aufschrift von späterer Hand nachgetragen. — Von der Doxologie steht an dieser Stelle nur der Anfang. — 3, 4 Accepto passo veniae Hs.

136.

De eadem.

- | | |
|---|---|
| 1. Maria fusis crinibus
Procumbens Christi pedibus,
Dum rigat eum lacrymis,
Se lavit sorde criminis. | 3. Rogamus ergo, domina,
Nostra delete crimina
Tuisque sanctis precibus
Nos junge coeli civibus. |
| 2. Hinc consecuta plurimum
Amoris erga dominum,
In coelorum palatio
Perenni gaudet praemio. | 4. Patri, nato cum flamine
Sit laus aeterno tempore,
Cui est summa deitas
In unitate trinitas. |

Fol 84 a. ohne Aufschrift von späterer Hand zugeschrieben.

137.

De nativitate Domini.

- | | |
|---|---|
| 1. Manus edocta variis
Nos agite sic digitis,
Cunctis promantur labiis
Laudes Deo cum angelis. | 3. Sed surrexit a mortuis,
Post ascendit et in coelis,
Tuentibus discipulis
Dicentibusque angelis: |
| 2. Natum qui misit e coelis,
Alvus quem fudit virginis,
Qui passus est et in terris,
Pius redemptor hominis. | 4. O quid viri Galilaei
Admirando aspicitis
Sic veniet vir humilis
Quemadmodum jam vidistis
Euntem illum in coelis. |

Fol. 84 b. — Zuschrift ohne Titel mit sequenzenartiger Mel., Hand des X. Am ehesten dürfte diesen und den zwei folgenden Nummern unter dem dehnbaren Begriffe der Tropen ein Platz anzuweisen sein.

138.

De Spiritu Sancto.

- | | |
|--|---|
| 1. Ob adventum carissimi
Nunc spiritus paracliti
Laetemur simul, socii,
Et carmen cordis intimi
Promamus voce gracili
In conspectu altissimi. | 2. Ut nostra tergat scelera,
Qui fidelium pectora
Sui replendo gratia
Sacra sibi fecit templa,
Et qui linguarum varia
Conscendit modulamina. |
|--|---|

3. Coelitus missa gratia,
Quae turris Babylonica
Disperserat circum circa,
Nos foveat per tempora,
Cujus fides et gloria
Per cuncta semper saecula.

Fol. 84 b. — Zuscchrift ohne Titel mit Mel., Hand des X.

139.

In natali Domini.

- | | |
|---|---|
| 1. Psallere quod docuit musica
Egregia manus Davidica,
Psallere condiscat ecclesia,
A Christo de Libano vocata,
Sanguine cujus exstat redempta. | 3. Concio praesens ferat fercula
Summo nitore quae sunt parata
Ac dapibus summis exornata,
Quibus nostra laetetur caterva,
Voce clara canens: Alleluja. |
| 2. Canite nova Deo cantica
Concelebrando clara gaudia,
Cujus instant festa praefulgida,
Ornata nativitate sacrata
Unde canamus adest praecelsa. | 4. Soluta jam redeant pigmenta
Specie melle vino conferta,
Quis referta clericorum turba
Potiora persolvat carmina,
Canendo: nato canant omnia. |

Fol. 84 b. — Zuscchrift ohne Titel mit Mel., Hand des X. Wahrscheinlich ein Tischlied der Cleriker, wie solche allerdings aus späterer Zeit nachweislich sind. — Es folgen in der Hs. noch einige Bruchstücke einer fünften Strophe.

140.

Ad Musas cantilena.

- | | |
|--|---|
| 1. O Musae cicilides,
Seu praestat pierides,
Nunc ad vota faciles
Advenite celeres. | Quisque claros excolat,
Grave sonum
tympanis objiciat. |
| 2. Si remissa displicet,
Vox acuta concrepet,
Quae ne vos exasperet,
Ima rursus insonet. | 5. Nunc sonorus cornicen
Et inflatus tibicen, |
| 3. Vos alternis congaudetis,
Fidibus lyra canat
Dulcisonis;
Si mavultis et jubetis,
Modis cithara strepat
Hymnidicis. | 6. Apparatis
Armamentis |
| 4. Nutu vestro veniat,
Se choreis
barbiton interserat. | 7. His sororibus jocosis
Alludat nunc chorus omnis. |
| | 8. Assolescat
modus rhythmulis
Britannicis,
Pedibusque
vox harmonica
dactylicis. |

Fol. 85 a. ohne Titel mit Mel. — Zuscchrift des 10. Jahrh. — Lied mit strenger Sequenzenform, die an der Hand der Melodie festgestellt, aber ohne die allein-stehende Anfangs- und Schlussstrophe. — Zu 3, 1: „Amant alterna camoena.“

141.

De S. Agatha.

1. Martyris ecce dies Agathae
Virginis emicat eximiae,
Qua sibi Christus eam sociat
Et diadema duplex decorat.
2. Stirpe decens, elegans specie,
Sed magis actibus atque fide,
Terrea prospera nil reputans,
Jussa Dei sibi corde ligans.
3. Fortiter haec trucibusque viris
Exposuit sua membra flagris,
Pectore quam fuerat valido,
Torta mamilla docet patulo.
4. Delicae cui carcer erat,
Pastor ovem Petrus hanc recreat,
Inde gavisus magisque flagrans
Cuncta flagella cucurrit ovans.
5. Jam renitens quasi sponsa polo
Pro miseris supplicet Domino,
Sic sua festa coli faciat,
Se celebrantibus ut faveat.
6. Ethnica turba rogum fugiens
Hujus et ipsa meretur opem,
Quos fidei titulus decorat,
His Venerem magis ergo premat.
7. Gloria cum patre sit genito
Spirituique proinde sacro
.
Hanc faciat memorem.

Fol. 92 b. — Dan. I. 9; Zuschrift des 11.—12. Jahrh.; leider ist gerade die Doxologie, deren Fassung bei Daniel offenbar mangelhaft ist, absolut unleserlich.



II.

Die Melodien des Hymnars
von Moissac.





U^t p^ul^us mundi ^{xpi g^o creator} sator & redemptor mentab⁹ pulsa ^{spu}lino
^{acta p^uis}ne puris rite dignetur. ueniens sacra cos ponere
Laudib⁹ eius. Ite de sco ioh^e.

Nam prophete p^o genie precla
rus parente nobilior patre que matris alius
claudere nescius horitur herilis pro dicit in
dicem

Vestris clarum resonemus ymnū
mentibus puris sacer o sacerdos martir anto
nine nefas piato omē tuoz
Merce qui mortis roseu narum oste deuoto
referens in haulam regis aeterni speciale
mun⁹ p^omeruisti

Preestet hoc nobis dñs h̄ior n̄v̄ ad hoc

Tibi xp̄iste splendor patris una
 uirtus coicum in conspectu anḡlor̄ uotis
 uoce psallimus ^{alternantes} ^{canendo} ^{concrepando}
 melos ^{canē} damus uocibus

T
V
R
N
O
S

DESCO CORNE

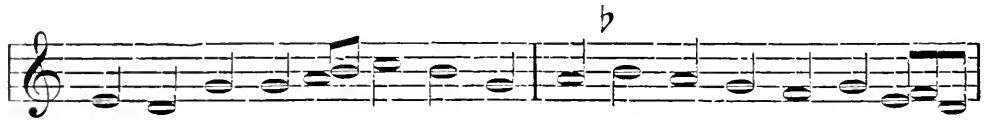
Te xp̄iste patris LIO h̄ior n̄v̄
 uerbum iustus inclita sub missis lau
 dum que sumus pr̄conis. huius diei
 festa celebrima sup̄na semp fac̄nere
 gratia quam frequentare nos dedisti
 annua

I.

Fol. 12 a.



Pan-ge lin-gua glo-ri - o - si proe - li - um cer - ta - mi - nis



Et su - per cru - cis tro - phae - um dic tri - um - phum no - bi - lem



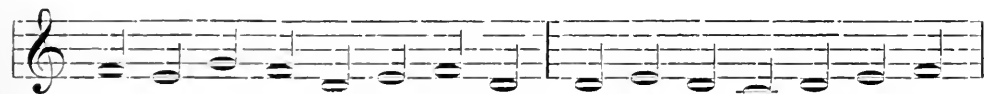
Qua - li - ter re - demptor or - bis Im - mo - la - tus vi - ce - rit.

II.

Fol. 12 b.



Lu - stra sex qui jam pe - ra - cta tem - pus im - plens cor - po - ris



Se vo - len - te na - tus ad hoc pas - si - o - ni de - di - tus



A - gnus in cru - ce le - va - tus im - mo - lan - dus sti - pi - te.

III.

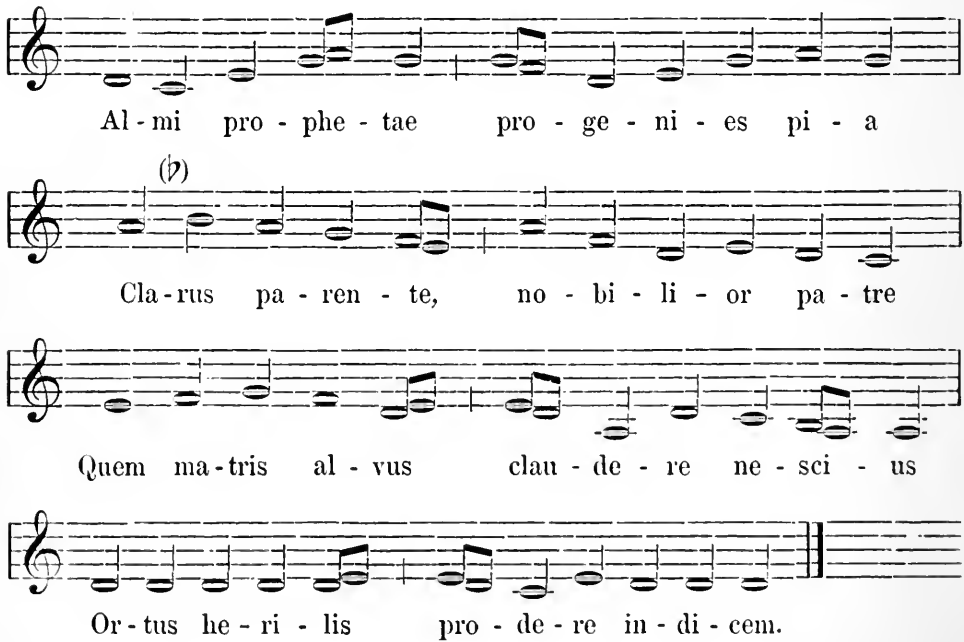
Fol. 14 b.



Ad coe-nam ag-ni pro-vi-di Et sto-lis al-bis can-di-di
Post tran-si-tum ma-ris ru-bri Christo ca-na-mus prin-ci-pi.

IV.

Fol. 19 b.



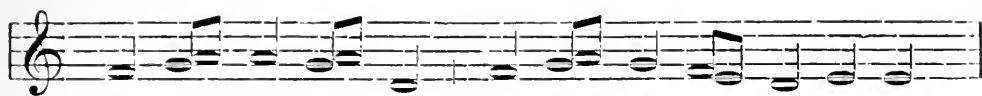
Al-mi pro-phe-tae pro-ge-ni-es pi-a
(p)
Cla-rus pa-ren-te, no-bi-li-or pa-tre
Quem ma-tris al-vus clau-de-re ne-sci-us
Or-tus he-ri-lis pro-de-re in-di-cem.

V.

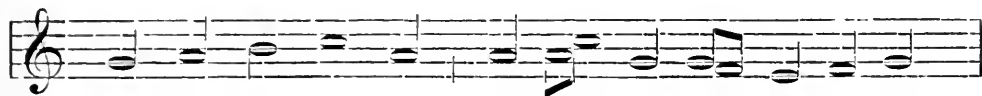
Fol. 21 a.



Fe-lix per om-nes Fe-stum mun-di car-di-nes



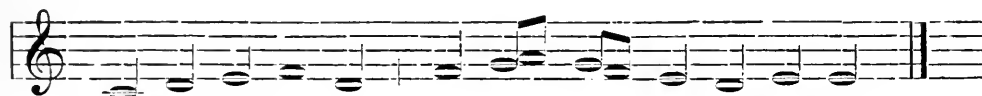
A - po - sto - lo - rum praec - pol - let a - la - cri - ter



Pe - tri be - a - ti Pau - li sa - cra - tis - si - mi



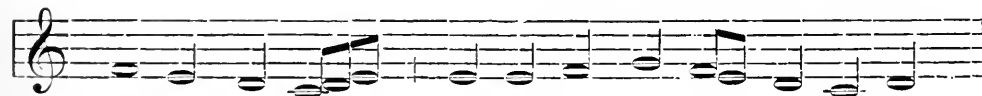
Quos Chri - stus al - mo con - se - cra - vit san - gui - ne



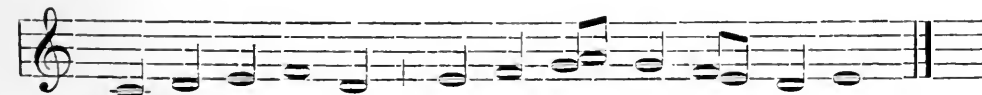
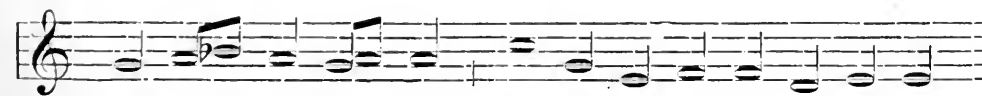
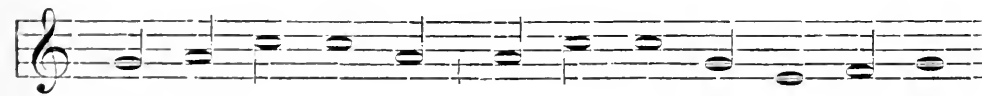
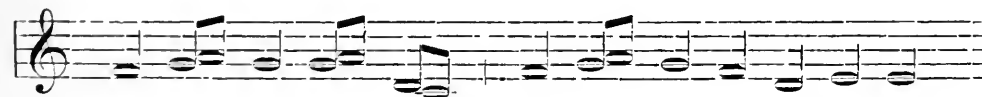
Ec - cle - si - a - rum de - pu - ta - vit prin - ci - pes.

Va.

Antiphon. Roman. Parisiis 1855, p. 442.

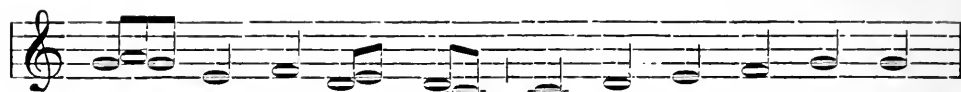


Mi - ris mo - dis re - pen - te li - ber fer - re - a

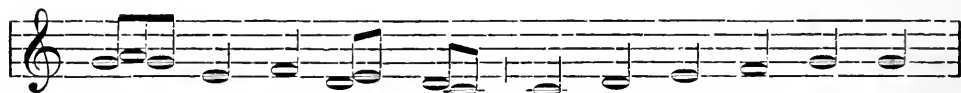


VI.

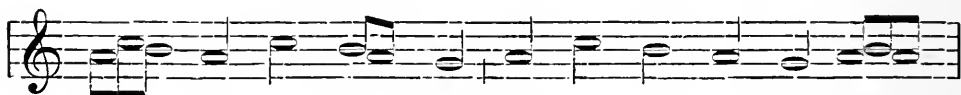
Fol. 28b und 46b.



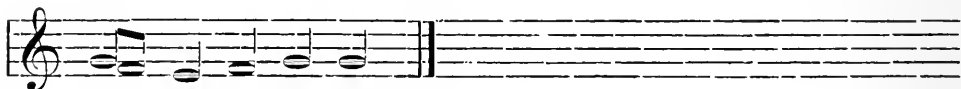
A - thle - ta Chri - sti An - to - ni - ne mar - tyr
I - ste con - fes - sor Do - mi - ni sa - cra - tus



Sup - pli - ci vo - to ve - ne - ran - da ge - sta
Fe - sta plebs cu - jus ce - le - brat per or - bem



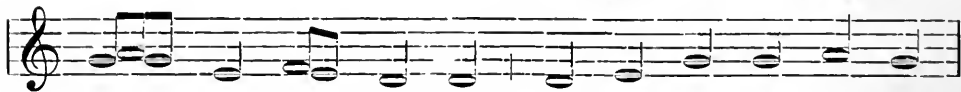
Cu - jus in - si - gni ra - di - at ni - to - re
Ho - di - e lae - tus me - ru - it se - cre - ta



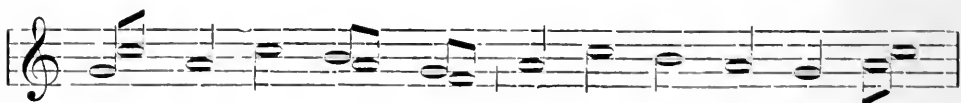
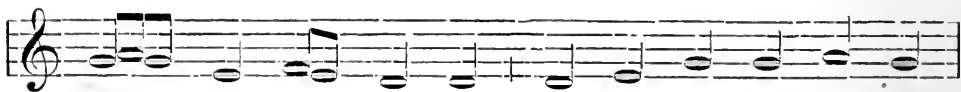
Vi - ta per or - bem.
Scan - de - re coe - li.

Vla.

Hymnar. Claustroneoburg. Cod. 601. saec. 14.

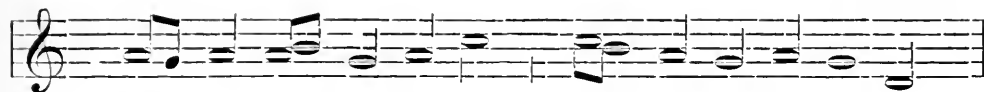


Chri - ste coe - lo - rum ha - bi - ta - tor al - me.

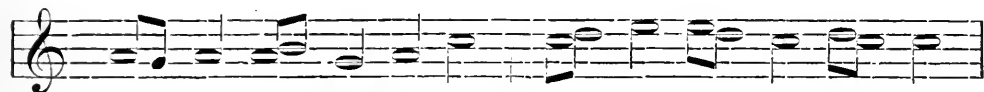


VII.

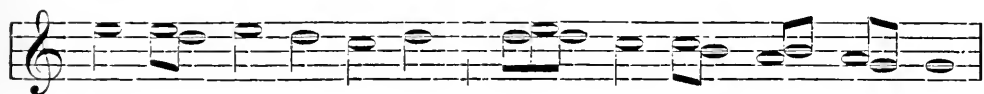
Fol. 28 a.



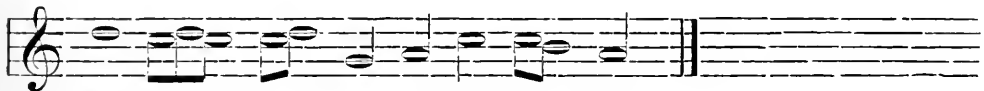
Lau - des ma - gni - fi - cas al - ti - thro - no De - o



Psal - la - mus pa - ri - ter Fe - sta per - an - nu - a



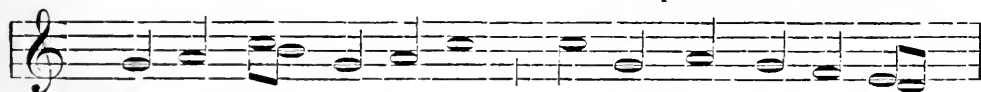
An - to - ni - no - bi - tus mar - ty - ris in - cli - ti



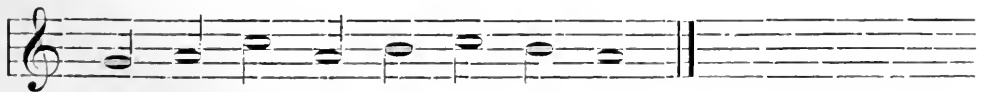
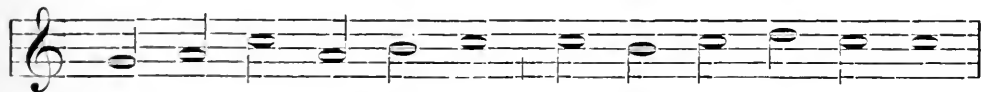
Hym - no - rum be - ne can - ti - bus.

VIIa.

Antiphon. Roman. Parisiis 1855.



Sa - cris so - lem - ni - is jun - cta sint gau - di - a.



VIII.

Fol. 29 a.



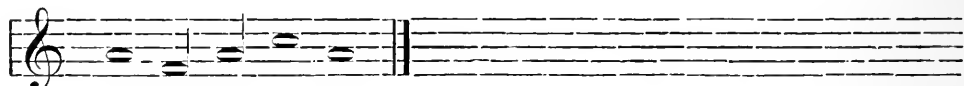
Ut ti - bi cla - rum re - so - ne - mus hym - num



Men - ti - bus pu - ris sa - cer o sa - cer - dos




Mar-tyr An - to - ni - ne ne - fas pi - a - to



Om-ne to - o - rum.

IX.

Fol. 30 a.



A - ve coe - li ja - nu - a Stel-la ma-ris lu - ci - da-



Vir-go sa-cra-tis-si-ma De-i ma-ter in-cly-ta Ma-ri-a.

X.

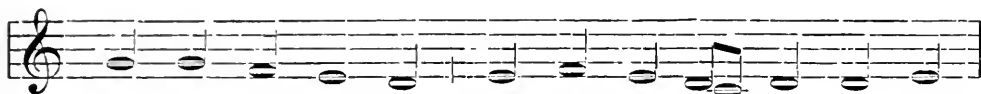
Fol. 30 b.



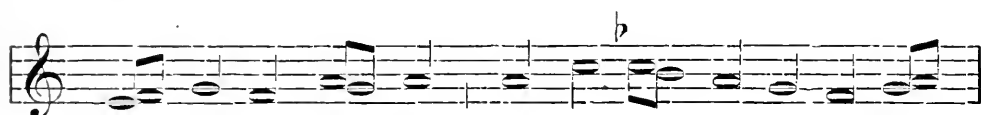
Te, Chri-ste, pa - tris ver-bum, vir-tus in - cly - ta,



Sub - mis - sis lau - dum quae - su - mus prae - co - ni - is



Hu - jus di - e - i fe - sta ce - le - ber - ri - ma



Su - per - na sem - per fac ni - te - re gra - ti - a



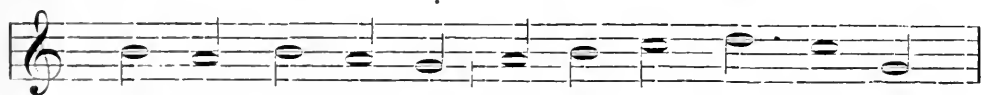
Quam fre - quen - ta - re nos de - di - sti an - nu - a.

XI.

Fol. 32 b.



Chri - ste san - cto - rum de - cus an - ge - lo - rum



Re - ctor hu - ma - ni ge - ne - ris et au - ctor



No - bis ae - ter - num tri - bu - e be - ni - gnus



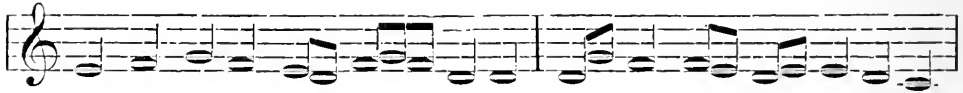
Scan - de - re re - gnum.

XII.

Fol. 33 a.



Ti - bi Chri - ste splendor pa - tris vi - ta vir - tus cor - di um



In con - spec - tu an - ge - lo - rum Vo - tis vo - ce psal - li - mus



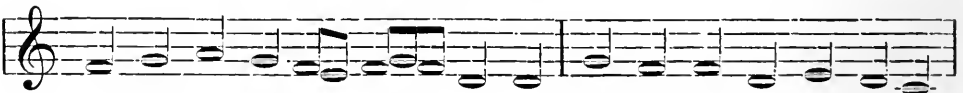
Al - ter - nan - tes con - cre - pan - do Me - los da - mus vo - ci - bus.

XII a.

Antiph. Cremifanense Cod. 359 anni 1465.



Ti - bi Chri - ste splendor pa - tris.

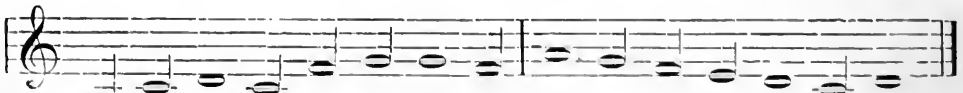


XII b.

Antiphon. Rom. Parisiis 1855 p. 661.



Ti - bi Chri - ste splendor pa - tris.



XIII.

Fol. 42 b.

Urbs be - a - ta Hie - ru - sa - lem Dicta pa - cis vi - si - o
Quae con - stru - e - ris in coe - lo Vi - vis ex la - pi - di - bus
Et an - ge - lis co - or - na - ta Ut spon - sa - ta co - mi - te.

XIV.

Fol. 43 b.

Ex - sul - tet coe - lum lau - di - bus Re - sul - tet
ter - ra gau - di - is A - po - sto - lo - rum glo - ri - a
Sa - cra ca - nunt so - lem - ni - a.

XV.

Fol. 44 a und 48 b.

Ae - ter - na Christi mu - ne - ra Et mar - ty - rum vi - cto - ri - as
Je - su co - ro - na vir - gi - num Quem ma - ter il - la con - ci - pit
Lau - des ca - nentes de - bi - tas Lae - tis ca - na - mus men - ti - bus.
Quae so - la vir - go par - tu - rit Haec vo - ta cle - mens ac - ci - pe.
Dreves, Hymnarius Moissiacensis. 8

XVa.

Antiph. Cremiphanen. Cod. 359 anni 1465.



Mar-tyr De - i qui u - ni-cum.



XVb.

Hymn. Wellegraden. saec. 18. Cod. Pragen. XIV D. 4. i.

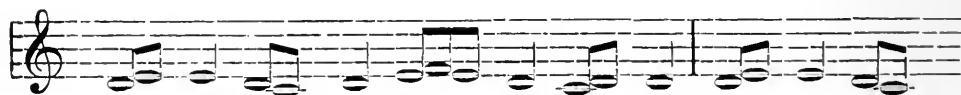


Ae-ter-na Chri-sti mu-ne-ra.

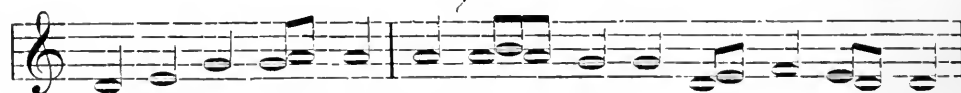


XVI.

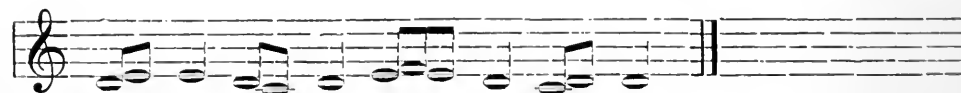
Fol. 44 b.



Rex glo - ri - o - se prae - su - lum Co - ro - na



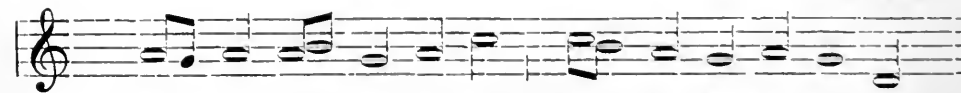
con - fi - ten - ti - um Qui re - spu - en - tes ter - re - na



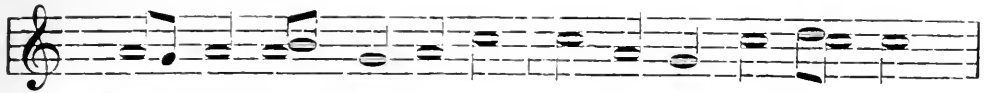
Per - du - cis ad coe - le - sti - a.

XVII.

Fol. 48 a.



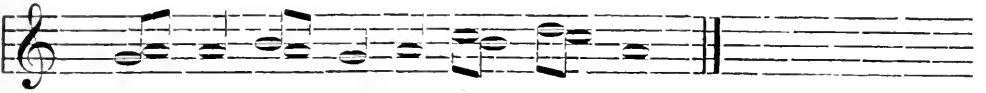
San - cto - rum me - ri - tis in - cli - ta gau - di - a



Pan - ga - mus so - ci - i ge - sta - que for - ti - a



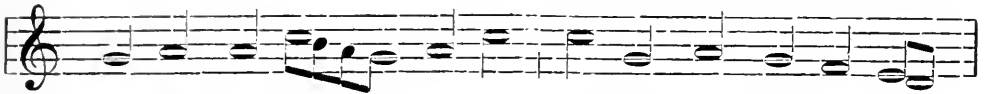
Nam gli - scit an - ni - mus pro - me - re can - ti - bus



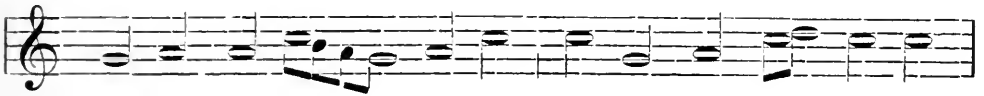
Vi - cto - rum ge - nus op - ti - mum.

XVII a.

Aus einem alten Vespérale Amstelod.
Abschrift des Herrn Thielen. Vgl. VII a.

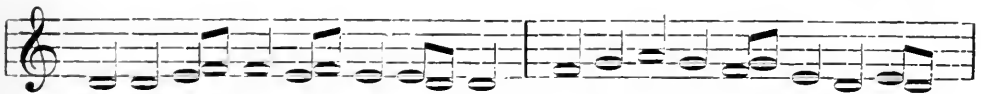


Sa - cris so - lem - ni - is jun - cta sint gau - di - a.



XVIII.

Fol. 45b.



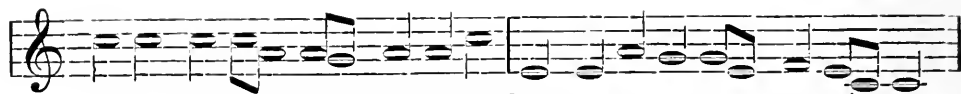
Mar - tyr De - i qui u - ni - cum Pa - tris sequendo fi - li - um



Vi - ctis tri - um - phas ho - sti - bus Vi - ctor fru - ens coe - le - sti - bus.

XIX.

Fol. 46 a.



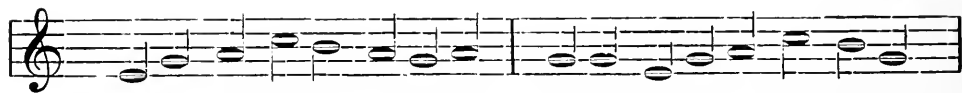
De-us tu-o-rum mi-li-tum Sors et co-ro-na prae-mi-um



Lau-des ca-nen-tes marty-ris Ab-sol-ve ne-xu cri-mi-nis.

XX.

Fol. 46 a.



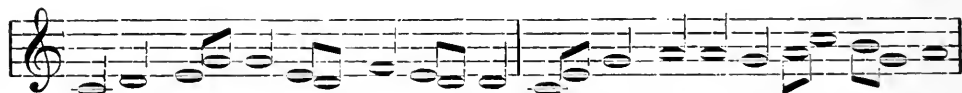
Je-su redemptor om-ni-um Per-pes co-ro-na prae-su-lum



In hac di-e ele-men-ti-us No-stris fa-ve-to vo-ci-bus.

XXI.

Fol. 59 b.



Je-sus re-ful-sit om-ni-um Pi-us redemptor gen-ti-um



To-tum ge-nus fi-de-li-um Lau-des ce-le-brat dra-ma-tum.

XXI a.

Antiph. S. Crucis Cod. 20 saec. 12 exeunt.



Je-su co-ro-na cel-si-or.

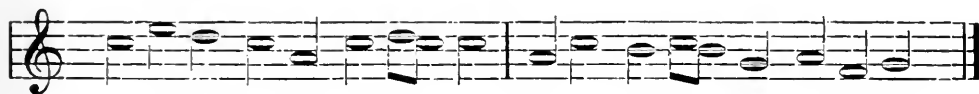


XXII.

Fol. 75 a.



O - do prin-ceps al - tis - si - me re-gum-que po-ten - tis - si - me



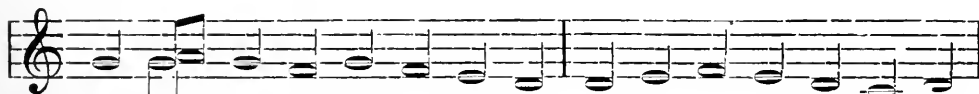
Re-ga-le sceptrum sus-ci - pe Lon-go re-gen - do tem-po-re.

XXIII.

Fol. 76 a.



Qui-que cu-pi - tis au-di-re Ex meo o - re car-mi - na



De summo De - o nunc au - di - te Glo - ri - o - sa fa - mi - na



Et de ad-ven - tu An-ti-chri-sti In ex-tre-mo tem - po - re.

XXIV.

Fol. 81 b.



Ci-ves coe-le - stis pa-tri-ae Re-gi re-gum con-ci - ni-te



Qui est su-pre - mus o - pi - fex Ci - vi - ta - tis



u - ra - ni - cae In cu - jus ae - di - fi - ci - o



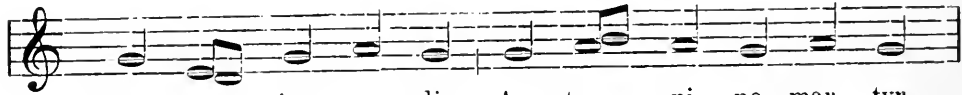
Ta-lis ex-stat fun-da-ti - o.

XXV.

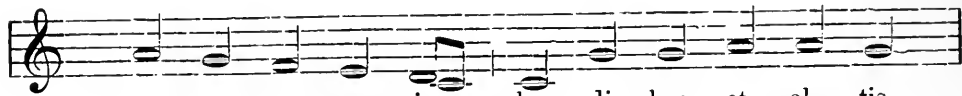
Fol. 82 b.



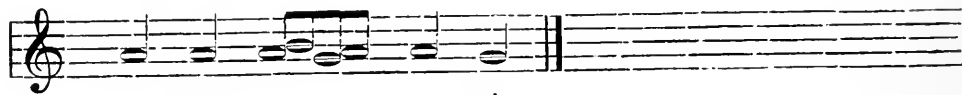
Al - me di - cta - tis re - so - nan - te gra - tis



ca - nen - tis au - di An - to - ni - ne mar - tyr



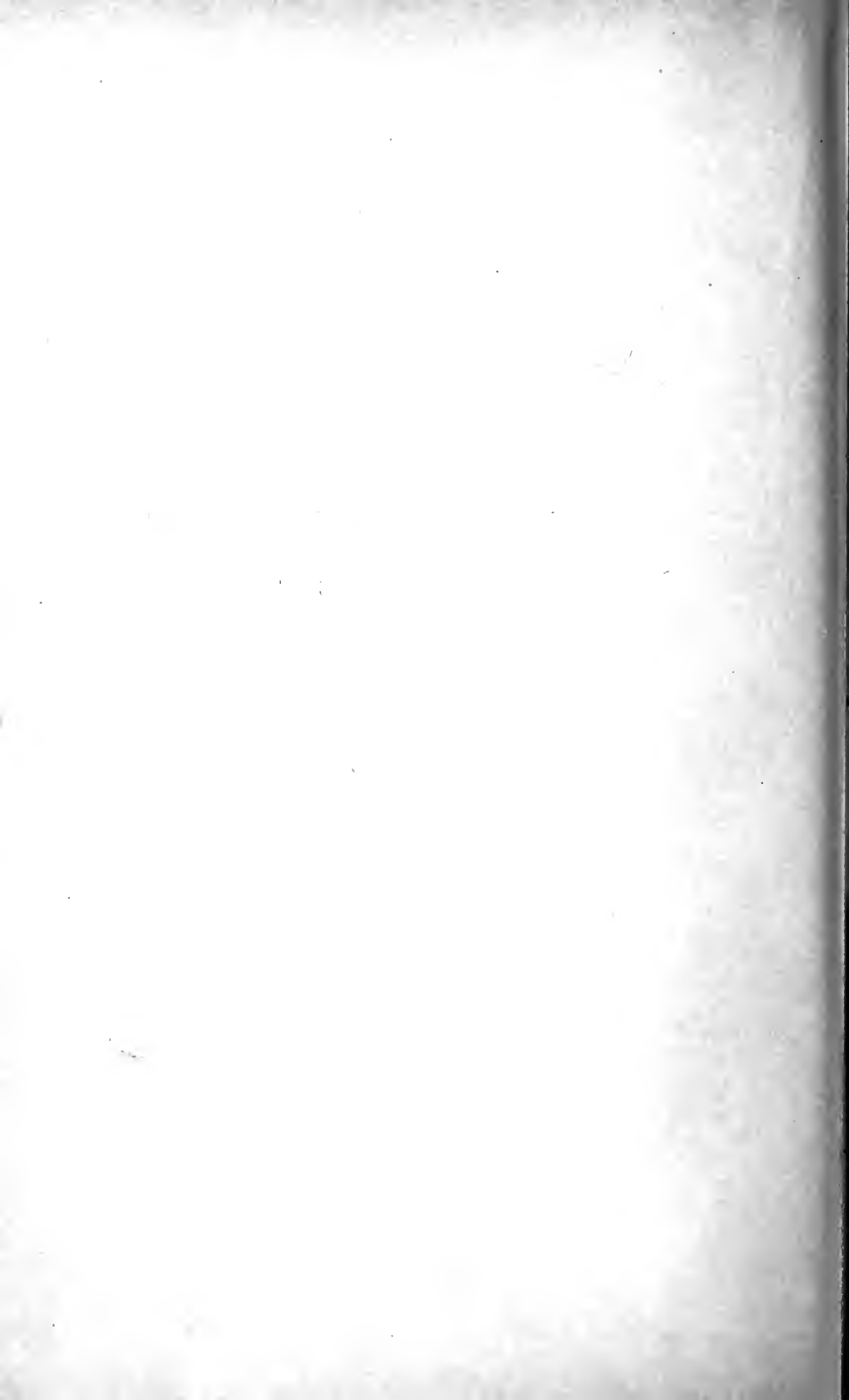
Quo vox te - cas - sis lau - di - bus et al - tis



Per - so - net om - nis.

III.

Carmina scholarium
Campensia.



1.

De assumptione B. M. V.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Honestatis mentis purae
Plaudant omnes creaturae
Credentes fideliter,
Nam est modo Christi parens,
Virgo sancta labe carens,
Assumpta feliciter.</p> <p>2. Jam assumpsit matrem piam,
Postponentem mundi viam,
Salvatoris pietas;
Nato mater est in caelis
Fideli juncta fidelis,
O felix societas.</p> <p>3. Est impleta prophetia,
Quam praedixit de Maria
David voce lucida,
Qui dixit in psalmis suis,
Astilit a dextris tuis
Regina praecandida.</p> <p>4. De assumptione quaerit
Ista Salomon et serit
Quaestionem sedulam:
Quae est ista, quae ascendit
Per desertum et ostendit
Se fumantem virgulam?</p> <p>5. Merito pro virga fumi
Sacra virgo potest sumi,
Nam est ei similis,
Fumi virgam ascendentem
Sursum et summa petentem
Ventus movet facilis.</p> <p>6. Sic Maria, si tangatur
Pura voce, inclinatur
Ad velle petentium;
Haec est mater pietatis,
Nostris orans pro peccatis
Apud suum filium.</p> | <p>7. Coeli chorus est jucundus,
Gaudet aer, gaudet mundus
Cum summa laetitia,
Coeli gaudet firmamentum,
Dum venit tale talentum
.</p> <p>8. Aer gaudet, dum in eo
Obivat Maria Deo
Et secum assumitur,
Gaudet terra, nam ab ea
Polo gracilis idea
Incundanter redditur.</p> <p>9. Animam Mariae tantum
Non assumptam crede, sanctum
Corpus eam sequitur,
Corpus, in quo requievit,
Qui mundi scelus delevit,
Vermibus non redditur.</p> <p>10. Quod assumpsit coeli sinus
Corpus simul, Augustinus
Vult doctor doctissimus,
Vult Bernardus idem clare,
Licet inde dubitare
Videtur Jeronymus.</p> <p>11. Credamus ergo benigne,
Quod illud corpus insigne
Non est datum vermibus;
Vermis corpus non gustavit,
In quo Christus habitavit
Plene novem mensibus.</p> <p>12. Quia credimus hoc vere,
Fac Maria nos videre,
Id quod modo credimus;
Videamus te cum nato
In regno juncta beato,
Hoc devote poscimus.</p> |
|--|---|

2.

De Nativitate B. M. V.

1. Frondet radix regis Jesse,
Jesse regis radix frondet,
Spondetque fructum expresse,
Expresse fructumque spondet,
Mundo necessarium.
Orta jam est maris stella,
Stella maris jam est orta,
Porta coeli, pura cella,
Cella pura, coeli porta,
Domini sacrarium.
2. Hodierna gaudet die,
Die gaudet hodierna
Superna cohors jam pie,
Pie jam cohors superna,
Maria dum oritur.
Fructus dulces quae propinat,
Propinat quae dulces fructus,
Rictus Adaeque declinat,
Declinatque Adae luctus,
Et mors prima moritur.
3. Eva nos culpa subegit,
Subegit culpa nos Eva,
Primaeva dum jussa fregit,
Fregit jussa dum primaeva
Serpentique credidit.
Maria flos castitatis.
Castitatis flos Maria,
Via vitae, mitis satis.
Satis mitis, vitae via,
Nos salvantem edidit.
4. Ortus sanctus iste quidem,
Quidem iste sanctus ortus,
Portus dat ammissos pridem,
Pridem amissos dat portus
Terminans exilium.
Jure miratur natura,
Natura miratur jure,
Pure dum dat virgo pura,
Pura virgo dum dat pure
Sine viro filium.
5. Parens sancta bis decorum,
Decorum bis sancta parens.
Carens labe peccatorum,
Peccatorum labe carens,
Cunctis plena gratiis,
Tui fac nos, virgo, nati,
Nati, virgo, fac nos tui
Frui luce vultus grati,
Grati vultus luce frui
In coeli palatiis.

Fol. 88 a. — 1, 3 quod expresse Hs. — 2, 8 Adae quis Hs. 2, 9 giebt die Korrektur. — 3, 10 satiantem Hs. gegen den sonst so sorglich gehandhabten Vers.

3.

De nativitate B. M. V.

1. Adsit jubilatio
Removens moerorem,
Cor, mens. pectus, ratio
Festum promant morem
Summo cum solatio.
Nam nunc proniorem
Stirps Jesse virgam
produxit virgaque
florem.
2. Jure gaudet civitas
Sacrarum cohortum,
Nam ejus nativitas
Est, quae nescit scortum.
Qua nostra captivitas
Pertingebat portum,
Stella Maria maris
hodie processit ad
ortum.

3. Cognitam a nemine
Scimus matrem piam,
Quae de David semine
Genealogiam
Cepit et haec feminae
Dedit ortus viam.
Sicut spina rosam
genuit Judaea Mari-
am.
4. Merito debuerat
Benedicta scribi,
Qua deletus fuerat
Morbus primi cibi,
Deus hanc voluerat,
Ut maneret ibi,
Vas generale suis.
vas speciale sibi.
5. Video miracula
Facta novo more,
Virginem abs macula
Matrem scio fore,
Daemonis quae jacula
Fregit cum vigore,
Gaudia matris habens
cum virginitatis ho-
nore.
6. Jure te prae ceteris
Benedictam promo,
Quae rectorem aetheris
Ventris claudis domo,
Qui peccato veteris
Obiit pro pomo,
In tua se clausit
viscera factus homo.
Fol. 88 b. — 5, 3 absque Hs.
7. Primum plenum gratia
Scimus hanc fluentem,
Ad coeli palatia
Quae ducit egentem,
Quae per mundi spatia
Matrem existentem
Non habuit similem
nec est habitura se-
quentem.
8. Haec est virgo stabilis,
Dulcis, mitis. pura,
Mater venerabilis,
Nulli nocitura.
A cunctis laudabilis
Est haec creatura,
Hic color, hic sexus,
hic aetas ista figura.
9. Quae portasti filium,
Virgo, sine poena,
Da nobis auxilium
Hostemque refraena.
Tu rosa, tu lilium,
Tu virtute plena,
Cellula mellis | fundit
odorem | virgo serena.
10. Quae cum sacro numine
Gaudes in hac hora,
Sursum in acumine
Tu pro nobis ora,
Ut fruamur lumine
Tecum sine mora,
Ad coeli decora
nos erige, virgo de-
cora.

4.

De purificatione B. M. V.

1. Ecce plena gaudio
Dies est exorta,
Qua de puerperio
Venit coeli porta
Ad templum cum filio,
Per quem est absor(p)ta
Acherontis ditio,
Mors quoque contorta.
2. Ad templum progreditur
Virgo mater Dei,
Inter ulnas geritur
Salus nostrae spei.
Piis votis igitur
Occurramus ei,
Nunc cum festum colitur
Sacratae diei.

3. Virgo, vas munditiae,
Nulli nota mari,
Sicut matres aliae
Voluit purgari,
Dans obedientiae
Signum, imitari
Hanc debemus hodie
Purgamento pari.
4. Currat ad ecclesiam
Modo gens fidelis,
Tollat immunditiam
Peccati crudelis,
Imploretque gratiam
Domini de caelis,
Praebens reverentiam
Matri cum candelis.
5. Apportent in manibus
Christianae gentes
Praeclaris luminibus
Cerasque ardentes,
Intus sint virtutibus
Illustratae mentes,
Et sanctis operibus
Ut lumen splendentes.
6. Istud festum dicitur
Festum candelarum,
Quo scelus abluitur
Sordis et noxarum,
Atque cor accenditur
Gentium piarum,
Et illud ostenditur
Juxta lumen clarum.
7. In candela bonitas
Triplex demonstratur,
Fides, spes et caritas,
Nam per ceram datur
Cognosci fidelitas,
Per filum signatur
Spes et cara pietas
Per lumen notatur.
8. His tribus virtutibus
Illustratus erit,
Ceram cum luminibus
In manu qui gerit,
Aliter abs fructibus
Templi loca quaerit,
Et a suis actibus
Totus valor perit.
9. Per candelas etiam
Nosco trinitatem:
Cera nosse propriam
Dat paternitatem,
Per filum eximiam
Verbi bonitatem,
Spiritus clementiam
Scis per claritatem.
10. Hi tres, debet firmiter
Credere mens pia,
Quod essentialiter
Una sunt usia,
Deus mirabiliter
Operatur quia,
Tres sunt personaliter,
Sed nequaquam tria.
11. Hunc Deum quae genuit
Natura devicta,
Se mundare voluit,
Quae neque delicta
Nec peccatum coluit,
Sed legis edicta
Refutare noluit
Virgo benedicta.
12. Miseri nos turpiter
Unde superbimus,
Cum gravati graviter
Per peccata simus?
Cur extollit taliter
Nos fastus sublimus,
Quos defoedat viliter
Peccatorum fimus?
13. Accedamus protinus
Ad Christum purgando
Nostrae mentis facinus,
Inveniri quando
Pius potest dominus,
Curramus plorando,
Nullus dies crastinus
Sit in exspectando.

14. O rectrix coelestium,
Salus et solamen
Miserorum omnium,
Per tuum juvamen
Nobis sit propitium
Judicis examen,
Ejus ne iudicium
Nos condemnet. Amen.

Fol. 89 b. — 4, 3 Tollant Hs. — 9, 3 nosce propria Hs. — 13, 4 Invenire Hs.

5.

Purificatio.

- | | |
|--|--|
| 1. Toto cordis serio
Psallat melodia,
Vacans ministerio
Gaudeat mens pia
Magno desiderio,
Cum de puerperio
Venit Christi dia
Genitrix Maria. | 4. Solatorem mentium
Cum devotione
Poenas patientium
Ad templum matronae
Portant, hic pro gentium
Advenit gementium
Revelatione
Teste Simeone. |
| 2. Dat purificatio
Nomen huic diei,
Potior sed ratio
Fuit matris Dei
Legis observatio,
Nam contaminatio
Cujuscunque rei
Non adhaesit ei. | 5. Jesus Dei filius,
Modo praesentatus,
Templo fit humilium
Ut humanus status
Parere facilius
Discat et sit vilium
Crimen et reatus
Tollere paratus. |
| 3. Virginis clementia
Moysis mandatis
Cum obedientia
Facere vult satis,
Ut in hac praesentia
Vitae cum fruentia
Quivis a peccatis
Se purget patris. | 6. Simeonis lectio
De Christo vult scribi,
Quod est resurrectio
Refraenata sibi,
Gladii trajectio
Poetaeque connexio
Virgo fuit sibi
Sicut pater ibi. |
| 7. Mater plena gratiae.
Coelica regina,
Facias nos facie
Perfrui divina,
Nec sua nos acie
Gratia fallaciae
Cohors Sathanina
Mergat in sentina. | |

Fol. 90 a. — 2, 4 Fuit mater Dei Hs. — 3, 8 purgat Hs.

6.

Purificatio.

1. Castitatis cella
Frondescensque palma,
Ave, maris stella,
Dei mater alma.
2. Tuae nos in pargo
Tutelae conforta,
Atque semper virgo
Felix coeli porta.
3. Concepisti suave
Verbum cum honore,
Sumens illud Ave
Gabrielis ore.
4. Ab hoste fallace
Ne vincamur saeve,
Funda nos in pace
Mutans nomen Evae.
5. Qui te colunt, eis
In adventu necis
Solve vincla reis,
Profer lumen caecis.
6. Nobis bonum velle
Da, pravis ignosce,
Mala nostra pelle,
Bona cuncta posce.
7. Apud summum patrem,
Qui destruxit necem,
Monstra te esse matrem,
Sumat per te precem.
8. Mortem cruciatus
Superavit suus,
Qui pro nobis natus
Tulit esse tuus.
9. Sine viro paris,
O fecunda vitis,
Virgo singularis,
Inter omnes mitis.
10. Vitiis pollutos
Sordibusque vastos,
Nos culpis solutos
Mites fac et castos.
11. Mentem nunc obscuram
Tergens pelle lutum,
Vitam praesta puram,
Iter para tutum.
12. Sana pectus laesum
Sorde, qua torquemur,
Ut videntes Jesum
Semper collaetemur.
13. Qui destruxit atri
Loci durum pecus,
Sit laus deo patri,
Summo Christo decus.
14. Honore pro tanto
Detur laudum munus
Spiritus sancto,
Tribus honor unus.

Fol. 90 b. — 13, 2 pectus Hs. gegen den Reim.

7.

Omnium Sanctorum.

1. Omnium sanctorum
Festa recolamus,
Puritate morum
Pie gaudeamus
Atque gratulemur
Per carmen canorum,
Dulciter canamus
Infra mentis chorum:
Te Deum laudamus,
Te dominum confi-
temur.
2. Est nunc melodia
Super coeli thronum,
Ubi dat vox pia
Novi cantus sonum,
Beatorum gregi
Christi parens dia
Hujus psalmi tonum
Praecinit Maria:
Eructavit cor meum
verbum bonum,
Dico ego opera mea
regi.

3. Angeli sequentes
 Vocem Michaelis
 Sunt inde canentes,
 Cum ductor fidelis
 Horum Michael sis;
 Per voces clarentes
 Piisque loquelis
 Sunt ipsi dicentes:
 Laudate Dominum de
 coelis,
 Laudate eum in ex-
 celsis.
4. Hinc canunt prophetae
 Magno jubileo,
 Jesu Christe, laete
 Qualiter ut leo
 Certasti pro reis,
 Qui nunc es quiete
 Junctus patri Deo,
 David ait de te:
 Dixit dominus domino
 meo,
 Sede a dextris meis.
5. Petrus et sodales
 Sui praebent ei
 Laudes speciales,
 Qui cujusque rei
 Est confortamentum,
 Coelos vocat tales
 Vox David Judaei,
 Non vires carnales,
 Coeli enarrant glori-
 am Dei,
 Et opera manuum
 ejus annuntiat
 firmamentum.
6. Martyres hinc Christi
 Gaudent praecinentes,
 Quos tormento tristi
 Fecerat gementes
 Principum vesania:
 Sunt, o David, isti
 Incliti splendentes,
 De quibus dixisti:
 Quare fremuerunt gen-
 tes,
 Et populi meditati
 sunt inania?
7. Inde confessorum
 Turba decantabit,
 Voxque monachorum
 Dulces laudes dabit
 Creatori suo,
 Quilibet eorum
 Sic interrogabit
 Regem angelorum:
 Domine quis habita-
 bit
 In tabernaculo tuo?
8. Virginum sanctarum
 Dulcis symphonia
 Canticum praeclarum
 Dat in hierarchia
 Salvatoris nomini;
 Vertitur earum
 Vox in prophetia
 More prophetarum:
 Beati immaculati in
 via,
 Qui ambulant in lege
 domini.

Fol. 91 a — 3, 1 dator Hs. — 8, 6 Utitur Hs. offenbar das Ab-
 kürzungszeichen über dem U vergessen.

8.

Omnium Sanctorum.

1. In hoc festo mente pura
 Promens esto laudis jura,
 Cleri congregatio,
 Dies pius est sanctorum,
 Non solius sed cunctorum
 Cum sit celebratio.
2. Annus nescit sancto cuivis,
 Qui quiescit et est civis
 In coelesti patria,
 Sparsim dare diem sanctum
 Nec laudare, quamquam tantum,
 Speciali latria.

3. Hinc videtur opportunum,
Ut donetur festum unum
Cunctis generaliter,
Dies sola datur cunctis
Nunc in scola coeli junctis,
Nam nescimus aliter.
4. Hinc imprimis collaudata
Nunc sublimis sit beata
Sancta quoque trinitas,
Nobis dentur ut coronae,
Adorentur tres personae
Sed una divinitas.
5. Hinc Maria, stella maris,
Mente pia tu colaris
Cum turba virginea,
Hinc prophetae, patriarchae,
Qui quiete nunc in arce
Gaudent Olympinea.
6. Veneretur post hoc pie,
Ut hoc decet in hoc die,
Cohors apostolica,
Hinc honorem meruerunt
Et cruorem effuderunt
Pro fide catholica.
7. Hymnus sanctus, vox jucunda,
Novus cantus mente munda
Detur confessoribus,
Totus coetus adoretur,
Stygis metus ne donetur
Nobis peccatoribus.

Fol. 91 b. — 4, 2 Non sublimis sic beata Hs. — 6, 2 Et hoc videtur in hoc die Hs.

9.

S. Martini.

1. Te, Martine, miles Christi,
Laudet sine nece tristi
Praesens haec familia,
Qui divinae meruisti
Virtuti, ne neges isti,
Qui petit auxilia
Vota per humilia.
2. Omnes gentes tua festa
Recolentes per honesta
Pectoris hospitia,
Fac gaudentes atque praesta
Puras mentes, tolle maesta
Baratri supplicia,
Purgans cordis vitia.
3. Non petivit quidquam a te
Nec abivit desolate
Aliquis egentium,
Non audivit longe, late,
Neque scivit largitate
Parem tibi gentium
Ulla nunc viventium.
4. Dabas totum, dabas quaeque
Dona dotum et utraeque
Manus largae fuerant,
Cor devotum humileque,
Pectus lotum, laudes aequae
Te dignum praebuerant,
Nam in te splenduerant.
5. Post et ante sub vita tis
Eras tantae probitatis
Praemunitus gladio,
Quod Titan te claritatis
Et lux sanctae trinitatis
Illustravit radio
In hoc mundi stadio.
6. Turonensis praesul pie,
Cujus ensis ob Mariae
Vestem scidit filium,
Tu lumen sis nostrae viae,
Et da mensas coenae diae
Nobis post exsilium
Poenarum flebilium.

Fol. 92 a. — 4, 3 larga Hs. — 6, 5 mensis Hs. — 6. 6 port hoc exsilium, überzählig Hs.

10.

Item de S. Martino.

1. Laete canat symphonia
Mundo corde, voce dia,
Sumpta peccatorum via
Lyra sonet mellica.
Novum cantum det mens pia
In hoc sacro festo, quia
Transvectus in hierarchia.
Martinus est coelica.
2. Hodie sanctus Martinus
Coelestis intravit sinus,
Ab hoc mundo mundo minus,
Sed immundo potius,
Caritatis quem caminus
Textit et amor divinus,
Factus est Deo vicinus
Et sanctorum socius.
3. Erat gemma sacerdotum,
Habens semper cor devotum,
Purum, mundum et remotum
A peccati sentibus;
Nihil mali sibi notum,
Dator largus, fusor dotum,
Quidquid habebat, hoc totum
Tribuit egentibus.
4. Clauso residenti pone
Portas pro petitione
Martini virtutis bonae
Largitas apparuit,
Pia miseratione
Condolens ille personae
Vestem scidit cum mucrone
Quia nummis caruit.
5. Alter pauper dum intraret
Templum nudus et rogaret,
Ut sibi quidquam donaret
Martini benignitas,
Adhuc commotus apparet,
Quamvis omni veste caret,
In sola non tamen aret
Ejus dandi dignitas.
6. Quid agit praesul electus?
Hac veste, qua fuit tectus,
Denudavit suum pectus
Nudo dans hanc homini.
Laete pauper est profectus,
Et praesul plus quam perfectus,
Mansit nudus sed erectus
Ad praecepta domini.
7. Vestis ei fit portata
Brevis, nec apta nec lata,
Nimum abbreviata
In utraque manica,
Sed earum restaurata
Brevitas nec augmentata
In defectu reparata
Ope fit uranica.
8. Pie praesul et modeste,
Qui vestitus nunc honeste
Es jucunditatis veste
Nunquam transitoriae,
Nos scholares laudantes te
Conserves ab omni peste,
Sed perducas ad coeleste
Jubar verae gloriae.

Fol. 92 b. — 4, 3 Martine Hs.

11.

De S. Katharina.

1. Katharina virgo, vena
Virtutum, laude serena
Flosque caritatis diae,
Te cum nova cantilena
Sonus dulcis, vox amoena,
Laudet in hac sacra die.
Quae pro filio Mariae
Cruorem fudisti pie,
Cruciata gravi poena,
Nec te tormentorum viae
Terruerunt, nam sophiae
Divinae fuisti plena.

2. Eras tam intus quam foris
Grata venustate moris,
Ad bonum semper intenta,
Culpando causas erroris
Errantis imperratoris,
Non timens sua tormenta.
Neque propter argumenta
Eras confiteri lenta
Nomen tui salvatoris,
Arguebat vox ducenta
Doctorum, sedes inventa
Victrix omnibus in horis.
3. Rhetores effecti muti
Cedunt, Caesar frendit uti
Vox leonis rugientis,
Promittit dotes tributi,
Quas spernis ut sordes luti
Vel undaminis ferventis.
Nec promissis, nec tormentis
Vertis statum tuae mentis,
Dantur ictus tuae cuti,
Quos propter omnipotentis
Amorem benigne sentis
Manens subjecta virtuti.
4. Uxor tyranni regina
Suscepit a Katherina
Fidem Christianitatis,
Porphyrium a ruina
Servabit ejus doctrina
Simulacris refutatis;
Pro cultrice castitatis
A tortoribus iratis
Praeparatur rota bina,
Rotae cadunt cito satis
Precibus fuis et datis
A puella genuina.
5. Virgo mitis et faceta,
Sancto spiritu repleta,
Compeditur, flagellatur,
Sed sicut ovis mansueta
Omnes poenas suffert laeta,
Tandem ensis poenae datur
Gladioque decollatur,
Sanguis in lac commutatur
Naturali lege spreta;
Angelorum tumultatur
Manibus, nunc tribuatur
Per hanc ut pace quieta
Quilibet nostrum fruatur.

Fol. 92 b. — 3, 5 spernes Hs.

12.

Item de S. Katharina.

1. Novae laudis studio
Psallat haec societas
Remota tristitia,
Vacare tripudio
Velit cleri pietas
Cum cordis munditia.
2. Hac die, qua gloriam
Summam adipiscitur
Katharina nobilis,
Cujusque memoriam
Nunquam obliviscitur
Cursu mundi mobilis.
3. Haec est virgo regia,
Quae praeclaro genere
Costi regis oritur,
Moribus egregia
Sub aetatis tenerae
Flore martyr moritur.
4. Iniens martyrium
Fidei pro nomine,
Sprevit deos viliter,
Juxta posse virium
Certans pro te, Domine,
Devicit viriliter.
5. Vicit in palatio
Caesarem Maxentium,
Saeva plenum furia,
Magistrorum ratio
Perit arguentium
In regali curia.
6. Regina, Porphyrius
Credunt cum modestia
Virginis sermonibus,
Imperator durius
Frendit omni bestia,
Ursis et leonibus.

7. Caesar cepit varia
Virgini praetendere
Munerum pollicita,
Sed Christi vicaria
Nolens ea prendere
Culpavit illicita.
8. Hinc membra virginea
Caeduntur verberibus,
Quia verbum praedicat,
Guttaque sanguinea
Manans e vulneribus
Sacrum corpus dedicat.
9. Post plura pericula,
Quae virgo pacifice
Passa fore dicitur,
Detruncat ensicula
Collum, et mirifice
Sanguis lac effunditur.
10. Sepulturae creditur
Hinc manus angelica
Fecisse negotia,
Spiritus ingreditur
Polum, turba coelica
Tali gaudet socia.
11. Sed jam adjutoria
Virginis amabilis,
Pro qua carmen facio,
Impetrent, ut gloria
Fruamur durabilis
In coeli palatio.

Fol. 93 a. — 6, 2 Tendunt Hs. lies wie oben oder cedunt.

13.

De S. Andrea.

1. Andreae, Petri germano,
Excellenti piscatori,
Digno laude pulchriori,
Laudes stylo rudi cano,
Cujus nomen nunquam mori
Debet, et actus decori
Florebunt in coeli plano
Peracto cursu mundano
Factus fit coelestis chori
Civis, junctus salvatori.
2. Juxta mare Galilaeae
Dum salvator ambulavit,
Andream navis servavit,
Et Petrum, fratrem Andreae,
Quos dum Jesus advocavit,
Venite post me, clamavit,
Faciam vos gentis meae
Piscatores, ad plateae
Vias uterque saltavit
Et se Christo sociavit.
3. Ab Andrea fit abjectus
Remus et dimissa ratis
Sequiturque veri vatis
Vocem tamquam vir perfectus;
Hinc a Domino fit satis
Odore suavitatis
Specialiter electus
Ut vir simplex, justus, rectus
Et obediens mandatis,
Christi monitisque gratis.
4. Seminavit verbum Dei
Tamquam amicus fidelis
Dicens, Dominum de caelis
Advenisse, quem Judaei
Adhuc apertis loquelis
Negant, voce Gabrielis
Fore conceptum, sed ei
Joseph dant patrem, hinc rei
Dirae mortis et crudelis
Erunt in inferno prelis.

5. Non credentes ab errore
Revocare nitebatur,
Sicut fecit, ut testatur,
Ejus vita plena rore
Sanctitatis, revocatur
Multa gens et baptizatur;
Hinc Aegeas ursi more
Insanit, plenus furore,
Crux amara praeparatur,
Ut Andreas suspendatur.
6. Visa cruce jam gavisus
Fit Andreas laeta mente,
Et cum animo fervente
Sponte velle mori visus,
Salve crux, ait repente,
In qua Christo moriente
Est apertus paradisus,
Et datus pro luctu risus;
Ad crucem non currit lente
Vultu laeto, non timente.
7. Funibus simul contortis
Alligatur cruci dirae,
Et dum gentes impedire
Vellent poenam suae mortis,
Tendens praedicavit mire,
Praecepit eas abire,
Deum ut athleta fortis,
Et clarum a coeli portis
Lumen visum est venire,
Dum vitam coepit finire.
8. Sic intravit portas poli,
Ubi modo requiescit,
Nec non timet nec pavescit
Ullas poenas hujus soli,
Magis contristari nescit,
Sed cum claritate crescit
Conjunctus Mariae proli
Radianti compar soli,
Quando lucet et splendescit,
Ut in aestate consuescit.
- Fol. 94 a. — 5, 1 Nunc credentes Hs. — 8, 8 Radiante Hs.

14.

S. Nicolai.

1. De piis miraculis
Et vita beata
Nicolai praesulis,
Qualiter in saeculis
Fuit illustrata,
Mens mis est conata
Scribere clericulis.
2. Gestus nimis ardui,
Nimis quoque miri,
Non merentur respui
Praesulis tam strenui
Tam sanctique viri;
Haec, ut possint sciri,
Pandere proposui.
3. Excolis jejunia?
Mirum dico tibi:
Dum ligatur fascia,
Non est coena tibi
Qualibet in feria,
Voluntate propria
Bis correpta sibi.
4. Crescens eget opera
Semper bonae rei,
Hujus mundi prospera
Displicebant ei,
Legit scripta vetera,
Colens inter cetera
Doctrinale Dei.
5. Auri cum muneribus
Juvat aegrum, qui de
Suis fuit partibus,
Qualiterque fide
Liberata vilibus
Nympha stupri sordibus,
Post praedicta vide.
6. Vixit cum munditia
Sine culpa labis,
Meditans coelestia
Removens cor ab his,
Quae sunt mundi gaudia,
Ipsius magnalia
Haec tibi signabis.

7. Navita naufragium
Timens dirae mortis,
.....
.....
Fracturaeque navium
Jam confert remedium
Dextra viri fortis.

8. Clericos occiderat
Hospes armis duris,
Hisque, quos necaverat
Perfida securis,
Praesul vitam dederat,
Nomen, in qua fuerat,
Nescio telluris.

11. Qui rector in aetheris
Summa sede sedet,
Nicolae, miseris
Mediante te det
Gaudere cum superis,
Quos in mundo sceleris
Poenitet et haedet.

9. In suis sermonibus
Nullus erat dolus,
Sed prae rebus omnibus
Ei placet polus,
Si sit cum magnatibus
Junctus seu praesulibus,
Infimus est solus.

10. Bonitas, scientia,
Virtus, cor pium, mos
Fecerunt hunc gratia
Dignum, non per nummos
Neque cum pecunia
Scandit cum ecclesia,
Credo, gradus summos.

Fol. 94 a.

15.

Item de sancto Nicolao.

1. Nicolae, clericorum
Praesul et patrone,
Vas electum, vas decorum,
A nobis depone
Grave pondus vitiorum,
Fruens cum sancta sanctorum
Coeli regione,
Euge serve bone.

2. Laudet ipsum vox communis
Cantico non tristi,
Qui quando puer in cunis
Videbatur sisti,
Jacet faucibus jejunis.
Haec caro manet in prunis,
Et jam placet isti
Vita Jesu Christi.

3. Subdit se Christi mandatis
Sed mundano non omini
Cultibus humilitatis
Servit divino nomini;

Precibus sibi collatis,
Statim nutu pietatis
Cuncto succurrit homini
Iste confessor domini.

4. Inter sanctos numeratus
Iste merito sit,
Qui dum esset invocatus
Ab eo, quem rosit
Dolor atque durus status,
Cito fit ei paratus,
Qui manus complosit,
Ut juvet et prosit.

5. Virgines ne deturpare
Possit stupri turpitude,
Impedivit clare
Auri magnitudo,
Pater inops collaudare
Sanctum posset et clamare,
Auro viso nudo,
Pauper ego ludo.

6. Motum tempestatis dirae
Dum ventus sufflaret,
Navigantes clamant mire,
Ut quis opem daret,
Non cessant ventorum irae,
Sed navis cepit perire,
Ut eis apparet,
Et rectore caret.
7. In hac turba sic timente
Vir unus devotus
Nicolaum pia mente
Invocat, ut notus
Cedat, cessatque repente
.....
Tumor fit remotus
Iste fere totus.
8. A nautis pavor recedit,
Navis fit segura,
Sancto tempestas obedit
Plus non nocitura,
Nullus turbo navem laedit,
Timor fugit, salus redit,
Sic in sorte dura
Est pater hic cura.
9. Clericos hospes necabat
Tres trudens ad imum,
Quibus Nicolaus dabat
Solamen opimum,
Nam a morte suscitabat,
Hoc miraculum laudabat
Et valde sublimum
Omnis homo primum.
10. Christianus infra lignum
Clausit aes Judaei,
Per juramentum malignum
Opes sumens ei,
Injustitiaeque signum
Fecit ipsum morte dignum
Causa talis rei
Virtus vera Dei.
11. Opem tuae terrae tradis
Removens tormenta
Famis atque durae cladis,
Propter alimenta
Ad naves, o praesul, vadis,
Augmentatis mire bladis
Plura sunt inventa
Ordea frumenta.
12. Sic cessavit clades fere
Famis atque pestis,
Omnes, illud qui videre,
Cordibus non maestis
Gaudent admirantes de re
Tanta, vir cum muliere,
Pro tam magnis gestis
Est hic et haec testis.

Fol. 95 a.

16.

Item de S. Nicolao.

1. Nicolaum mitia
Cordis laudent cleri
Magna cum laetitia
Menteque sinceri,
Sibi cantus meri
Debent exhiberi,
Cognita servitia
Postponendo vitia
Donet pueritia
Clericique veri.
2. Hunc dum in cunabalis
Contigit jacere,
A mamillae pabulis
Coepit abstinere,
Nec se gulae fere
Voluit praebere
Ut pecus in stabulis,
Nec cum mentis tabulis
Falsi mundi fabulis
Voluit haerere.

3. Hinc opem sororibus
Reddidit paratis
Sordium foetoribus
Et stupri peccatis
Donis auri datis,
Sicque habent satis,
Relictis erroribus,
Manent in honoribus,
Manent et in floribus
Suae castitatis.
4. Tempestate varia
Turbo, ventus, flamen
Agitant per maria
Nautas, ejus tamen
Mortis ad examen
Praesul dat juvamen
Ope multifaria,
Sic quod jam primaria
Vertitur angaria
In laetum solamen.
5. Vir per doli jaculum
Retinet trophaeum
Ante tabernaculum
Sancti, dum per eum
Jurat et per Deum,
Ne fallat Judaeum,
Ecce per miraculum,
Cunctorum spectaculum,
Fractum videt baculum
Jurantemque reum.
6. Daemonis fallacia
Ne nos donet poenae,
Rogent cum audacia
Nicolaum plene
Iuvenes cum sene
Corde mundo bene,
Ex ipsius gratia
Post haec vitae spatia
Ducat ad palatia
Nos portae amoenae.

Fol. 95 b.

17.

De nativitate Domini.

1. Vera salus languentium,
Spes novi medicaminis,
Consolator dolentium,
Ver aeterni solaminis,
Ut subleves cor flentium
Ope tui juvaminis,
Veni redemptor gen-
tium,
Ostende partum vir-
ginis.
2. Propter peccata veterum
Parentum non parentium
Mundum intrasti miserum
Miserendo gementium,
Quos a dolore vulnerum
Tu salvasti nocentium,
Conditor almesiderum,
Aeterna lux creden-
tium.
3. Primi patris pro crimine
Crucis adibas stipitem
Miro vincens certamine
Baratrorum satellitem,
Hinc purae mentis carmine
Talem laudemus militem
A solis ortus cardine
Ad usque terraelimi-
tem.
4. Novum ecce miraculum
Mens obstupescat omnium,
Parvum cepit corpusculum
Summum regem coelestium
Deitatisque speculum,
Nam in Mariae gremium
Agnoscat omne saecu-
lum,
Venisse vitae prae-
mium.

5. Filius omnipotentis
 Ablutorque sordium
 Formam induit clientis,
 Vitae via, lux cordium,
 Inter puellae degentis
 Requievit praecordium,
 Corde natus ex paren-
 tis
 Ante mundi exor-
 dium.
6. O benedicta femina,
 Cujus portabant viscera,
 Quem coeli laudant agmina,
 Quem contremiscunt infera,
 Per quem virtutum semina
 Dantur et vitae prospera,
 O gloriosa domina,
 Excelsa super sidera.
7. Tu virgo, tu puerpera,
 Tu regis hos, qui claudicant,
 Contra serpentis vulnera
 Tuae virtutes dimicant,
 Tua lactabant ubera,
 Quem Cherubim magnificent,
 Quem terra, pontus,
 aethera,
 Colunt, adorant, prae-
 dicant.
8. A coelorum culminibus
 Venit rex, ut a vitiis
 Nos tergeret et sordibus,
 Idecirco cum laetitiis
 In his festivitibus
 Et his sacris solemniiis
 Exultet coelum laudibus,
 Resultet terra gaudiis.
9. Universorum conditor,
 Qui regnas in coelestibus,
 Hostis antiqui domitor,
 Nos conserves a pestibus,
 Ne nos crudelis proditor
 Adjungat suis coetibus,
 Audi benigne conditor
 Nostras preces cum fletibus.

Fol. 96 a. — 4, 2 Mentis obstupescant gegen das Versmass. — Die Schlussverse der Strophen Anfänge bekannter Hymnen.

18.

Item de nativitate Domini.

1. Hodie solatio
 Vario
 Sint vacare proni
 Gaudentes cum gaudio
 Nimio
 Christiani boni,
 Misso Dei filio
 Solio
 De supremi throni,
 Iste dies debet
 laeto pro tempore
 poni.
2. Descendit ab aethere
 Superac
 Lucis rex virtutum,
 Quem amor induere
 Miserac
 Carnis vile lutum,
 Coegit et solvere
 Vetere
 Pro culpa tributum,
 Quidquid amor jussit,
 non est contemnere
 tutum.

3. Hinc misertus hominis
Criminis
Oppressi languore
Redimens a sarcinis
Torminis
Ipsum et dolore,
Utero de virginis,
Ordinis
Dum venerunt horae,
Processit splendore
novo roseoque decore.
4. Adae pro nocentibus
Morsibus
Homo fit egenus,
Multis cruciatibus
Gravibus,
Poenis quoque plenus,
Venit a coelestibus
Sedibus
Hinc Dei serenus
Filius, humanum
vivificare genus.
5. Tu qui rector diceris
Aetheris,
Atque coelum regis
.....
.....
Valle sponte degis,
Prae cunctisque ceteris
Veteris
Tibi placet legis
Virgo decora nimis,
David de semine re-
gis.
6. Venter tuus ipsius
Radius
Bene potest scribi,
Dei nam eximius
Filius
Requievit ibi,
Gabriel, egregius
Nuntius,
Vocem jussam sibi
Affert mellifluam,
virgo Maria, tibi.
7. O virgo laudabilis,
Sepilis
Sathanae vigorem,
Rosae comparabilis,
Gracilis
Aurorae in morem,
Atque soli similis,
Stabilis
Gratiae da rorem,
Te deus elegit,
vas nobile, vas in ho-
norem.
8. Virgo mater inclita,
Rogita,
Quod a sorde luti
Purgemur illicita,
Genita
Pro prole nunc et uti
Possimus, postposita
Semita
Daemonis hursuti,
Cum nihil utilius
humanae credo saluti.

Fol. 96 b. — 3, 4 sarcina Hs. gegen den Reim.

19.

De Carnisprivio.

1. Cunctis mundi parasitis,
Quos fames torquet et sitis,
Ego carnisprivium
Salutem in vase vitis,
Appropinquat, sicut scitis,
Solemne convivium.
2. Vos omnes ad hoc invito,
Levi pede, non invito,
Festinetis propere,
Tempus adest, ite cito,
Quovis alio sopito
Ad vos tenet opere.

3. Paratus eduliorum
Cibus vobis diversorum
Est et multiplicium,
Ponere nunc ori lorum
Atque gulae, leccatorum
Aestimatur vitium.
4. Incipit nam vitulina,
Prunis assata ferina
Seu bullita sapere,
Spirat massa cuardina,
Nam celeritas veltrina
Decem solet rapere.
5. Inde lamiger agnellus
Innocentis perdens vellus
Non balatu loquitur,
Hoedus hinnulus novellus,
Yae foetusque tenellus
In lebete coquitur.
6. Aceto te post hoc ponis,
Adsunt hinc praeda furonis
Cunorum cuniculi,
Hinc duritia pavonis
Demolitur vi carbonis
In flammis igniculi.
7. Hinc salsutia cum hyllis
Escis data de suillis
Cremiis conjungitur,
Passeres sunt in pastillis,
Furor salatis ab illis
Nunc calcari pungitur.
8. Ardea falconis hostis,
In odore compar costis,
Et aquas de flumine,
Succulis junguntur costis
Qui saginatis hostis
Manant lardi sumine.
9. Postea supplebunt vices
Merges, grues et perdices,
Retia quas capiunt,
Ex verucis post ornices,
Nemorum habitatrices,
Salivate sapiunt.
10. Escis omnibus paratis,
Coctis, bullitis, assatis,
Parasiti veniunt,
Antris ventris vacuatis
Succurrentes, famem satis
Vilem cibis leniunt.
11. Hinc cohors agagularum,
Item concio scurrarum,
Hinc abundat patera,
Leno vilis ac lenarum,
Ganeoque ganeorum
Simul jungunt latera.
12. Cibi tales, escae tantae,
Quales nominantur ante,
Vix eis sufficiunt,
Fine sed approximante
Coenae gula cum hiante
Plures cibos sitiunt.
13. Crematur arvina bovis,
Molle quoque cerum ovis
In ipsa sartagine,
Ut gustent de cibo quovis
Lagana fiunt ex ovis
Et ex simulagine.
14. Hinc artocreae paratae
Sunt colluridaeque latae
Coctae sub carbonibus,
Graphae quoque succaratae
Placent, post attenuatae
Nebulae buconibus.
15. Veniunt meri metretae,
Gaudent, cantant, bibunt laete,
Cunctis plaudant manibus,
Gulae non ponuntur metae,
Vorant magis indiscrete
Lupis, ursis, canibus.
16. Bibit senex, sorbet Baucis,
Ungunt fremen suae faucis
Ex Falerni copia,
Crastina die cum aucis
Potant fruentesque paucis
Vivunt et inopia.

17. Hinc ponamus gulae frenum,
Ventremque domet obscoenum
Congrua sobrietas,
Ut post hunc mundum egenum
Nos perducatur ad serenum
Regnum Dei pietas.

Fol. 97 a. — 4, 4 Hs. wie oben. — 8, 5 fehlt eine Silbe. — 10, 5
ames Hs.

20.

De passione Domini.

- | | |
|---|---|
| 1. Plange, Sion filia,
Leva supercilia,
Vide Christum Jesum
Per pectus et ilia,
Per membra gracilia,
Vulneratum, laesum
Graviterque caesum. | 5. Quando sol clementiam
Vidit pestilentiam
Mortis pati ferae,
Jam lucis praesentiam
Clausit, violentiam
Nequiens videre,
Quam Jesu fecere. |
| 2. Patitur justitia
Ponas et supplicia
Falsis a Judaeis,
Qui tot beneficia
Totque verba mitia
Conferebat eis,
Durae mortis reis. | 6. Tellus horribiliter
Tremat, mirabiliter
Lapides secantur,
Rumpitur similiter
Velum visibiliter,
Tumbae reserantur,
Mortui surgantur. |
| 3. Comparisonibus,
Verbis et sermonibus
Clare radiavit,
Tamen est latronibus
Par in passionibus
Crucemque portavit,
Qua nos liberavit. | 7. Condolent flagitiis
Et Dei supplitiis
Omnes creaturae,
Sed manet in vitiis,
Subdita duritiis,
Gens cervicis durae,
Non est sibi curae. |
| 4. Triginta denariis
A viris nefariis
Emitur rex caeli,
Subest poenis variis,
Mundo necessariis,
In morte crudeli
Bis clamavit Heli. | 8. Dolet maternaliter
Et dolet aequaliter
Virgo benedicta,
Dum universaliter
Membra prolis taliter
Aspicit afflicta
Et flagellis icta. |

9. Hinc intactum lilium
Pati videns filium
Flet ut mater solet,
Hinc adest consilium
Judeorum vilium,
Hinc Johannes dolet.
Quis gaudere volet?
10. Cuspis arundinea
Cum corona spinea
Sacra membra forat,
Fundatori vinea
Vina dat sanguinea,
Naturaque plorat,
Dum Jesus laborat.

11. Cujus efficacia
Vicit cum audacia
Baratri clientes,
Suae mortis gratia
Ducat ad palatia
Coeli cunctas gentes
In eum credentes.

Fol. 98 a. — Vgl. Mone 81, wo das Lied aus einer Darmstädter Hs. des 15. Jahrh. mitgeteilt.

21.

Item de passione Domini.

1. Contristare mens fidelis
Christiani populi,
Plange, ne gaudere velis,
Guttis fluant oculi,
Aspice duris in prelis
Suspensum patibuli
Clavorumque fixum telis
Salvatorem saeculi,
Jesum Christum,
Qui terrae praeest et caelis,
A sui discipuli
Judae, latronis crudelis,
Signo fuit osculi
Venditus atque tutelis
Datus diri vinculi,
Damnantque falsis loquelis
Falsitatis servuli
Pium istum.
2. Corpus magis purum stellis
Tormentatur aspere,
Sic afflicta sacra pellis
Flagellorum verberere,
Fremet Judaea rebellis
Dirae compar viperae
Datque Jesu potum fellis
Cum aceto bibere
Gens severa.
- Sanguis cujus favo mellis
Dulcior a latere
Fluit, et membris tenellis
Nescit clavis parcere,
Guttas manant ab ocellis,
Partes dolent cereae,
Hostis latrat par catellis
Et ut solet furere
Tigris fera.
3. Flet Johannes, mater plorat,
Agnus Dei moritur,
Dare lumen sol ignorat,
Velum templi scinditur,
Terra tremit et laborat,
Motu quoque patitur,
Quam Christi cruor colorat,
Compati vult igitur
Morienti.
- Latro pendens Jesum orat,
Veniaque redditur,
Multa spina caput forat,
Innocens deluditur,
Nemo pendentem honorat,
Sed a cunctis spernitur
Sic vita, et cuncta vorat
Mors, dum Christus moritur
Vi tormenti.

4. Fit Christi vestimentorum
Per sortem divisio,
Plurimumque mortuorum
Placet resurrectio,
Christus infernalem chorum
Frangit cum daemonio,
Ipse memor amicorum
Tollit a supplicio
Caros sibi.
Sepultum corpus decorum
Pio fit officio,
Haec mater, quae nescit thorum,
Adest suo filio,
Dum vas illud prae fulgorum
Ligatur sudario,
Mulieresque, moerorum
Plenae luctu nimio,
Flebant ibi.
5. Sepulchrum firmant Judaei
Cum forti custodia,
Filius resurgit Dei
Mane die tertia,
Luget expers omnis spei
Magdalena Maria,
Sed Jesus apparet ei,
Quem dum noscit, gaudia
Serit mente.
- Novitatis hujus rei
It Maria nuntia,
Surrexit, o fratres mei,
Jesus cum potentia,
Quem scribae, quem pharisaei
Et turba nefaria
Necabant, mira trophaei
Tenet cum decentia
Vehemente.
6. Liberantur captivati,
Fit lux orta miseris,
Ante tristes sunt laetati,
Gaudentes cum superis;
Jam non possunt plura pati
De duris vel asperis,
Sunt ad requiem translati
A tormento carceris
Nimis duri.
Supplicamus pietati
Tuae, rector aetheris,
Ut simus nos computati
In sanctorum numeris,
Ubi laetantur beati,
Quibus portas aperis
Regni decenter ornati,
Huc quos introduxeris,
Sunt securi.
- Fol. 98 b. — 2, 10 Sanguis cum favo Hs. — 2, 13 Nescit clamis Hs. —
5, 6 Maria Magdalei Hs. — 5, 8 noscit, gaudet Hs.

22.

De festo paschae.

1. O paschale gaudium,
Clarum sine saevo,
Hos a jugo liberans
Pharaonis saevo,
Qui captivi fuerant
Tempore longaevo,
Salve festa dies:
toto venerabilis aevo.
2. Se mentis a júbilo
Nullus alienet,
Sed carnales stimulos
Quilibet refraenet,
- Et cordis hospitium
Hac die serenet,
Qua Deus infernum
vicit et astra tenet.
3. Hodie redempti sunt
Hi, qui gemebundi
Fuerant in vinculis
Baratri profundi,
Ad venisse gaudia
Temporis jucundi,
Ecce renascentis
testatur gratia mundi.

4. Coelum ait, roribus
 Modo novis fluo,
Dum resurgis Domine,
 De sopore tuo,
Elementa liquide
 Sentiunt bis duo,
Omnia cum Domino
 dona redisse suo.
5. Non es, homo, subditus
 Satanae plus iris,
Ideo revertere
 Viis a deliris,
Cor intus virtutibus
 Exornando miris,
Paschales quicunque
 dapes
 conviva requiris.
6. Qui prius habuerant
 Poenas atque metum,
Hodie translati sunt
 Ad locum quietum,
Nam contrivit Dominus
 Sathaninum coetum,
Laudent rite Deum
 lux, polus, arva, fre-
 tum.
7. Hodie completum est,
 quod praedixit David,
Phrophetizans: Dominus
 a ligno regnavit,
Cujus resurrectio
 captos liberavit,
Nobis surrexit
 qui nobis cuncta cre-
 avit.
8. Ablutum percipimus
 peccatorum faecem,
Bis sex idiomatica
 septiesque decem
Illum laudent pugilem,
 qui devicit necem,
Dentque creatori
 cuncta creata precem.

Fol. 99 a. — 4, 5 und 6 Elementa se liquide ciunt bis duo Hs.

23.

De Spiritu Sancto.

1. Veni, salvator egentis
 Gentis, sancte spiritus,
Tu qui spes es in tormentis,
 Mentis et paraclitus.
2. Corpus ablue pollutum
 Lutum per odibile,
Quia dator es virtutum,
 Tutum tu fac debile.
3. Es solamen in moerore,
 Rore madefaciens
Mentes, et dans in amore
 More dulci vinciens.
4. Nobis labore quassatis,
 Satis in hoc saeculo
Vitiorum sordidatis,
 Da tis opem, postulo.
5. Velis nos mundificare,
 Care pater pauperum.
Fac nos tecum habitare
 Mare tollens miserum.
6. Des auxilium fidele,
 Dele mentis vitium,
Sis rector nostrae loquelae,
 Quae cor laedit nimium.

- | | |
|---|--|
| <p>7. Digneris nos refovere
Verae lucis gratia
Atque mentem dissuadere
De re transitoria.</p> | <p>8. Caritatis es fundator
Dator quoque munerum,
Tu sordis es propulsator,
Sator laudis operum.</p> |
|---|--|

9. Ab infernali carbone,
Bone, nos salvifica,
Spiritus et tecum pone
Pone regna coelica.

Fol. 100 a ohne Aufschrift. — 2, 4 Tutum fac debile Hs. — 3, 3 Menses Hs. — 3, 4 dulce Hs. — 5, 2 pauper pauperum Hs. — Mit diesem Liede endigt die Series der Scholarenlieder. Hinter dem Liede die Bemerkung: „Deficiunt adhuc multa.“ — Ich füge noch die folgenden drei Lieder derselben Hs. bei, die den vorstehenden verwandt scheinen.

24.

In nativitate Domini.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Beant laude varia
Coelum, terra, maria
Deum indefesse,
Verum nos prae ceteris
Ut laudemus aetheris
Regem est necesse.</p> | <p>4. Mater virgo placuit,
Cujus alvo jacuit,
Qui venit prodesse,
Ex qua nasci voluit
Christus, qui condoluit
Naturae transgressae.</p> |
| <p>2. Qui nos sapientia
Fecit et clementia
Conservat in esse,
Deus potens, sapiens,
Bonus, vi nil rapiens,
Dignatus adesse.</p> | <p>5. Natus hosti nocuit,
Nam et cultum docuit
Fidei professae,
Quo meremur bravium
Fructuum suavium
In salutis messe.</p> |
| <p>3. Dum felices fuimus,
Per parentes ruimus,
Sic habebat res se,
Verbi quod carnatio
Sola reparatio
Genti foret esse.</p> | <p>6. Cujus nato canimus
Proli, vacet animus
Virgini progressae,
Fides sic erigitur,
Benedictus igitur
Sit flos stirpis Jesse.</p> |

7. Tibi servientibus
Et nato psallentibus,
O virgo favesce.

Fol. 62 a. — Str. 7 trägt die Bezeichnung Repetitio, hier soviel als Refrain. — 3, 6 foret per esse Hs. — 4, 2 alvus Hs. — 6, 3 Virginem Hs.

25.

De corpore Christi.

1. Gaude, Sion, et laetare,
Corde, mente jucundare,
Nam hic panis vivus arae
Coelique servatur, quare
Huc caput inclinabis.
2. Hic est panis angelorum,
Spes et vita beatorum,
Factus cibus viatorum,
Medicina populorum,
Quem digne adorabis.
3. Edentique damnatio
Fit, ni praesit mundatio,
Ut legis docet ratio,
Ac tibi, ut salvatio
Sit, isthac conclinabis.
4. Rudis, doctus firma mente,
Herus credat cum cliente,
Forma prima remanente
Panis caro quod repente
Fit, quod hic adorabis.
5. Atque sensu, mi dilecte,
Si non capis hoc perfecte,
Adsit fides, vis ne sectae
Falsae te seducat, recte
Huc caput inclinabis.
6. Et ut exemplificari
Plusque possint informari
Ad credendum in hoc cari,
Quaedam dement enarrari,
Hunc panem adorabis.
7. Rivus quidam, ut narratur,
Istud mirum operatur,
Qui, si lignum imponatur,
Jam in saxum transmutatur,
Huc digne reclinabis.
8. Dicit etiam scriptura,
Vini lymphae quod natura
Fuit data, quod statura
Conjux Loth mutata dura,
Hunc panem adorabis.
9. Vacillare nec in pane
Ergo debes, qui tam mane
Erit caro sicut sane
Verba dixerit nec vane
Sacerdos, inclinabis.
10. Sibi Christus cum donare
Pius voluit, quod arae
Panem potest transmutare
Sic in Dei carnem, quare
Hunc summe adorabis.
11. O prae digna Dei caro,
Panis vive, fac ne pharo
Nos seducat cum avaro,
Sed jungamur coetu caro,
Hunc digne reclinabis.
12. Quo dulcissimum solamen
Habeamus nec gravamen
Quod concedat Deus. Amen;
Ergo reclinando flamen
Hunc plene adorabis.

Fol. 125 a. — 3, 2 Sit ni praesit Hs.

26.

De S. Johanne Evangelista.

1. In Johannis solemnio
Fidelis psallat concio
Exsultans cordis jubilo,
Quem sibi rex altissimus
Adscivit specialius
Suo cubantem gremio.
2. Hic est ille discipulus,
Cujus cor, mens et oculus
In amatum traducitur,
Et secretis coelestibus
Prae ceteris mortalibus
Perfectius imbuitur.

3. Thesaurum sapientiae
Sparsit natis ecclesiae
Dispensator mellifluus,
Quem mira plenitudine
Hausit in lucis lumine
Contemplator praecipuus.
4. Cibi coelestis dapifer,
Arhani Christi signifer
Deliciatur plenus,
Trinitatis triclinium
Et unitatis solium
Pandit prae cunctis altius.
5. Vires transcendit hominis
Loquens de verbo luminis,
Quod erat in principio,
Si tonuisset altius,
Non haberet ulterius
Locum vagandi ratio.
6. Coaequari quis audeat
Huic, quem sic, donec venerat,
Christus manere voluit,
Qui, dum matrem assumeret,
Discipulum relinquere
Hic in terris non debuit.
7. Fervens exivit oleum,
Virus degustat horridum
Fultus auctore fidei,
Hoc exstinctus condoluit
Quos mox vitae restituit
Nomen invocando Dei.
8. O Johannis amabilis,
Qui conregnas coelicolis,
Trahe nos de miseria,
Nostras voces harmoniae
Jungas coelestis patriae,
Ubi laus est et gloria.

Fol. 158 a.

27.

De sanctis Virginibus.

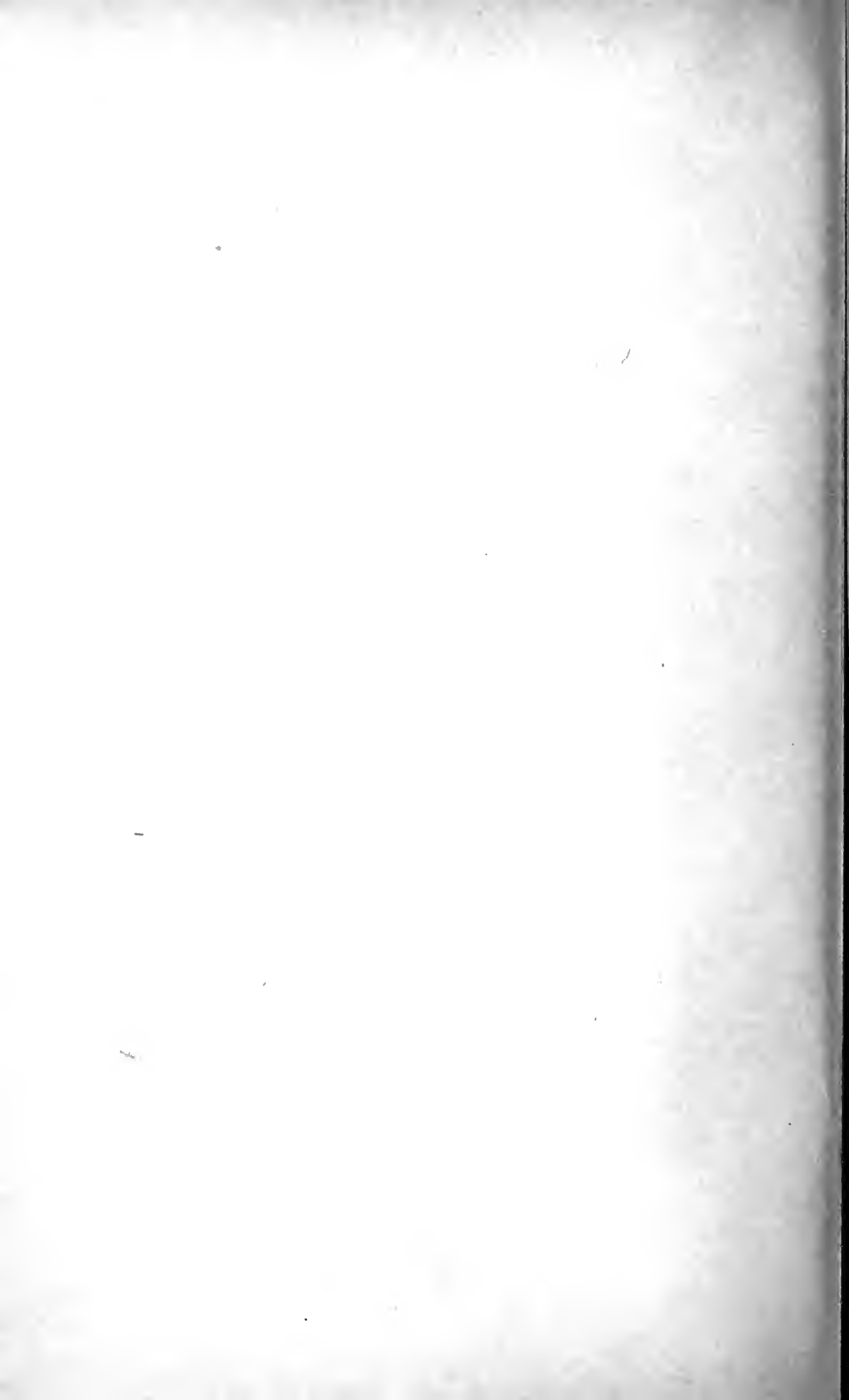
1. Mater regis omnium,
Regina coelorum,
Quae summum auxilium
Es Christianorum,
Placa, rosa primula,
Cum dilecta Ursula
Pinnoaque et Cordula
Coelestem sophiam.
2. Adsit cum Constantia
Sancta Florentina,
Verena, Concordia,
Babila, Walbina,
Sigilindis, Theumata,
Sechia et Cleumata
Praestent per sua merita
Coeli melodiam.
3. Praesto sint Scholastica,
Agnes, Katharina,
Margaretha, Barbara,
Agatha, Christina,
Gertrudis, Caecilia,
Sanctaue Odilia
Demonstrent prece sedula
Summae pacis viam.
4. Lucia, Eufemia,
Tecla, Petronilla,
Adsint cum Eugenia,
Prisca, Domitilla,
Juliana, Daria,
Dorothea, Brigida,
Virginumque millia
Et sternant Goliam.

5. Sint cum Theodosia
Praesens Euphrosyna,
Agape, Chionia,
Irene, Martina,
Walburgis, Eulalia,
Columba, Euphrasia,
Quarum det Deus gratia
Summam theoriam.
6. Dum Christus advenerit,
Virginum amator,
Et cum iudex sederit
Agnus speculator,
Mariam cum omnibus
Justis et virginibus
Nobis esse deprecimur
Advocatam piam.
7. R. Gaudeamus pariter,
Cantemus solemniter,
Collaudemus jugiter
Virginem Mariam.

Fol. 163 b. — 2, 3 Constantia. — R. nach jeder Strophe als Rundreim wiederholt. — Das Lied gehört inhaltlich zu den vorhergehenden.

IV.

Cantiones Vissegradenses.



1.

De S. Anna.

1. Felix Sion filia
De stirpe Judaea,
Anna, mater Mariae,
Prodiit ad gaudia
Coelestis militiae.
2. Joachim copulata
Matrona beata
Profert mundo filiam,
Ante nec port aliam,
Christi matrem Mariam.
3. Juncta viris aliis
Deicae sobolis
Exstitit mater pia,
Nobis ferens gaudia
De tanta prosapia.
4. Cleopham cum Salome
Sumis pro conjuge,
Binas gignis Marias,
Sorores eximias,
Creatori caras.
5. Primacva sed posteras
Praecessit haec duas
Ut rosa inter spinas
Fructu nobilissimo
Mundoque inaudito.
6. Altera profert prolem
Jacobum minorem
Joseph justum patiens,
Simonem Judam jungens
Grates deo ferens.
7. Trina producit prolem
Jacobum majorem
Et Johannem aquilam,
Cognoscens matrem illam
Amicam summe caram.
8. De quarum progenie
Laetemur hodie
Laudes dantes Domino,
Ut nos de exilio
Societ regno suo.
9. Servulos exiguos
Rogat innocuos
Prolem ut agnoscamus,
Fructum vitae sumamus
In aeternum vivamus.

W. — Mel. offenbar Ave hierarchia.

2.

De S. Dorothea.

1. Ave virgo gratiosa,
Super omnes speciosa,
Virgoque tenerrima,
Dorothea gloriosa,
Es de stirpe generosa
Sed fide pulcherrima.
2. Dominus te ad amavit,
Ideo et praedotavit
Benedicto nomine,
Dum te sanctam dedicavit
Dorotheamque vocavit
In baptismi flumine.

- | | |
|--|---|
| <p>3. Ut in scriba ostendisti
Theophilo, dum misisti
Poma tu cum rosulis,
Dum per portam deduceres,
Capite ut plectereris,
De sponsi tunc hortulis.</p> <p>4. Dum ad locum tu venisti
Passionis, petiisti
Tuis pro fidelibus,
Ut hi omnes salvarentur,
A poenis eruerentur
Tantisque criminibus.</p> <p>5. In fine contritionem
Culparum remissionem,
Haec, o beatissima,
Nobis tu in fine dona,
Dorothea virgo bona,
Nostra dilectissima.</p> | <p>6. Eja virgo gloriosa,
Dorothea, vernans rosa,
Praecordialissima,
Nostri cordis tu electa,
Ac prae multis praelecta
Atque amantissima.</p> <p>7. Nostram vitam nunc mundare
Tua virtute dignare
Cunctis a piaculis
Atque cunctis a peccatis,
Die noctu perpetratis
Et enormis maculis.</p> <p>8. Ut post finem hujus vitae
Psallentes laudemus rite
Christum, sponsum virginum,
Sequentes El genitricem,
Peccatorum adjutricem,
Matrem regis omnium.</p> |
|--|---|

W mit Mel. Str. 1 ist die Ordnung der Verse verkehrt, indem die Hs. die erste und zweite Zeile an die 4. und 5. Stelle setzt; doch hat Ave virgo die Initiale. — 2, 1 amavit Hs. — 3, 2 Theophilum Hs. — 5, 4 tuae st. tu Hs. — 7, 6 enormis [sic!]

3.

Cantio de Domina.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Mundi lux volubilis
Sed inexstinguibilis,
Abigail, placatrix,
Adonai filia,
Sunanitis regia,
Tu plebis, Ruth, amatrix.</p> <p>2. Fortis Judith diceris,
Hester pulchra nosceris,
Coelestis paradisus,</p> | <p>Vere tu dulcoris mel,
Nesciens peccati fel,
Tu mons es non incisus.</p> <p>3. Cella es vinaria,
Vincens pigmentaria,
Tu thronus Salomonis,
Virga Jesse florida,
Rore coeli madida,
Tu vellus Gedeonis.</p> <p>4. R^o Suavitatis balsamus,
Castitatis thalamus,
Botrus Cypri, calamus.</p> |
|---|--|

W mit Mel. — 2, 6 Tu mons es non incisus wohl aus Missverständnis des „Libanusque non incisus“, wo die Libanstaude gemeint ist.

4.

De corpore Christi.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Vere cerno dominum,
Salvatorem omnium,
Fide complectendo.</p> | <p>2. Natus Dei unicus,
Passusque, crucifixus,
[Natus] ex Maria.</p> |
|---|--|

- | | |
|--|---|
| <p>3. Ejusdemque usiae
Cum flato, deo patre,
Non divisum a se.</p> <p>4. Sola fide creditur,
Esse nam variatur,
Tegitur epitheto.</p> <p>5. Laudes cano domino,
Qui nec pane nec vino
Satiat fideles.</p> <p>6. Qui sola dulcedine,
Panis imo munere
Certificat nos Jesus.</p> <p>7. Hoc corpus cum dicitur,
Vere tunc efficitur
Suo in esse Christus.</p> | <p>8. Veni amantissime,
O Jesu dulcissime,
Da te digne praelibare.</p> <p>9. Sacrum corpus et sanguinem
Theos hic te hominem
Credo venerari.</p> <p>10. Cor contritum humile
Flecto tibi poplice,
Miserere mei.</p> <p>11. En gemens ingemisco
Zeloque zelotisco,
Te digne manducare.</p> <p>12. Rabbi o sanctissime,
Precor te, me non sine
Post esum dominari.</p> <p>13. Vates heri comites,
Apostoli, matyres,
Succurrite misero.</p> |
|--|---|

W mit Mel. — Als R^o sind bezeichnet Str. 2, 4, 8, 13.

5.

De S. Dorothea.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Dorotheae festo
Congaudete,
Corde namque praesto
Christo psallite.</p> <p>2. Virginem Mariam
Collaudate,
Eique laudes
Decantate.</p> <p>3. Theodoro patre
Nata virgo tenella,
Atque Thea matre
Procreata.</p> <p>4. A quodam episcopo
Baptizata,
Sponsoque suo
Sociata.</p> | <p>5. Fabricius, praeses
Regni illius,
Est amore virginis
Stimulatus.</p> <p>6. Eique pro dote
Spondens clare
Divitias regni
Adamare.</p> <p>7. Fabricius sedens
In palatio,
Theophilus scribens
Privilegio.</p> <p>8. Sportulam cum rosis
Tibi dabo,
Filio Mariae
Sociabo.</p> |
|---|---|

W. — 5, 3 a morte virginis Hs.

6.

De B. V. Maria.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Salve mundi gloria,
Regina coelorum,
Sanctorum laetitia,
Vita beatorum.</p> | <p>2. Dulcedo munditiae,
Decus angelorum,
Reparatrix gratiae,
Spes desperatorum.</p> |
|---|--|

- | | |
|--|---|
| <p>3. Ad te clamant filii
 Evae matris fientes,
 Mater veri lili,
 Respice gementes.</p> <p>4. Suspiramus, genitrix,
 Ad te, salvatoris,
 Nobis ut sis adjutrix
 In valle laboris.</p> | <p>5. Pietatis oculos
 Super nos inclina,
 Peccatorum loculos
 Solvere festina.</p> <p>6. Nostrum monstra praemium,
 Fructum ventris tui,
 Benedictum filium,
 Quo possimus frui.</p> <p>7. Cum aeterno Domino,
 O clemens, o pia,
 Absque ullo termino,
 O dulcis Maria.</p> |
|--|---|

W. — Poetische Umschreibung des Salve regina.

7.

De S. Jacobo.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Jam cuncti psallite,
 Mentis attollite
 Cordis cum júbilo,
 A malis pergite,
 Ad Christum venite,
 Omnes pro clamate:</p> <p>2. Care apostole
 Fraterque Domini,
 Nos per tua merita,
 O sancte Jacobe,
 Da tecum vivere
 In summo aethere.</p> | <p>3. Omnes in visere
 Te poscentes vere
 Velis, diligere,
 Bonarges diceris
 Nate Zebedei
 Dona nos Domine.</p> <p>4. Visita propere
 In gemitus valle
 Nos tuo foedere,
 Sancte Christophore,
 Fac nos in opere
 In Christo vivere.</p> |
|---|---|

W. — Str. 2 ist als R^o bezeichnet und steht zwischen 1, 3 u. 1, 4. — Christoph und Jacob treffen auf einen Tag. Daher ihre häufige Verbindung in einem Liede.

8.

De corpore Christi.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Mundo Deus nunc illustra
 Robur fidei
 Comminuent quod non frustra
 Hoc Philistaci
 Hostes tui gregis,
 Damnatores legis
 Per te traditae:
 Quotiens feceritis
 Et manducaveritis
 Fit mis in memoria.</p> | <p>2. Auscultetur Jesu Christi
 Haec traditio,
 Subdita sit verbo isti
 Omnis natio:
 Qui manducat panem,
 Legem implet, tamen
 Recto tramite
 Qui et bibit merum,
 Cernet Deum verum
 In coelestibus.</p> |
|--|--|

3. In figuris hoc praecessit,
Dum a patribus
Manna Dei non discessit
Sed et matribus
Panem Deus dedit,
Homo tunc comedit
Panem angelorum,
Vi sua Hebraeis
Terra dedit eis
Post maris transitum.

W. Leich, wenn man will, mit doppeltem Abgesang. — 1, 8–10 steht in der Hs. nach 3, 10, wo es sowohl die Ordnung des Versmasses als den Sinn stört. An seiner jetzigen Stelle füllt es eine sonst unbegreifliche Lücke aus.

9.

De B. V. Maria.

- | | |
|---|--|
| 1. Imperatrix egregia,
Salus humanitatis,
Pauperum suffragia,
Secretum deitatis,
Splendor aeternae majestatis
Atque divinitatis,
Plena vere deliciis. | 2. Tu sceptrum regis gloriae,
Potestas summi Dei,
O virgo sapientiae
Et miserorum spei,
Spes infirmorum cum beatis,
Dulcedo pietatis,
Agonizantes respice. |
| 3. Memento nostri, quaesumus,
Pracelecta satiata,
Ut tuus unigenitus
Dimittat nunc peccata,
Ut in extremis nostris jugiter
Collocet in solatio
Coelesti aeternaliter. | |

W. Regelmässiger Leich.

10.

Item de B. V. M.

- | | |
|---|--|
| 1. En positive collaudo te for,
Quod sis tota pulchra, dia,
Dulcis, mitis, rutilans, pia. | 3. Superlative nunc laudo te for,
Quod sis matrum uberrima,
Puellarumque pulcherrima. |
| 2. Comparative collaudo te for,
Quod sis sole splendidior,
Astris coeli perspicatior. | 4. O sancta, sanctior, sanctissima,
Sub tuo gradu dignissima,
Juva mundum perfectissima. |

W. N. — Dies Gedicht befindet sich auch in der Wittingauer Hs. A 4 (N), war mir aber bei der schrecklichen Schrift des Crux von Telcz nicht entzifferbar; jetzt da zwei Handschriften fast wörtlich übereinstimmen, kann ich nicht länger zweifeln. — Str. 4 als R^o bezeichnet in W, als V. in N. — Nach Str. 1 O, virgo Maria W N, vielleicht war dies der Refrain. — 2, 1 Commendabo te for N. — 3, 1 nunc laudabo te for N. — 4, 3 persanctissima W. — 4, 2 ist sub, 4, 3 per überzählig, da aber beide Hs. sie haben, belasse ich sie.

11.

De Annuntiatione. B. V. M.

- | | |
|---|--|
| 1. Jam praestolantes gloriam,
Victoriam,
Surgite,
Clara dies illuxit,
Atram noctem obstruxit,
Et nebula propellitur,
Et umbra terrestris. | 3. O, virgo venerabilis,
Laudabilis
Regina,
De stirpe David orta,
Tu vera coeli porta,
Cunctis te laudantibus
Precibus praecelsis. |
| 2. Nam mystice quem ceperit,
Hunc peperit
Maria,
Coelorum verum lumen,
En pneumatis per numen,
Cui dixit Gabriel,
Angelus coelestis: | 4. Trinitatis triclinium,
Tu filium
Vestisti
Carne, patri obediens,
Paraclito consentiens
Per aeterna saecula. |
5. R. Ave, ave, gratia plena,
Dominus tecum,
Concipies et paries
Verbum patris altissimi;
Et verbum caro factum est,
Nobisum est,
Et manet in aeternum.

W. — Str. 5 steht als R^o (Refrain) an zweiter Stelle.

12.

Ad Christum.

- | | |
|--|--|
| 1. Modulizemus omnes
Corde, voce, ore,
Concrepantes in laudem
Discanto et tenore
In laudem salvatoris,
Nostri redemptoris,
Jubilose dicentes
Cuncti Alleluja. | 2. Qui sanctis suis dedit
Regna debellare,
Sui corporis flammas
Mire suffocare,
Acherontem superbum
Dedit conculcare,
Ex hinc sit illi laus
Virtus et gloria. |
|--|--|
3. Jam ergo imploremus
Ejus clementiam,
Nobis ut concedat
Talem victoriam,
Mundique furibundi
Spernamus gloriam,
Hostemque devastemus,
Laudes Christo demus.

W. — Str. 2 vgl. man in Band I., Nr. 93. d. 117.

13.

De Assumptione B. M. V.

- | | |
|---|--|
| 1. Virgo prudens graditur
Sidereos thronos,
In omnes extollitur
Angelicos choros. | 4. Maria nos precibus
Tuis exauditos
Deus purget faecibus
Pellens pravos ritus. |
| 2. Omni plena gratia,
Scatens fons dulcoris,
Et coeli militia
Praedulci canore. | 5. Natus matrem praetuli
Omnibus electis,
Regnum ei contulit
Paratum dilectis. |
| 3. Te praelatam sedibus
Coelicis resultat,
Haec unde plebs laudibus
In terris exultat. | 6. Praebens ei thalamum
Coeli aeviternum,
Unde cepit hominem
Deus sempiternum. |

W mit Mel. — 4, 3 pulset Hs. — 5, 1 pertulit Hs.

14.

De adventu D. N.

- | | |
|---|--|
| 1. In hoc festo Domino
Omnes cum tripudio
Odas resonemus,
Quem non sinit canere,
Miro cantu colere
Ordo supernorum. | Ex patris consilio,
Mystico officio
Verbum incarnavit. |
| 2. Quem non cessat dicere
Et ore praedicere
Cetus logicorum,
Ens supremum entium,
Rerum atque gentium,
Creator coelorum. | 4. Tremens virgo percipit,
Paranymphi suscipit
Cum pudore sonum,
Regem regum concipit,
Mox gravari incipit
Regina coelorum. |
| 3. Puerum artificio.
Quod non capit ratio,
Mire ordinavit, | 5. Verna cohors coelica
Laudat, dos angelica
Infantum natum,
Stupet ars jam physica
Cernens tam mirifica,
Deum humanatum. |

6. R^o Qui de suo solio
Pro nostro subsidio
Luxitque in saeculo.

W. mit Mel. — Str. 6 als R^o (Rundreim) nach 1, 3 Hs.

15.

De corpore Christi.

- | | |
|--|---|
| 1. Ut igitur plenitudo
Venit temporis,
Virginis mansionem
Accepit corporis
Dei unigenitus,
Legi plene subditus,
Ut hanc redimeret. | Virtus patris flaminisque
Rosae jungitur,
Lilium ex rosa miro
Modo gignitur,
Dominus Emanuel,
Quem praedixit Gabriel,
Matris in utero |
|--|---|

Latet, ut sub herba,
Sanguis dum per verba
Formatur rite.

Eja jubilantes,
Matrem venerantes,
Nato concinite.

2. Liquor rubens Christi fusus
Fit ex latere,
Haereticusque praecisus
Nequit accedere,
Nam Christus in coena
Turba duodena
Dum conquiesceret,

Ex hoc divo pane vino

Sumpto munere,
Apostolis vere solis

Tunc porrigere
Voluit, pane fracto,
Calice benedicto

Dicens his: Sumite.
Grex quibus committitur,
Caro sanguis traditur
Sub bina specie,
Res bene exprimitur,
Corpus panis dicitur,
Vinum in sanguine.

3. Ait Jesus: corpus meum

Hoc comedite,

Sanguis meus hic, ex eo

Omnes bibite.

In memoriam, retulit,

Quorum unum repulit,

Judam nomine.

Discessurus facta coena

Ab apostolis,

Quo ordine sit sumendus

A discipulis,

Jesus non instituit,

Ecclesiam voluit,

Haec discernere.

Vis audi attentius,

Haec refert Augustinus

In suo opere

Sic sumat communitas

Sanctorum auctoritas

Sub una specie.

W. N. — Dieser äusserst künstliche Leich — denn auch die einzelnen Stollen sind nach dem Gesetze der Dreiteiligkeit aufgebaut — befindet sich auch in der Wittingauer Handschrift A 4 (N), an deren Hand allein mir die Entwirrung des Knäuels nicht gelingen wollte; jetzt ist sie gelungen durch Umstellung von nur 3 Zeilen: 1, 18—20 stehen hinter 1, 7 WN. — 2, 20 sanguinem W. — 3, 1 Et distribuas N. — 3, 14 Haec distinguere N. — 3, 20 Sub bina specie W, ganz gegen den Sinn. W ist also ein husitisches Kantional. — Die Mel. des Liedes in N.

16.

De B. V. Maria.

1. Hymnizemus Christo regi,
Venerantes matrem Dei
Omnes cum júbilo,
Canamus Jesu domino.

2. Annunciantes gaudium,
Quod est sibi datum per angelum,
Castae matri Dei,
Omnium nostrum spei.

- | | |
|--|---|
| 3. Concrepemus ergo dulciter,
Quae nos juvat misericorditer,
Pia virgo Christi
Genitrix filii Dei. | 5. Bonum finem dignetur praestare,
In futuro nos praemiare,
Ducens ad patriam,
Angelorum curiam. |
| 4. Omnibus nobis ora dominum
Jesum Christum, filium tuum,
Ut nobis indulgeat,
Crimen nostrum debeat. | 6. Ubi sempiterna laetitia
Absque omni tristitia,
Ibi nos colloquet,
Ubi ipse manet. |
| 7. Sit laus trinitati aeternae,
Gloriosae virgini Mariae,
Cunctis apostolis,
Omnibus coelorum turmis. | |

W. — Verwildertes Versmass.

17.

De Sancto Spiritu.

- | | |
|--|--|
| 1. Donum patris et filii,
Spiritus, dux consilii, | 4. Haec paterno solamine
Solatur sacro flamine. |
| 2. Discipulis apparuit,
Lignis igneis claruit. | 5. Foris atque interius
Expiat nostrum facinus. |
| 3. Corda fecit flammantia
Paraclitum amantia. | 6. Ergo nos cum tripudio
Benedicamus Domino. |

W. — Ruf.

18.

De S. Elisabeth.

- | | |
|---|--|
| 1. Elisabeth beatae
Vocis amoenitate
Festum celebremus,
A primaeva aetate
Morum varietate
Eam collaudemus. | 2. Sub veste pretiosa
Matrona speciosa
Tulit cibaria,
Es fidei zelatix,
Pauperum consolatrix,
Mater fidelium. |
| 3. De ramis regum nata,
Juste vere vocata
Dei saturitas,
Vere sidus praeclarum,
A sole differs parum,
Luna lucidius. | |

W an zwei Stellen A und B. — 1, 1 praegrata[e] A. — 1, 3 Eam collaudemus A. — 1, 6 Festa celebremus A. — 1, 4—6 hinter Str. 2 B.

19.

De S. Dorothea.

1. Gratulemur in hoc festo Do-
mino
Corde laetabundo,
Voce resonemus,
Eja concinendo.
2. Salve, virgo virtuosa, nobilis,
Christo desponsabilis,
Rosa Dorothea
Vernans, laudabilis.
3. Christi felix virgula, Dorothea
Nostra modulamina
Audi atque cuncta
Terge peccamicia.
4. Procedens ex nobili prosapia
Theodori filia
Vicit Fabricium
Atque daemonia.
5. Margarita inventa egregia,
Intrans viridaria
Rosas paradisi
Legat terrestria.
6. Veni, veni, veni, electa mea
Columba, Dorothea,
Veni, dilecta mea,
De mundi morphea.
7. Mox mucrone plectebatur ca-
pite,
Adsunt turbae coelicae
Simul resonantes
Ingenti neumate.
8. Cum sporta Theophilo notario
De coeli sacrario
Missus indumento
Multifario.
9. Tandemque rogavit flexis geni-
bus
Pro famulis omnibus
Ejus memoriam
Digne recolentibus.
10. Detulerunt dulcem Christi fa-
mulam
Ad coelestem gloriam,
Gaudet in amoenis
Coeli coronata.
11. Inclita in Rama vox exauditur
Et promittitur,
Atque statim sonus
De coelo auditur.
12. Uni trino sempiterno Domino
Patri atque filio,
Spiritui sancto
Benedicanus Domino.

13. R. Dulcis florum flos
Exaudi nos.

W. — 13 steht als R (Rundreim) hinter Str. 2. Hs.

20.

De SS. Trinitate.

1. Dies est laetitiae
Infesto regali,
Hinc laudemus hodie
Laude speciali,
Cui canunt omnia,
In coelesti curia
Angeli dicentes:
In excelsis gloria
Deo, pax et in terra,
Simul congaudentes.
2. Te laudamus Domine
Nunc benedicentes,
Et oramus hodie
Te glorificantes,
Qui creasti omnia,
Coelum, terram, sidera
Hisque dominaris,
Et sunt tibi subdita
Omnia viventia
Et potestas maris.

- | | |
|---|---|
| 3. Deus rex altissime.
Pater nominatus,
Fili unigenite,
Sacer atque flatus,
Tria habens nomina,
Unus in substantia,
Trinus in personis,
Eras ante saecula,
Tibi canunt omnia
Laudes novis sonis. | 4. Agnus Dei diceris,
Tollens mundi scelus
Succurre nunc miseris,
Ut tibi cantemus,
Trino, uni Domino,
Semper sine termino
Tecum gloriantes,
Laudes cum tripudio
Novas, et cum gaudio
Sanctum te dicentes. |
|---|---|

W. — Offenbar auf die Mel. des Weihnachtsliedes gleichen Anfangs. —
1, 10 congaudemus Hs.

21.

De nativitate Christi.

- | | |
|---|---|
| 1. Vile tangit praesepium
Veniens ab aethere Deus om-
nium. | 4. Haec inviolata peperit
Et post partum virgo per-
mansit. |
| 2. Summus fecit se infimum
Pro salute certe hominum. | 5. Ergo nostra concio,
Omni semper plena gaudio, |
| 3. Nata patrem jam genuit,
Hominem ecce Deus induit. | 6. Simul psallens cum tripudio
Benedicat nato filio. |

W. — Ein Ruf von höchst verwildertem Versmasse.

22.

In prima missa neomystae.

- | | |
|---|---|
| 1. Solemnizemus hodie,
Dies venit laetitiae,
Jubilemus pariter,
Cantantes suaviter
Vocibus jucundis. | 2. Clamat cum tripudio,
Alludens Dei filio,
Praecatur suppliciter,
Postulat hilariter,
Reatum deleri. |
| Sacerdotes, plaudite,
In missa hujus athletae,
Qui creatus hodie
Creat regem gloriae
Ex figura panis. | Hic est cui dictum est:
Vas mihi electum est,
Nomen ut portet meum,
Praeferam ego eum
Omni creaturae. |
| Jesum tractat et mactat
Agnum, ut nostrae tergat
Facinora plebis. | Novum hunc ecclesiae
Militem, prophetiae
Dominus formavit. |

3. Iste Dei famulus,
Regali veste indutus,
Rapiens justitiam
Contra eglon Goliam
Exit pugnaturus.

Coeli auctor graditur,
Per quem hostis rapitur,
Ne praesumat fallere,
Sed post eum abire
Studeat confusus.

O genitrix plasmatis,
Laetare cum beatis,
Quae hunc genuisti.

W. — Mel. Salve regina gloriae. — 3, 4 galeam Hs.

4. Lux oritur populis
Stantibus in tenebris,
Gloria in excelsis,
Angeli tuis mammis
Cantant incessanter.

Ave germen gratiae,
Tu decus ecclesiae,
Hanc catervam protege
Coram coelesti rege,
Petimus gratanter.

Omni genti solamen,
Clero det relevamen,
Jam dicamus Amen.

23.

De S. Dorothea.

1. Puellulae amabilis,
Dorotheae laudabilis,
Coetus laetus personet
Odas dulciter.

2. Equulei gravamina
Coram gente Jebuza,
Flammarum uramina
Victit fortiter.

3. Theophilo notario
De coeli sacrario
Mense Februario
Mittit coelitus

4. Rosarum flores cum pomis,
Veri sponsa Salomonis
His compos rationis
Clamat divinitus:

5. Venustus dei genitus
Gentilium funditus
Contrivit daemonia
Sua gratia.

6. Suam necem colentibus
Piis orat fletibus,
Supernorum dominus
Ut det gratiam.

7. Ovans ovem in aethere
Nos jungat coeli curiae
Pio oramine.

W. — Str. 7 steht als R. (Rundreim) hinter Str. 2.

24.

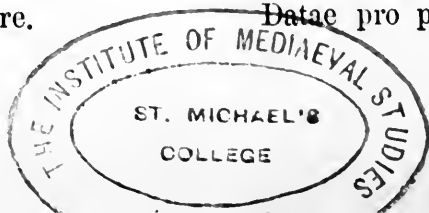
Item de S. Dorothea.

1. Deum coeli collaudemus
Virginum cum agmine,
Omnes simul decantemus
Laeto modulamine.

Regina decora,
Puella nobilis,
Dorothea cara
Et amabilis,
Regum orta genere.

2. O dulcedo pietatis,
Rex coelorum domine,
Temporibus qui mutatis
Reples terram germine.

Hoc invisum facto,
Februario
Rosae dum mittuntur
A te notario
Datae pro praemio.



3. Eja virgo, martyr Dei,
 Ora Christum Dominum,
 Adinventrix sanctae spei,
 Lactum optans terminum.
 Adsis in extremis
 Jesu per juvamen,
 Amovendo fortiter
 Hostium examen
 Tecumque laetemur. Amen.

W. — Leich, dessen Abgesänge sehr nachlässig skandiert erscheinen.
 1, 5 Regulam te chorum puella nobili Hs. — 2, 9 Puellae datae etc. Hs. —
 3, 3 Adinventrix sis Hs.

25.

De S. Nicolao.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Novus praesul prodiit,
 In quo virtus claruit
 Immensae largitatis,
 Gaudium patri intulit,
 Dum stuprum prohibuit
 Truim puellarum.</p> | <p>2. Mira res navi agitur,
 Tamen aurum projicitur
 In aedem paupertatis,
 Licet tener infantia
 Tamen digna prudentia
 Se in hoc occultavit.</p> |
|--|--|

W. — Mit der Bemerkung „Canitur sicut novus annus.“

26.

De nativitate D. N.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Instat tempus gratiae,
 Ut nos pia facie
 Respexit ab alto.
 Summipotens solio
 Misso suo filio
 Terrarum ab alto,
 Hostis ut terret jacula.</p> | <p>2. At magis sol claruit,
 Trinus nam apparuit
 Orto novo sole,
 Numen Romae corruit
 Falsum, dum reffloruit
 Deus sua prole,
 Nulla linquens oracula.</p> |
|--|--|
3. Et Romae fons manavit,
 Lac mel ex se donavit
 Novum in hac die;
 Sumus quidem fragiles
 Et ad malum agiles,
 Te precamur, rex pie,
 Ut nos purges a macula.

W. mit Mel. — Leich mit einzeiligen Abgesängen; sie sind ausdrücklich mit R^o bezeichnet. — 1, 4 Summipotentes Hs. — 1, 5 Missus sui filio Hs.

27.

De incarnatione D. N.

- | | |
|--|---|
| 1. Jam virtus almi numinis
Aurem subintrans virginis
Formam suscepit hominis,
Carnis ferens vilia;
Quam stupenda genitura,
Contra morem in natura,
Creatorem creatura,
Patrem gignit filia. | Arcum promissi foederis
Ponit in nubes aetheris
Irae oblita veteris
Dei miseratio. |
| 2. Hostis serva vis tabescit,
Mundus arens revirescit,
Dum in alvo requirescit
Verbi incarnatio. | 3. Abba, patris verbum missum,
Reduc Petri rete scissum,
Ne mergamur in abyssum
Errantes per devia;
Salva servos, stella maris,
Verbo gignens, et cum paris,
Persistis quae singularis
Virgo plena gratia. |
| 4. R. Praesta, pater, verbigene,
Natus ex virgine,
Solutos a crimine. | |

W. — Mit der Bemerkung: Canitur sicut „Patrata“. — Str. 4 als R. (Rundreim) hinter Str. 1 Hs. — 2, 1 vis calescit Hs. — 2, 3 Dum fehlt Hs. — 2, 6 Ponitur Hs. Ibid. in nube sederis Hs. — 3, 1 Ebba patris Hs., entweder wie oben zu korrigieren oder Aevi patris zu setzen.

28.

De nativitate D. N.

- | | |
|---|---|
| 1. Jam caligo noctis
In lucem vertitur,
Nivibus defluxis
Aestas egreditur. | 3. Pavit virginali
Lacte hunc dulciter,
Cujus gubernamur
Hic manu feliciter. |
| 2. Jam gignit sol solem
Virgo beatissima,
Mater electissima
Divinam prolem. | 4. Hominibus miranda
Vernalis conditio,
Coeli gubernatio
Depulit molem. |
| 5. Dies nuntiavit
Haec novaque gaudia,
Christus emanavit
Haec ab aula regia. | |

W. — Mit der Bemerkung: Canitur sicut „Ezechielis porta.“ — Str. 2 und 4 als R. bezeichnet. Am Schlusse Str. 2 zu wiederholen Hs.

29.

Item de Nativitate D. N.

- | | |
|---|--|
| 1. Nobis est natus hodie
De pura virgine
Rex victoriae, | 2. Ideo nos terrigenae
Laudemus hodie
Regem potentiae. |
|---|--|

- | | |
|--|--|
| 3. Cui sol et aethera
Luna et sidera
Vernant per tempora. | 5. Laudantes nostrum Dominum,
Mariae filium,
Regem humilium. |
| 4. Ob hoc nunc pangamus
Ei omnes et singuli
Cum voce choralis. | 6. Ut dentur nobis praemia
Magnaue gaudia
In coeli curia. |
| 7. Cui laus et gloria,
Honor, victoria,
Per cuncta saecula. | |

W.

30.

De novo episcopo.

- | | |
|--|---|
| 1. Jam consurgunt pueri,
Surgunt et majores,
Qui nostri episcopi
Diligunt honores. | 4. Noster est episcopus
Omni laude dignus,
Cum sua progenie
Largus et benignus. |
| 2. Quis est iste pontifex
Cujus honor crescit,
Et decoris quantitas
Detrimentum nescit? | 5. Praesul venit, cedite,
Locum sibi date,
Et ejus vestigia
Pedum adorate. |
| 3. Mater ejus merito
Debet congaudere,
Quod tam probum filium
Meruit habere. | 6. R. Gaudeamus et psallamus
Novo praesuli,
Ad honorem et decorem
Nostri episcopi. |

W.

31.

De Nativitate D. N.

- | | |
|--|--|
| 1. Nascitur de virgine
Sini viri semine, | 4. Supplices puellulae,
Regi nostro psallite. |
| 2. Partus sine crimine
Verus sol justitiae. | 5. Ergo nostra concio,
Omni plena gaudio |
| 3. Omnes mei socii
Gaudeant semper laeti. | 6. De virgine genito,
Benedicat Domino. |

W. — Ein Ruf.

32.

Item de Nativitate.

- | | |
|--|--|
| 1. Nativitas pueruli,
Magni regis et parvuli
Nec non regis humilimi. | 2. Illuxit gloriosior
Cunctisque gratiosior
Et semper amabilior. |
|--|--|

- | | |
|--|---|
| 3. Quem mater virgo genuit,
Praesepe areto condidit,
Manusque pedes ligavit, | 5. Qua vita mundi patuit,
Divinitus sic latuit
Et hominibus patuit. |
| 4. In volutum panniculis
Ut lilium sub violis,
Nati tam pulcherrimi. | 6. Maria unigenito
Praesente isto parvulo
Benedicamus Domino. |

W. — Ein Ruf.

33.

De corpore Christi.

- | | |
|---|---|
| 1. Odas demus Christo regi,
Et omnes adhaerentes legi
Laetanter exsulent,
Christum Deum laudent,
Qui nos redemit. | 4. Mandatum est laico rustico
Sub praemio non modico:
Qui manducat panem
Et bibit sanguinem
Vivet in aeternum. |
| 2. Satiando sacro sanguine
Dignos locat in culmine,
Qui digni sunt coena
Ibunt ad amoena
Coeli curiae. | 5. Approbatur sic traditio,
Exsulent in tanto gaudio,
Quod Christus instituit,
Solus se praebuit
Suis discipulis. |
| 3. Qui manducat hoc mysterium,
Ne manducet hoc iudicium
Mysterii tanti,
Christoque sic donanti
Utraque specie. | 6. Miserere populo tuo Bohemico,
Ut gregem refove in gremio tuo,
Tu nos hic tuere,
Vitam possidere
Da coelesti patriae. |

W. — Ein husitisches Lied (3, 5); da darf man kein allzufeines Versmass verlangen. — Nach Str. 4 „Auscultetur haec traditio, Subdita sit omnis natio,“ Hs.; überzählig und bereits Nr. 8, Str. 2.

34.

De nativitate D. N.

- | | |
|---|---|
| 1. Ad honorem infantuli
Clangemus omnes singuli. | 5. Ab angelis concinitur,
Gloria, pax dicitur. |
| 2. Stella solem protulit,
Sol salutem contulit. | 6. Puer circumciditur,
Sanguis ejus funditur. |
| 3. Sine viri copula
Florem dedit virgula. | 7. A pastoribus quaeritur,
Velo matris tegitur. |
| 4. In praesepe ponitur
Et a brutis noscitur. | 8. Hic vagit, plorat, regitur,
Nomen sibi imponitur. |
| 9. In cujus natalitio,
Benedicanus Domino. | |

W. — Ein Ruf, der bereits Band I. Nr. 149 S. 153; hier aber in völlig abweichender Fassung.

35.

De nativitate Domini.

- | | |
|--|---|
| 1. Pangat cohors jubilum
Almae virginis laudans filium
Ejus natalitium
Perstrepando cordi fidelium.
Tonantem in aethere,
O virgo Maria,
Clementem filium
Pro nobis implora. | 3. Chaos tunc propellitur,
Dum per virginem El gignitur,
O mira haec natio,
Angelica profert affatio.
Beata in filio,
Precare pro clero
Cunctoque populo
Orando pro eo. |
| 2. Roga tu tis supplici,
Tibi concinunt tui servuli,
Ut possint beati
Regnum ingredi nati puelluli;
Summoque Domino
Sit laus cum filio
Sancto paraclito
Nunc et in saecula. | 4. In salutem gentium
Virgo peperit patrem filium,
Laudemus hunc hodie
Gratum natum ergo pro homine.
Clangentes symphonice
Sonemus lyrice,
Adventum mysticum
Colentes mystice. |

Alma o Maria,
Pro nobis implora
Ut noster Dominus
Sanus revertatur.

W. — Regelrechter Leich, in der letzten Zeile mit doppeltem Abgesang. —
Wer dieser Dominus, der gesund heimkehren soll, ist, wird wohl aus der
Parallelstelle Band I. S. 19 klar sein.

36.

De B. V. Maria.

- | | |
|--|--|
| 1. Perstrepet concentu
Gens fidelium,
Almae genitricis
Venerans filium. | 5. Dum visitando
Matrem gravida
Salutat, quae ad eam inquit
Unde mihi hoc exstat, |
| 2. Cujus genitura
Carnis frangit jura,
Praecellendo cunctos
Nostra in natura. | 6. Ut veniat mater
Domini haec ad me,
Nam exsultat infans
In utero meo. |
| 3. Virgo mater Christi,
Pro nobis implora,
Ut a nece tristi
Nos liberet ora. | 7. Vale, inquit, mater
Exultative,
Nam vaticinaris
Angeli famine. |
| 4. Isaiae dictu
Nobis praecinuit
Johannes baptista,
Haec idem annuit. | 8. Christum gratum fatum,
Natum pro homine,
In mundum datum
Mystico spiramine. |

W. — 2, 4 innata. Hs. — Str. 3 und 6 als R^o. bezeichnet Hs.

37.

De resurrectione D. N.

1. Vita Christi resurgente
Humano generi
Laudes salvatori demus
Cum voce supplici,
Coelesti Messiae,
Christo jubilose.
Se ipsum exinanivit,
Ut nos liberaret
Relaxando, transgressorem
Sua morte stravit,
A nece perditis
Salutem paravit.
Panem et vinum obtulit,
Esse assignavit
Corpus proprium, divinum
In hoc demonstravit.
Tropus.
Benedixit quoque fregit
Dedit et cibavit
Missos duodecim
Se Judas damnavit.
2. Discipulis pedes lavans
Summus Deus homo
Ultimatim discubuit
Volens vitam dare
Cunctis Christicolis,
Divina sacrare.
Vestivit caecos lumine,
Lepram tactu fugat,
Aquam vinei saporis
Nuptiis figurat,
Fluxum constrinxit,
Quina milia pavit.
Primo Mariae amanti,
Dehinc apostolis
Docens eos in scripturis.
Clausis reseratis.
Tropus.
Favent igitur Domino
Cuncta congaudere,
Flores et segetes
Fructu vernant suo.
3. Post haec mira miracula
Taliaque facta
Crucifigi non despexit
Sponte sua bona,
Mortem devastando
Et vitam parando.
Lucet clarius sol luna
Morte jam turbida,
Tellus, volucres nunc plaudent
Christo resurgenti,
Quae tremula ejus
Morte sunt casura.
Ergo die nunc jam isto
Omnes concinamus,
Quo nobis viam resurgens
Patefecit Jesus.
Tropus.
Astra, sol, luna jucundentur,
Et cuncti laetentur
Chori spiritales
Deo decantantes.

38.

De scandalis.

1. Jesu Christe pie,
Restaurator die,
Nos pusillum gregem
Doce tuam legem.
Alleluja.
2. Morte surgis victa,
Nostra tu delicta
Veram dona vitam,
Et hanc stabilitam.
Alleluja.
3. Gens dira surrexit,
Scandala contextit,
Sacrilega tota
In praeceps ut rota
Volutatur.
4. Ad nefas ah prona
Tartarea zona,
Immemor salutis,
Proditrix virtutis,
Baratratur.
5. Res est inaudita
Nunc, post atque retro,
Prava nec finita
Hoc tempore tetro
Glomeratur.
6. Ursis tantis dolis
Hujus nequam orbis,
Et sub globo solis
Tam nefandis morbis
Dum rotatur.
7. Laus patri creanti,
Nato restauranti,
Amborum spiranti,
Per saecula regnanti.
Alleluja.

W mit Mel., welche die des Liedes Deus omnipotens (Buch vsemohouci) ist.

39.

De Nativitate D. N.

1. Vile tangit praeseptum
Veniens aethere rex omnium.
2. In salutem jam gentium
Peperit virgo filium.
3. Nata patrem sic genuit,
Hominem ecce Deus induit.
4. Vis naturae obstupuit,
Ratio certans occubuit.
5. Tectus armis Deus talibus
Spiculis obstat hostilibus.
6. Propugnando nobis omnibus
Necce necta reviviscentibus.
7. Hinc senes atque parvuli,
In unum omnes populi,
8. Laudes matris infantuli
Resonent in saeculum saeculi.
9. Plaudentes cum tripudio
Jubilo mentis amoenissimo.
10. Hoc salutis in exordio
Benedicamus Domino.

W. — Eine zweite, durchaus verschiedene Lesart des schon oben mitgetheilten Rufes.

40.

Oratio dominica.

1. Pater, creator
divinissime,
Noster amater
zelantissime,
2. Qui es in coelis
In omni gloria,
Miserere filiis
In hac miseria.

- | | |
|--|--|
| <p>3. Sanctificetur
 In nostris cordibus
 Nomen Jesu Christi
 Cum charismatibus.</p> <p>4. Et regnet in nobis
 Deus optimus,
 Non caro, non mundus
 Non diabolus.</p> <p>5. Fiat voluntas
 Tua regia
 Semper in nobis
 Abs renitentia.</p> <p>6. Sicut est in coelis
 In omni gloria,
 Sic fiat in terris
 Pro tua gratia.</p> <p>7. Panem divinum
 Semper nobis da,
 Christum benedictum
 Cum affluentia.</p> | <p>8. Et dimitte debita
 Licet maxima,
 Supra modum gravia
 Licet et plurima.</p> <p>9. Sicut nos dimittimus
 debitoribus
 Condonando omnibus
 Culpas ex cordibus.</p> <p>10. Et ne nos inducas
 In hostis laqueum,
 Sed demonstra quodlibet
 sathanae conatum.</p> <p>11. Libera, salvator
 Clementissime,
 Nos a malis omnibus
 In tuo nomine.</p> <p>12. Amen dicamus
 Omnes pariter,
 Ut nobis relaxet
 Culpas benigniter.</p> |
|--|--|

W. — Poetische Umschreibung des Pater noster. — 5, 2 Tua regere Hs.

41.

De B. V. Maria.

- | | |
|--|--|
| <p>1. In laudem matris piae,
 Genitricis Mariae,
 Decantet virginum
 Chorus et angelorum,
 Agmina beatorum
 Coetusque hominum.
 Vates praenuntiavit
 Sacro spiramine,
 Rubus ardens monstravit,
 Virga frondens formavit
 Flore cum germine.
 Puellam fecundavit
 Non viri semine,
 Sanctus sed obumbravit
 Spiritus, impregnavit
 Divino flamine.</p> | <p>2. Rex per portam transivit,
 Ezechiel ut vidit,
 Clausaque permansit.
 Post partum nato prole
 Virginitatis flore
 Manente pertransit.
 Puella generavit
 Castis visceribus
 Regem, solum creavit,
 Polum qui adornavit
 Claris sideribus.
 Angelus nuntiavit
 Palam pastoribus,
 Exercitus laudavit
 Dominumque donavit
 Pacem hominibus.</p> |
|--|--|
3. Stella ducatum praestat,
 Filium virgo gestat
 Domus in stabulo,

Magus munera defert,
Aurum, thus, myrrham offert
Regi infantulo.

Praesepti reclinatur,
Qui coeli solio
Residet, dominatur,
A cunctis adoratur,
Potens dominio.

Virginem salutemus
In puerperio,
Natum regem laudemus,
Ut bene conregnemus
Dicamus Domino.

Den Liedern der Wišchrader Handschrift füge ich noch diesen Leich mit doppeltem Abgesange bei; er befindet sich in der Prager Hs. XIII. E 11, einem Brevier der Franciskanerinnen in Krumau vom Jahre 1366. Dort hat ihn eine Hand des 14. Jahrh. auf eine leere Seite eingetragen.



Inhalts-Verzeichnis.*)

	Seite		Seite
<i>Ad coenam agni providi</i>	46	<i>Christe redemptor omnium ex</i>	
<i>Ad honorem infantuli</i>	164	<i>patre</i>	36
<i>Adsit jubilatio</i>	122	<i>Christe sanctorum (Benedicti)</i>	40
* <i>Aeterna Christi munera</i>	74	* <i>Christe sanctorum (Michaelis)</i>	64
<i>Aeterna coeli gloria</i>	33	* <i>Cives coelestis patriae</i>	94
<i>Aeterne rex altissime redemptor</i>	48	<i>Coeli Deus sanctissime</i>	31
<i>Aeterne rex altissime scandens</i>	86	<i>Concentus omnis virginum</i>	69
<i>Agmina cuncta</i>	68	<i>Conditor alme siderum</i>	35
<i>Alleluja dulce carmen</i>	41	<i>Conditor alme summaque</i>	70
<i>Alleluja piis edite laudibus</i>	41	<i>Consors paterni luminis</i>	30
<i>Ales diei nuntius</i>	30	<i>Contristare mens fidelis</i>	140
* <i>Alme dictatis</i>	95	<i>Cunctis mundi parasitis</i>	137
* <i>Almi prophetae</i>	51	<i>Decus sacrati nominis</i>	72
<i>Andreae Petri germano</i>	131	<i>Dei fide qua vivimus</i>	43
<i>Andreas pie</i>	71	<i>De piis miraculis</i>	132
<i>A patrē unigenitus</i>	80	<i>Deum coeli collaudemus</i>	160
<i>Apostolorum gloriam</i>	55	<i>Deus patrum sub tempore</i>	65
<i>Apostolorum passio</i>	55	<i>Deus qui mundum</i>	80
<i>A solis ortus cardine</i>	36	* <i>Deus tuorum militum</i>	76
* <i>Athleta Christi</i>	59	<i>Dies est laetitiae</i>	158
<i>Audi benigne conditor</i>	42	<i>Donum patris et filii</i>	157
<i>Audi quae canimus</i>	70	<i>Dorotheae festo</i>	151
<i>Aurea luce</i>	54	<i>Ecce plena gaudio</i>	123
<i>Aures ad nostras</i>	83	<i>Elisabeth beatae</i>	157
<i>Aurora jam spargit polum</i>	34	<i>En positive</i>	153
<i>Aurora lucis rutilat</i>	47	<i>Ex more docti mystico</i>	83
* <i>Ave coeli janua</i>	61	* <i>Exsultet coelum laudibus</i>	74
<i>Ave maris stella</i>	39	* <i>Felix per omnes</i>	53
<i>Ave virgo gratiosa</i>	149	<i>Felix Sion filia</i>	149
<i>Beata nobis gaudia</i>	50	<i>Festiva saeculi colitur</i>	66
<i>Beant laude varia</i>	143	<i>Fidelium devotio</i>	97
<i>Beatus Christi famulus</i>	88	<i>Frondet radix regis Jesse</i>	122
<i>Benigna Christi gratia</i>	56	<i>Gaude Sion et laetare</i>	144
<i>Benigna nobis hodie</i>	86	<i>Gratulemur in hoc festo</i>	158
<i>Cantibus dignis</i>	68	<i>Hic Johannes mire natus</i>	87
<i>Castitatis cella</i>	126	<i>Hodie solatio</i>	136
<i>Chorus novae Jerusalem</i>	93	<i>Honestatis mentis purae</i>	121
<i>Christe cunctorum</i>	72	<i>Hymnizemus Christo regi</i>	156
<i>Christe redemptor omnium con-</i>		<i>Hymnum canamus Domino</i>	38
<i>serva</i>	66	<i>Hymnum canamus gloriae</i>	48

*) Mit liegender Schrift sind die Anfänge jener Lieder gegeben, die hier nicht zum ersten Male zum Abdrucke gelangen; der Asteriskus bezeichnet diejenigen, deren Melodie entziffert wurde.

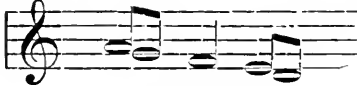
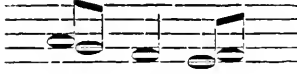
	Seite
Jam caligo noctis	162
<i>Jam Christus astra ascenderit</i>	49
Jam consurgunt pueri	163
<i>Jam Christe sol justitiae</i>	43
Jam cuncti psallite	152
Jam praestolantes gloriam	154
Jam ter quaternis trahitur	84
Jam virtus almi numinis	162
Jesu Christe pie	167
* <i>Jesu corona virginum</i>	78
<i>Jesu nostra redemptio</i>	49
* <i>Jesu redemptor omnium</i>	76
Jesu sacrator mentium	93
* <i>Jesus refulsit omnium</i>	79
Imbuit primos (Str. 2)	37
<i>Immense coeli conditor</i>	29
Imperatrix egregia	153
Judicis a summo	92
In hoc festo Domino	155
In hoc festo mente pura	127
In Johannis solemnio	144
In laudem matris piaë	168
Instat tempus gratiae	161
* <i>Iste confessor</i>	77
Iste electus Johannes	82
Katharina virgo vena	129
Laete canat symphonia	129
Laudes canamus Domino	37
*Laudes magnificas	60
Laudes solvamus debitas	65
* <i>Lustra sex qui jam peracta</i>	44
<i>Lux ecce surgit aurea</i>	32
Lux mundi Dominus	89
Lux orbis Domine	85
<i>Magnae Deus potentiae</i>	32
<i>Magno canentes annua</i>	59
Manus edocta variis	98
Maria fuis crinibus	98
Martialis sanctissimi	56
<i>Martine par apostolis</i>	67
Martine praesul optime	67
* <i>Martyr Dei qui unicum</i>	76
<i>Martyris ecce dies Agathae</i>	100
Mater regis omnium	145
<i>Meridie orandum est</i>	43
Modulizemus omnes	154
Mundi lux volubilis	150
Mundo Deus nunc illustra	152
Nascitur de virgine	163
Nativitas pueruli	163
Nicolae clericorum	133

	Seite
Nicolaum mitia	134
Nobis est natus hodie	162
Novae laudis studio	130
Novus praesul prodiit	161
<i>Nox atra rerum contegit</i>	32
<i>Nox et tenebrae et nubila</i>	31
Nunc tibi Christe	80
<i>Nuntium vobis</i>	79
Ob adventum carissimi	98
Odas demus Christo regi	164
*Odo princeps altissime	90
<i>O lux beata trinitas</i>	34
Omnium Christe	88
Omnium sanctorum	126
O Musae cicilides	99
<i>O nata lux de lumine</i>	57
<i>O nimis felix</i>	51
O paschale gaudium	141
O pater sancte	58
<i>O quam glorifica</i>	40
<i>O Roma felix</i>	54
O sator rerum	57
O virgo princeps virginum	61
Pangat chorus jubilum	165
* <i>Pange lingua gloriosi</i>	44 ^o
Pastor bonus fons gratiae	87
Pater creator	167
<i>Perfecto trino numero</i>	43
Perstrepet concentu	165
<i>Plange Sion filia</i>	139
Plasmator hominis Deus	33
<i>Praecursor alti luminis</i>	52
Praepotens miles	63
Psallamus modulis	63
Psallere quod docuit	99
Puellulae amabilis	160
<i>Qua Christus hora sitiit</i>	85
<i>Quem terra pontus aethera</i>	38
Quidquid creatum permanet	45
*Quique cupitis audire	91
<i>Quod chorus ratum</i>	39
<i>Rerum creator optime</i>	31
<i>Rex aeternae Domine</i>	47
Rex Christe dignanter fave	58
<i>Rex Christe Martini decus</i>	67
* <i>Rex gloriose praesulum</i>	75
Salve mundi gloria	151
* <i>Sanctorum meritis</i>	75
<i>Signum crucis mirabile</i>	86
Sol astra terra aequora	81
Solemnizemus hodie	159

	Seite		Seite
<i>Splendor paternae gloriae</i>	29	<i>Ut queant laxis</i>	50
<i>Summe confessor.</i>	77	<i>Veni creator spiritus</i>	93
<i>Summe Deus clementiae</i>	34	<i>Veni redemptor gentium</i>	36
<i>Summe largitor praemii</i>	42	<i>Veni salvator egentis</i>	142
* <i>Te Christe patris</i>	62	<i>Vera salus languentium</i>	135
<i>Telluris ingens conditor</i>	30	<i>Verbum supernum prodiens</i>	35
<i>Te Martine miles Christi</i>	128	<i>Vere cerno Dominum</i>	150
<i>Ternis ter horis numerus</i>	85	<i>Vexilla regis prodeunt</i>	45
* <i>Tibi Christe splendor patris</i>	64	<i>Vile tangit praeseptum</i>	159. 167
<i>Toto cordis serio</i>	125	<i>Virginis proles</i>	78
<i>Tu trinitatis unitas</i>	33	<i>Virgo prudens graditur</i>	155
* <i>Urbs beata Hierusalem</i>	73	<i>Vita Christi resurgente</i>	166
<i>Ut igitur plenitudo</i>	155	<i>Vocis auditaе</i>	89
* <i>Ut tibi clarum</i>	60	<i>Vox clara ecce intonat</i>	35

Nachträge und Berichtigungen.

1. Ein höchst unliebsamer Druckfehler, den ich an Ort und Stelle zu verbessern bitte, ist S. 110 während der Korrekturen eingeschlichen und leider erst entdeckt worden, als Abhülfe nicht mehr möglich. Die letzte Note des letzten Systems darf nämlich nicht f, sondern muss d sein; also:

	statt	
in - cly - ta		in - cly - ta

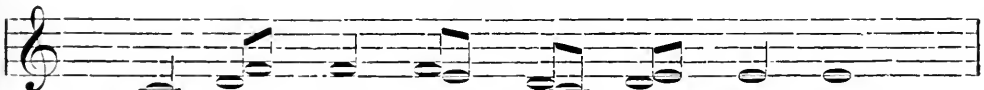

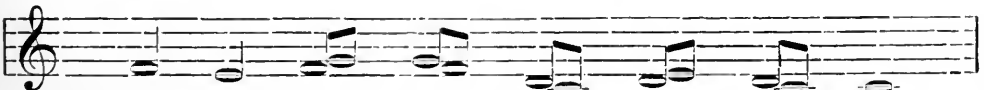

2. Die vier S. 103 u. f. faksimilierten Melodien sind von Angerer und Göschl in Wien phototypisch vom Originale selbst hergestellt. Diese Methode, welche eine genauere Wiedergabe namentlich der Schrift ermöglicht, hat aber rücksichtlich der Noten den Nachteil, das kleine Unsauberkeiten des Pergaments oder der Schrift, die am Originale Niemand für Notenzeichen zu halten versucht ist, sich so verstärken, wie z. B. S. 104 zu sehen. Der Kenner wird auch hier die Neumenpunkte von jenen andern leicht unterscheiden; für Ungeübtere schien es mir rätlich, durch Vorstehendes einer Verwechslung vorzubeugen.

3. Die Melodien der drei vorletzten S. 15 aufgeführten Lieder sind unentzifferbar, da der Raum zwischen den Zeilen für den Neumator zu enge bemessen war. Die Melodie des letzten Liedes schien mir ohne Interesse zu sein.

4. Von dem Cationale Vissegradense befinden sich zwei Faksimilien in F. X. Haberls Kirchenmusikal. Jahrbuch für 1888 S. 30 und 31.

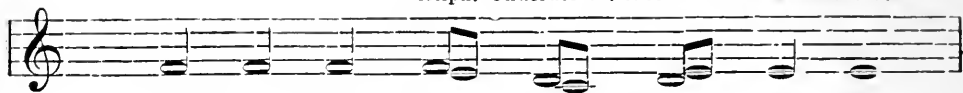
5. In letzter Stunde stofse ich in Notenhandschriften des 15. Jahrhunderts auf die Melodie Nr. XIV des Hymnars von Moissac. Dieselbe gehört nicht dem Ton. VIII an, wie ich angenommen, sondern ist hypophrygisch und lautet:

XIV.

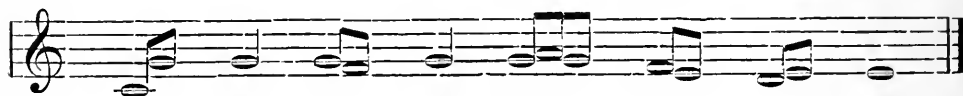
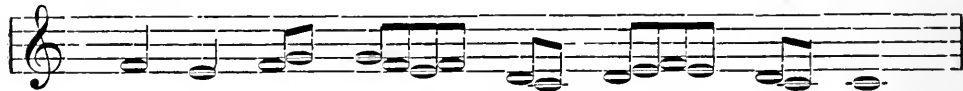
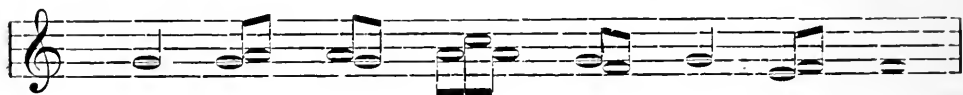

Ex - sul - tet coe - lum lau - di - bus

Re - sul - tet ter - ra gau - di - is

A - po - sto - lo - rum glo - ri - am

Sa - cra ca - nunt so - lem - ni - a.

XIVa.

Atiph. Underdorfen, saec. 15. Clm. Monacen. 7609.



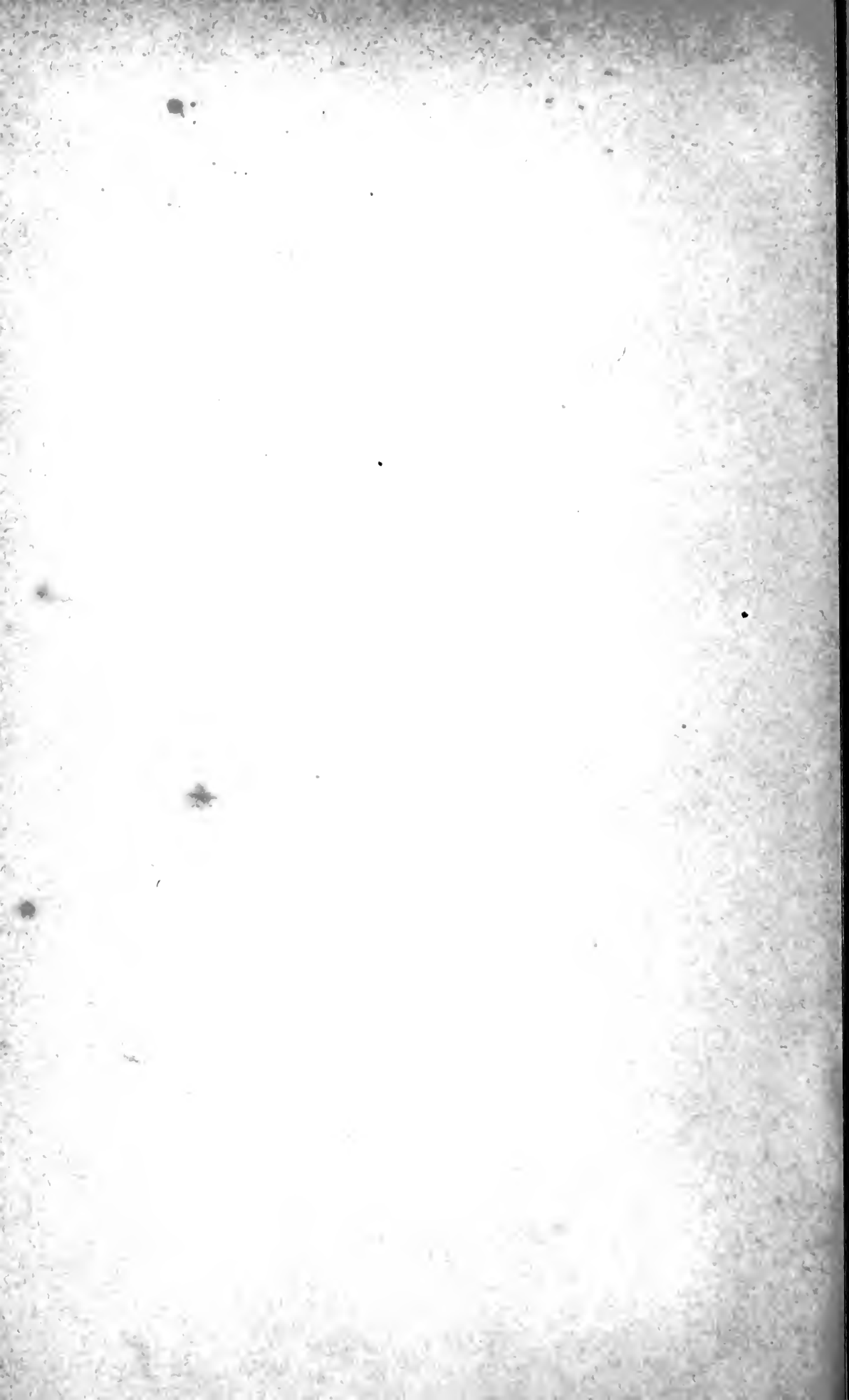
Ex = sul = tet coe = lum lau - di - bus.

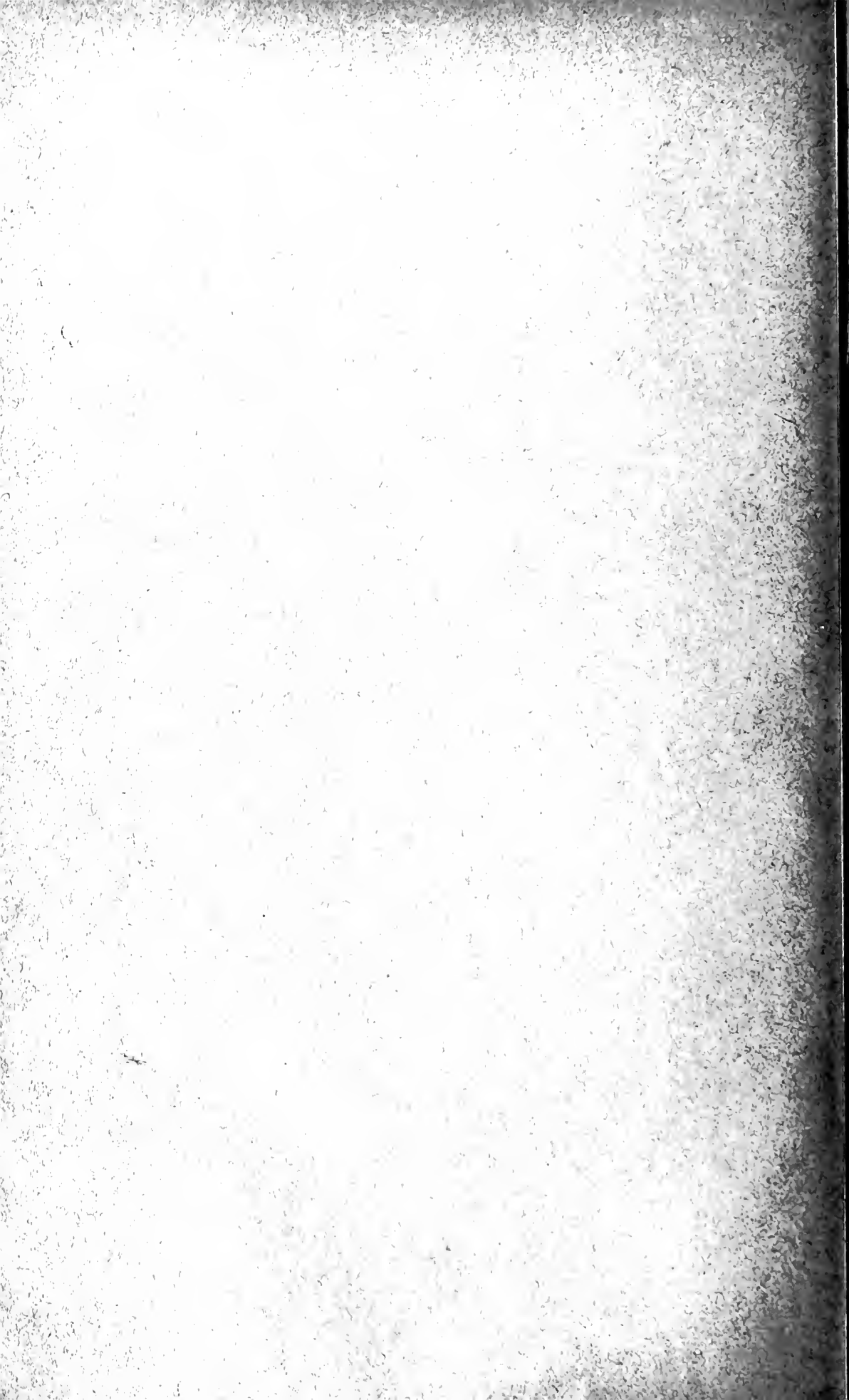


O. A. M. D. G.









10782

2

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES

59 QUEEN'S PARK CRESCENT

TORONTO - 5, CANADA

1 0 7 8 2 .

